



2
0
2 2
4 0
2
5

LLOYD TOURISTIK

ReiseSymphonien

SEIT ÜBER 25 JAHREN
IHR KOMPONIST FÜR BESONDERE REISEMOMENTE:



Freiladestr. 1 ♦ 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 9 72 32-0 ♦ Fax 0471 / 9 72 32-22
info@lloydtouristik.de ♦ www.lloydtouristik.de



INHALT

MUSIKALISCH DURCH DIE FESTTAGE

ADVENT

- 04 **Bremen** 🎵 Historische Hansestadt im weihnachtlichen Glanz
- 06 **Dresden** 🎵 Winterzauber in der Elbmétropole
- 08 **Kopenhagen** 🎵 Die Weihnachtshauptstadt im Lichterglanz
- 10 **Leipzig** 🎵 Advent in der Musikstadt von Welt

SILVESTER

- 12 **Antwerpen & Gent** 🎵 Flanderns strahlende Barockperlen
- 14 **Bamberg** 🎵 Bilderbuchromantik zum Jahreswechsel
- 16 **Berlin** 🎵 Glanzlichter der Spreemetropole
- 18 **Dresden** 🎵 Musik ist Trumpf
- 20 **Ettlingen** 🎵 Silvester im Schwarzwald mit Daniel Hope & Friends
- 22 **Hamburg** 🎵 Ein Feuerwerk der Emotionen zum Jahresende
- 24 **Leipzig** 🎵 Virtuos ins neue Jahr
- 26 **Lüttich, Aachen, Maastricht** 🎵 Silvester im Dreiländereck
- 28 **München** 🎵 Glanzvoller Jahreswechsel im Herzen der Stadt
- 30 **Regensburg** 🎵 Silvestergala auf der Donau
- 32 **Salzburg** 🎵 Spritziger Jahreswechsel in der Mozartstadt
- 34 **Weimar** 🎵 Silvester in der Stadt der Klassik
- 36 **Wien** 🎵 Mit Pfiff und Walzerklang ins neue Jahr

2025 – FRÜHJAHR

- 38 **Malta** 🎵 Musik- und Opernfest inmitten des Mittelmeeres
- 40 **Prag** 🎵 42. Kulturkaleidoskop in der Goldenen Stadt
- 42 **Salzburg** 🎵 Osterfestspiele
- 44 **Baden-Baden** 🎵 Osterfestspiele
- 46 **Leipzig** 🎵 Schostakowitsch-Festival

INFORMATIONEN

- U1 AGB mit Angaben zum Pauschalreiserecht und Datenschutz
- U2 Anmeldeformular

BITTE BEACHTEN SIE:

- ❖ Einreisebestimmungen & Dokumente: EU-Bürger und Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.
- ❖ Bei unseren Angeboten handelt es sich ausschließlich um Gruppenreisen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt je nach Reise bei 10 bis 15 Personen.
- ❖ Druck & Tarifstand: Juni 2024

Fotos – Titel: © smmartynenko, DepositPhotos | S. 3: Paavo Järvi © Kaupo Kikkas | Karina Canellakis © Matthias Bothor | Christian Thielemann © Matthias Creutziger | Diana Damrau © Parlophone LTD, Simon Fowler | Daniel Hope © Daniel Waldhecker | Pretty Yende © Gregor Hohenberg | Andris Nelsons © Marco Borggreve | Kirill Petrenko © Wilfried Hösli | Rückseite: Douro © MS6 – Travel and Music | Mailand © Beatrice Prève, fotolia | Anna Netrebko © Olga Rubio Dalman | Jonas Kaufmann © Gregor Hohenberg, Sony Music | Rovinj © Diana Stocker, WOR | Opatija © superbo, DepositPhotos | Blick auf Lange Anna © Kurverwaltung Nordseeheilbad Helgoland | Hyperion Trio





BREMEN ❄️ HISTORISCHE HANSESTADT IM WEIHNACHTLICHEN GLANZ

29. November bis 2. Dezember 2024

- Paavo Järvi & sein persönliches „Dreamteam“ – Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
- Herz, Schmerz & Schmelz – Premiere von „La Bohème“
- Rathaus & Roland: Welterbe im Lichterglanz
- Einer der schönsten Weihnachtsmärkte & Schlachte-Zauber

Wenn Lichterketten die „gute Stube“ der Stadt erhellen, der Duft von frisch gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein in der Luft liegt und muckelige Buden feinstes Kunsthandwerk und himmlische Leckereien anbieten, dann ist es wieder soweit: Der traditionelle Weihnachtsmarkt lädt vor der romantischen Kulisse des UNESCO Welterbes Bremer Rathaus und Roland zum Verweilen ein. Nur ein paar Schritte weiter: Ein eisblauer Wintertraum. Direkt am Fluss funkelt der mittelalterliche Schlachte-Zauber an der Weserpromenade. Beim Gewürzkrämer verströmen Weihrauch und orientalische Spezereien ihre Aromen, in den Tavernen locken Met und Wein, am Ufer knarren leise die Planken der historischen Schiffe...

Musikalisch begeistert Sie der estnische Grammy-Preisträger Paavo Järvi mit „seiner“ Deutschen Kammerphilharmonie Bremen im expressionistischen Konzerthaus „Die Glocke“. Und der Premieren-Vorhang hebt sich im Theater am Goetheplatz für Puccinis Meisterwerk „La Bohème“.



Freitag, 29. November

Die Zimmer im Dorint City-Hotel Bremen stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Mit einem kulinarischen Aperitif stimmen Sie sich auf das Konzert ein.

Mit ihrer exzellenten Akustik und dem einzigartigen Art Déco-Ambiente ist das Konzerthaus **Die Glocke** seit über 75 Jahre das traditionsreiche Zentrum des Musiklebens in der Hansestadt. Herbert von Karajan zählte das Haus zu den drei besten Konzertsälen Europas.

„Mit dem Paukenschlag“ eröffnet um 20:00 Uhr **Paavo Järvi** das Konzert mit der **Deutschen Kammerphilharmonie Bremen**. Der Estne ist seit 20 Jahren Künstlerischer Leiter des internationalen Spitzenorchesters, das mit seinen Interpretationen rund um den Globus für Aufsehen sorgt.

Auf dem Programm stehen Haydns Sinfonie Nr. 94, Dvořáks romantisches Violinkonzert und Felix Mendelssohn Bartholdys „Dritte“, die

„Schottische“. Als Solistin ist die weltweit gefeierte Geigerin **Akiko Suwanai** eingeladen. Da heißt es nur noch: Zurücklehnen und genießen!

Samstag, 30. November

Der Tag beginnt mit einem **historischen Stadtrundgang**. Sie schlendern durch die bekannte Böttcherstraße und das idyllische Schnoorviertel, grüßen den Bremer Roland, entdecken die berühmten Stadtmusikanten, lauschen dem Glockenspiel aus Meissener Porzellan und begeben Sie sich im historischen Kontorhaus der Baumwollbörse auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Bremer Baumwollhandels. Das größte Schmuckstück am Marktplatz, Bremens „guter Stube“, aber ist das Rathaus.

Seit 20 Jahren gehört es zusammen mit der Roland Statue zum UNESCO Welterbe.

Bei einer Führung durch das his-

torische Gebäude bewundern Sie die imposante Obere Rathaushalle sowie die prunkvolle Güldenammer. (Anmerkung: Der Senat behält sich vor, bei Senatsempfängen, Sitzungen oder Veranstaltungen Termine kurzfristig abzusagen).

Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes.

Um 19:00 Uhr wird im **Theater am Goetheplatz** die Frage gestellt: „Was kostet die Welt?“ Das Leben ist ein Spiel für vier Männer, die malen, schreiben, philosophieren und musizieren. Sie sind jung, sie haben Zeit. Viel Zeit zum Feiern, viel Zeit für die Liebe, denn die großen Gefühle, sie gehören schließlich dazu, zum Leben wie zur Kunst. Doch dann bricht es ein: das echte Leben. Freuen Sie

sich auf die Premiere von **Puccinis** berührenderster Oper „**La Bohème**“.

Sonntag, 1. Dezember

Heute Vormittag heißt es „**Kunst kucken in der City**“.

Bei einem **Spaziergang**, etwas abseits der gängigen Pfade, wandeln Sie auf den Spuren moderner Kunst. Gut 670 Werke gibt es im öffentlichen Raum der Hansestadt zu entdecken, sie verleiten zum Staunen und Spekulieren, regen Diskussionen und Dialoge an.

Lassen Sie sich von den Meeresgottheiten auf dem Domshof überraschen, vom Wechselspiel zwischen Ebbe und Flut am Weserdeich und von Kunstwerken auf dem Teerhof. Was verbindet die Raum-Fahrt mit

dem Forschungsschiff „Polarstern“? Was haben Fietje Balge und Fipps der Affe mit Bremen zu tun?

Nach zwei intensiven Stunden haben Sie Zeit zum „Verschnaufen“.

Am späten Nachmittag treffen Sie sich wieder, um die Hansestadt als Genussmetropole näher kennenzulernen.

Der altehrwürdige **Ratskeller** steht für flüssige Gaumenfreuden und kulinarische Leckerbissen. Sie beginnen mit „**Keller kieken**“ und lassen sich in den Gewölben unter Rathaus und Domshof die einzigartige Kollektion deutscher Weine zeigen.

Anschließend verbinden sich über 600 Jahre Geschichte mit moderner Gastronomie und Sie werden im rustikalen Ambiente mit norddeut-

schen Klassikern, leicht und modern interpretiert, verwöhnt. Ein perfekter Ausklang Ihrer „wunderschoenen Weihnachtstied“ an der Weser.

Montag, 2. Dezember

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Paavo Järvi



Ihr Domizil:

Dorint City-Hotel Bremen

Inmitten der Stadt empfängt Sie das Haus mit herzlicher Gastfreundschaft. In wenigen Gehminuten erreichen Sie den Hauptbahnhof sowie den Marktplatz mit Rathaus und Roland. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Museen, Theater und Restaurants finden Sie ganz in der Nähe.



Für einen perfekten Start in den Tag sorgt das umfangreiche Frühstücksbuffet im Hillmann's Restaurant. Von mittags bis abends serviert Ihnen das Team von Hillmann's Bar & Bistro Leckerer sowohl zu essen als auch zu trinken.

Öffentl. Parkhaus: ca. € 13,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

€ 895,- Doppelzimmer
€ 1.135,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Dorint City-Hotel Bremen
- Frühstück
- 2 Abendessen (inkl. Getränke / 29.11. & 01.12.)
- Altstadt Rundgang
- Rathaus Führung
- Stadtrundgang „Kunst kucken“
- Ratskeller Führung

Gute Eintrittskarten für:

- Paavo Järvi & Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen in der Glocke (29.11.)
- Premiere „La Bohème“ im Theater am Goetheplatz (30.11.)

Fotoquellen:
l. S. © WFB, Carina Tank |
r. S. Paavo Järvi © Kaupo Kikkas |
Schnoorviertel © pixabay



DRESDEN ✨ WINTERZAUBER IN DER ELBMETROPLE

29. November bis 2. Dezember 2024

Montag, 2. Dezember

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Kunsthistoriker
Michael Brey präsentiert
Ihnen Dresden mit
Charme & Tiefsinn

Höhepunkt wird aber sicherlich Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll. Zwanzig Jahre brauchte der Komponist, ehe er seine erste Sinfonie für so gelungen ansah, dass er sie zur Aufführung brachte. Dennoch wurde sie als „Beethovens Zehnte“ bezeichnet und er als würdiger Nachfahre des klassischen Meisters. Eine Kopie ist die Erste auf keinen Fall, im Gegenteil, Brahms fand hier eine ganz eigene Klangsprache. Lassen Sie sich in ihren Bann ziehen.

Sonntag, 1. Dezember

Das **Residenzschloss** ist Ursprungsort und Zentrum der Dresdner Kunstsammlungen. Entstanden im 14. Jahrhundert als Machtzentrum der sächsischen Kurfürsten und Kö-

nige, brannte es in einer einzigen Bombennacht 1945 vollständig aus. Seit ein paar Jahren ist es wiederaufgebaut und strahlt heute so prächtig wie einst.

Zum Thema **„Dresdens Jahrhunderthochzeit“** wird es nun spannend und pompös! Michael Brey legt den Fokus für Sie auf die königlichen Paraderäume der ausgedehnten 4-Wochen-Hochzeitsfeier 1719 von Friedrich August III. (Sohn August des Starken) mit der Habsburger Kaisertochter Maria Josepha.

Sie flanieren durch den Zwingerhof mit Nymphenbad (von außen) und besuchen das Neue Grüne Gewölbe.

Um 17:00 Uhr empfängt Sie das **Dresdner Residenz Orchester** zum festlichen **Adventskonzert** im **Wall-**

pavillon des Zwingers. Freuen Sie sich auf weihnachtlichen Melodien von Bach, Mozart und Tschairowsky. Das anschließende Abendessen im wunderschönen barocken Ambiente des Coselpalais verspricht eine kulinarische Reise durch die sächsische Küche, die Tradition und Genuss harmonisch vereint.

Gleich nebenan steht das alte und neue Wahrzeichen der Stadt, die wohl prachtvollste Kathedrale der evangelischen Christenheit nördlich der Alpen: die **Frauenkirche**.

Als Schlussakkord Ihrer Reise genießen Sie hier stimmungsvolle Orgelmusik im schimmernden Kerzenlicht. Eine schönere Einstimmung auf die Adventszeit kann es kaum geben.



Szene aus „La Traviata“, Semperoper Dresden



- „La Traviata“ in der schillernden Welt des Varietés
- Kent Nagano mit Brahms Erster Sinfonie in der Philharmonie
- Orgelnacht bei Kerzenschein in der Frauenkirche
- Spannende Stadtansichten, Liebesgeschichten & Jahrhunderthochzeit
- Ihr Domizil am historischen Neumarkt: Steigenberger Hotel de Saxe

Dresden fasziniert immer wieder aufs Neue! Genießen Sie den ganz besonderen Charme der Vorweihnachtszeit bei einem Bummel über den weltberühmten Dresdner Striezelmarkt. Schnitzereien und gedrechselte Kostbarkeiten aus dem Erzgebirge, mundgeblasener Baumschmuck aus dem thüringischen Lauscha oder wunderschöne Herrnhuter Sterne aus der Lausitz - es gibt viel zu entdecken!

Musikalisch ein großartiges Programm: In der Semperoper stirbt die Pariser Edelkurtisane Violetta Valéry in schönstem italienischem Operschmelz, in der Philharmonie dirigiert Kent Nagano Brahms „Geniestreich in Sachen Orchesterklang“, in der Frauenkirche erklingt adventliche Orgelmusik bei Kerzenschein und das Dresdner Residenz Orchester verzaubert im Wallpavillon.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Ambiente und erlesene Kunstgenüsse, charmant präsentiert von Kunsthistoriker Michael Brey.



Freitag, 29. November

Die Zimmer im Steigenberger Hotel de Saxe stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am späten Nachmittag begrüßt Sie **Michael Brey** und das anschließende Essen ist der perfekte Auftakt Ihrer gemeinsamen Tage.

Um 19:00 Uhr tritt »die vom Wege Abgekommene« Edelkurtisane Violetta ins Rampenlicht der **Semperoper** und Regisseurin Barbora Horáková Joly erzählt **Verdis** Meisterstück „**La Traviata**“ in der schillernden Welt des Varietés des 19. Jahrhunderts.

Samstag, 30. November

Der Tag beginnt mit einer **Stadtrundfahrt**. Gemeinsam mit **Kunsthistoriker Michael Brey** gehen Sie auf eine spannende Reise durch Dresdens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie folgen den Schwingungen der Elbe und sehen neben Altstadt und dem Barockviertel der Inneren Neustadt, die eindrucksvollen Villen

in Blasewitz.

Auf einem Spaziergang (ca. 50 Min.) entlang der Elbhängschlösser lauschen Sie einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte, die das Zustandekommen von Schloss Albrechtsberg und dem heutigen Lingnerschloss erst ermöglicht hat.

Durch das Villenviertel Weißer Hirsch fahren Sie zurück in die Altstadt zum Hotel.

Anschließend können Sie Ihren individuellen Interessen nachgehen. Zahlreiche Weihnachtsmärkte locken zu einem Bummel.

Am Abend bittet die **Dresdner Philharmonie** im **Kulturpalast** zum Konzert. Dirigent **Kent Nagano**, der in diesem Jahr mit dem großen Verdienstkreuz des Bundesverdienstordens für seinen Dienst um die Musik in Deutschland geehrt wurde, widmet sich Hector Berlioz Ouvertüre „Der Korsar“ und der Uraufführung von Pascal Dusapins „Antigone“ (Auszug).

Ihr Domizil:

Steigenberger Hotel de Saxe (4**)**

Geschichte und Schönheit, wohin das Auge auch blickt!

Sie residieren direkt am historischen Neumarkt, vis-à-vis der berühmten Frauenkirche. Auch Residenzschloss, Zwinger, Semperoper und Albertinum liegen nur wenige Schritte entfernt. Zur barocken Opulenz der Umgebung setzt das zurückhaltende Interieur der Räumlichkeiten einen stilvollen Kontrast.



Für Sie sind Superior Zimmer (ca. 28 m²) und Grand Deluxe Zimmer (ca. 32 m² mit Blick Frauenkirche/Neumarkt) reserviert.

Im „Restaurant de Saxe“ können Sie sich von regionalen Spezialitäten ebenso wie von Highlights der internationalen Küche überzeugen. Die Lobbybar lädt zum entspannten Tagesausklang ein. Genießen Sie beim klassischen Cocktail den außergewöhnlichen Blick durch das gläserne Atrium-Dach in den nächtlichen Himmel Dresdens.



- Reisepreis pro Person:**
- € 1.395,- Superior DZ
 - € 1.545,- Grand Deluxe DZ
 - € 1.890,- Superior DZ=EZ
 - € 2.190,- Grand Deluxe DZ=EZ
- Zusatznacht 28./29.11.2024**
inkl. Frühstück:
- € 160,- Superior DZ
 - € 210,- Grand Deluxe DZ
 - € 300,- Superior DZ=EZ
 - € 400,- Grand Deluxe DZ=EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Steigenberger Hotel de Saxe (4****)
- Frühstück
- 2 Abendessen (inkl. Getränke / 29.11. & 01.12.)
- Stadtrundfahrt / -gang
- Themenführung „Dresdens Jahrhunderthochzeit“

Eintrittskarten (Kat. 1) für:

- „La Traviata“ in der Semperoper (19:00 Uhr / 29.11.)
- Konzert der Dresdner Philharmonie & Kent Nagano im Kulturpalast (19:30 Uhr / 30.11.)
- Adventskonzert im Wallpavillon (17:00 Uhr / 01.12.)
- Orgelnacht in der Frauenkirche (21:00 Uhr / 01.12.)

Bitte beachten Sie:

In Dresden wird eine Beherbergungssteuer erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist (p. P. / Nacht im DZ ca. € 10,- im EZ ca. € 18,-).

Fotoquellen:
l. S. © Michael R. Hennig (DML-BY) | Striezelmarkt © ddpix.de (DML-BY)
r. S. Szene aus „La Traviata“, Semperoper © Ludwig Olah | Semperoper, Rundfoyer © Klaus Gigga



KOPENHAGEN * DIE WEIHNACHTSHAUPTSTADT IM LICHTERGLANZ

28. November bis 1. Dezember 2024

- Tschaiowskys Märchenballett „Der Nussknacker“ im altherwürdigen Kongelige Teater
- Ein Blick in die Geschichte: Schloss Christiansborg
- Architektur, Design & Kunst
- Stylish residieren im Herzen der Stadt: 5****-Hotel Radisson Collection Royal

Im Advent steckt die dänische Hauptstadt voller Magie und Romantik. An jeder Ecke trifft man auf die knubbeligen, rotbemützten Nisser – kleine Kobolde, die geflissentlich dem Weihnachtsmann zur Seite stehen. Flackerndes Kerzenlicht lässt die langen Winternächte erstrahlen und der Duft vom wärmenden Gløgg zieht durch die Straßen. Überall spürt man pralle Lebensfreude. Es ist die Zeit der Julehygge - der unbeschreiblichen Weihnachtsgemütlichkeit.

Daneben lernen Sie das unverwechselbare Danish Design kennen. 2023 ist Kopenhagen zur UNESCO Welthauptstadt der Architektur gekürt worden. Licht, Wasser, offene Räume und Nachhaltigkeit sind die Schlüsselemente des jüngsten Architekturbooms. Die neuen Bauwerke sind für kulturelle Wohn- und Geschäftszwecke konzipiert, aber vor allem für das Leben – und für Menschen.

Ein märchenhaft getanzter Nussknacker im altherwürdigen Kongelige Teater, spannende Museen und kulinarische Köstlichkeiten lassen Ihre nordischen Wintertage wie im Flug vergehen.

Donnerstag, 28. November

Velkommen til im Radisson Collection Royal Hotel Copenhagen. Das erste Designhotel der Welt wurde in den Jahren 1956-60 von Arne Jacobsen im Auftrag der Fluggesellschaft SAS entworfen.

Die Zimmer stehen ab 16:00 Uhr zur Verfügung.

Am späten Nachmittag begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Gemeinsam unternehmen Sie einen ersten Spaziergang und entdecken die nähere Umgebung: **Vesterbro**. Das einstige Arbeiterviertel mit Rotlichtszene rund um den Hauptbahnhof ist heute DAS Szeneviertel Kopenhagens. Neben Rathaus, Tivoli, Planetarium und der Ny Carlsberg Glyptoteket finden sich hier trendige Restaurants, Bars und Galerien im angesagten Industriecharme.

Mit einem anschließenden entspannten Abendessen im Hotel lassen Sie Ihren ersten Tag in Dänemarks Hauptstadt ausklingen.

Freitag, 29. November

Nach dem Frühstück lernen Sie **per Bus und zu Fuß** die **wichtigsten Sehenswürdigkeiten** Kopenhagens kennen.

Zunächst geht es zum **Designmuseum Danmark**, das im ehemaligen Frederiks Hospital untergebracht ist. Hier können Sie alles bestaunen, was sich in der dänischer Designgeschichte einen Namen gemacht hat. Der Bogen spannt sich von Legosteinen zur heiß geliebten Stelton-Kanne, von Poul Henningsens berühmter PH5 Lampe bis zu Kay Bojesens Holzaffen.

Weiter geht es zu Fuß und es gibt so viel zu sehen: Schloss Amalienborg, die faszinierende Marmorkirche, das neue Opernhaus, Kongens Nytorv (der „neue“ Platz des Königs) und Nyhavn mit seinen berühmten bunten Häusern. Hans Christian Andersen, der wunderbare Märchenerzähler, soll hier Mitte/Ende des 19. Jahrhunderts in den Häusern

20, 67 und 18 gelebt und u. a. „Die Prinzessin auf der Erbse“ sowie „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ geschrieben haben.

Mittags ist es Zeit für **Smørrebrød**. Die Liebe der Dänen zum Roggenbrot ist uralt und wird, wie so vieles hier, den Wikingern zugeschrieben. Im Laufe der Zeit hat sich das „Butterbrot“ zu einem dänischen Kulturgut entwickelt. Die kunstvollen pyramidenartigen Brot-Bauten aus Hering, Lachs, Shrimpsalat oder Kartoffeln, die heutzutage angeboten werden, scheinen ohne Grundkenntnisse in Statik kaum herstellbar zu sein. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Nach dieser kulinarischen Stärkung steht **Christiansborg Slot** auf Ihrem Besichtigungsplan. 800 Jahre lang lebten Könige und Königinnen in dem imposanten Schloss. Heute befinden sich hier das dänische Parlament, der Oberste Gerichtshof sowie das Staatsministerium.

Bei einer Führung erkunden Sie die königlichen Repräsentationsräume mit dem Großen Saal und den 11 Gobelins, die Königin Margrethe II. 1990 zu ihrem 50. Geburtstag von dänischen Unternehmen geschenkt bekommen hat. Kunstvoll zeigen sie Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Landes.

Den Rest des Tages können Sie ganz nach Belieben gestalten. Wie wäre es mit einem Besuch im Tivoli? Der wunderschöne alte Park mitten in der Stadt ist bis ins kleinste Detail weihnachtlich geschmückt.

Samstag, 30. November

Heute tauchen Sie ein in die Welt der futuristischen Stadtplanung. Seit 1992 wird auf der Insel Amager, südlich des Stadtzentrums und auf dem Weg zum Flughafen Kastrup, ein neuer Stadtteil geplant und gebaut. **Ørestad** entsteht auf einer Fläche von 310 Hektar und ist damit doppelt so groß wie die Hamburger

Hafencity. Hier haben sich große Namen mit futuristischen Gebäuden verewigt: Daniel Libeskind, Foster+Partners, Henning Larsen Architects, Jean Nouvel und Bjarke Ingels Group.

Aufregend wird es in Sydhavnen, einem abgelegenen, ehemaligen Industriehafen. Auf acht Wohninseln entstand der lebendige und einladende Stadtteil **Sluseholmen**, in dem Wasser, Stadt und Häuser eine faszinierende Einheit bilden.

Nach einer individuellen Mittagspause genießen Sie eine Führung durch das **SMK (Statuens Museum for Kunst / Dänische Nationalgalerie)**, das mehr als 700 Jahre Kunst- und Kunstgeschichte zeigt:

Vom Goldenen Zeitalter Dänemarks

bis zur Gegenwartskunst, von der Renaissance bis zur Moderne. Anziehungspunkte sind großartige Meisterwerke von Mantegna, Nolde, Anna Ancher, Derain, Rubens, Matisse, Hammershøi, Munch, Abramovic, Danh Vo und Elmgreen & Dragset.

Kaffee und Kuchen gehören zu einem hyggeligen Nachmittag einfach dazu!

Wie wäre es also mit einer leckeren Pause mit „Kannelsnegle“ (Zimtschnecke) oder „Fastelavnsboller“ (kleines Hefebrötchen, das mit Sahne gefüllt ist)?

Um 17:00 Uhr erwartet Sie eines der schönsten Gebäude der Stadt: **Det Kongelige Teater**, das Königlich Dänische Theater.

Hier hebt sich der Vorhang und

der Zauber der Weihnacht bricht an, wenn Sie die junge Marie und ihren Nussknackerprinzen auf eine gefährliche und vergnügliche Reise begleiten, auf der alles Mögliche passieren kann.

Und das alles zur einzigartigen Musik von **Pjotr I. Tschaiowsky**, die mit ihren vielen bekannten und fesselnden Melodien, ihrem phantasievollen Humor und ihrem überraschenden und raffinierten Ideenreichtum zu einem der beliebtesten Werke der Musikgeschichte geworden ist.

Als **George Balanchine** 1954 seine unwiderstehliche Version des **Nussknackers** schuf, erklärte er, das Ballett sei für Kinder und solche, die im Herzen noch Kinder sind, gedacht.

Wenn der letzte Applaus verklungen ist, lassen Sie bei einem stimmungsvollen Abschiedsessen gemeinsam die vergangenen Tage Revue passieren.

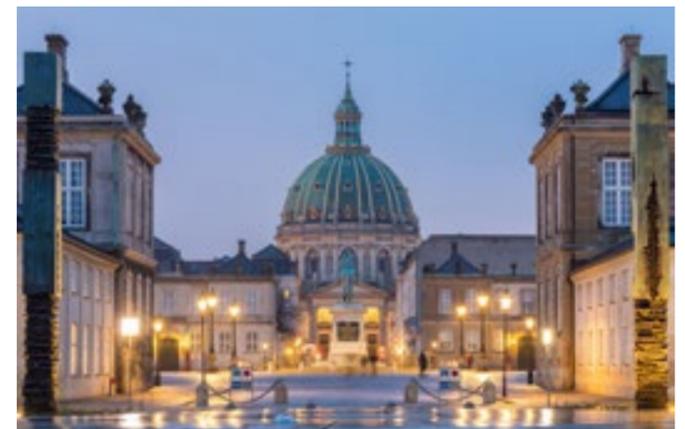
Sonntag, 1. Dezember

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Szene aus „Der Nussknacker“, Det Kongelige Teater København



Ihr Domizil: Radisson Collection Royal Hotel Copenhagen

Ganz zentral neben Tivoli und Hauptbahnhof gelegen, erwartet Sie das Hotel, das vom bekannten Designer und Architekten Arne Jacobsen entworfen wurde. Seit 1960 dominiert es die Skyline Kopenhagens. Es ist der wahr gewordene Traum aller Liebhaber des dänischen Modernismus. Die Zimmer (ca. 20 m²) sind im zeitlosen Design mit moderner Funktionalität ausgestattet und verfügen über



kostenloses WLAN & Minibar. Die Superior Zimmer liegen in der 10. Etage (oder höher) und bieten einen großartigen Panoramablick auf die Stadt und den Tivoli. Im Restaurant ISSEI Copenhagen verbindet sich das Beste vom Land und aus dem Meer mit köstlichen Aromen und Gewürzen zu einem echten Gaumenschmaus.

Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

- € 1.795,- Collection DZ
- € 1.895,- Superior DZ
- € 2.295,- Collection DZ=EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Radisson Collection Royal Hotel Copenhagen (5****)
- Frühstück
- 2 Abendessen im Hotel bzw. ausgesuchten Restaurants
- Smørrebrød- Essen
- Orientierungsspaziergang

- Stadtrundfahrt/-gang mit Besuch von Schloss Christiansborg & Designmuseum
- Themenrundfahrt „Stadtentwicklung & Architektur“ und Besuch der Dänischen Nationalgalerie
- Eintrittskarte (PG 1) im Det Kongelige Teater für:
 - ♫ Ballett „Der Nussknacker“ (30.11.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:
I. S. XMAS in Nyhavn © Daniel Villadsen |
r. S. Szene aus „Nussknacker“, Kongelige Teater CPH, gamle scene © Henrik Spenberg | Marmorkirche © vivhie81, DepositPhotos



Sakari Oramo

LEIPZIG ❄️ ADVENT IN DER MUSIKSTADT VON WELT

29. November bis 2. Dezember 2024

- Klangschönheitskönigin & betörende Stimmungsbilder im Gewandhaus
- Bellinis „Norma“ feiert in der Oper Leipzig Premiere & ein spritziger Papageno lässt die „Zauberflöte“ erklingen
- Mephistos Feuer in Auerbachs Keller & Bach-Museum
- Ihr Domizil im Herzen der Stadt: Leipzig Marriott Hotel

Kaum eine andere deutsche Stadt kann auf eine so große und lebendige Musiktradition verweisen wie Leipzig. Hier wirkte Johann Sebastian Bach 27 Jahre als Thomaskantor, schrieb Robert Schumann seine Frühlingssonate, feierte Clara Wieck als Pianistin große Erfolge, wurde Richard Wagner geboren, leitete Felix Mendelssohn Bartholdy viele Jahre das Gewandhausorchester, komponierte Albert Lortzing seine Erfolgsoper „Zar und Zimmermann“ ... und ... und ...

Musikalisch auf höchstem Niveau wird es für Sie im Gewandhaus und in der drittältesten Oper Europas. Dazu besuchen Sie das einzigartige Bach-Museum.

Die „Putzmacherin Pauline“ führt Sie mit viel Augenzwinkern durch ihre Stadt, und in den historischen Räumen von Auerbachs Keller in der Mädler Passage verzaubert „teuflisches Flair“ die Kulinarik.

Freitag, 29. November

Die Zimmer im Leipzig Marriott Hotel stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am späten Nachmittag (ca. 17:00 Uhr) läuten Sie Ihr Adventswochenende mit einem gemeinsamen Begrüßungssessen ein.

Im Anschluss beginnt das **Grosse Concerte im Gewandhaus**.

Am Pult steht heute **Sakari Oramo**,

der Chefdirigent des BBC Symphony Orchestra und des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra. Gemeinsam mit **Leif Ove Andsnes**, einem der intelligentesten und sensibelsten Pianisten unserer Zeit, präsentiert er **Beethovens** Meisterwerk „Emperor Concerto“.

Mit ihrer überwältigenden, opulent orchestrierten 4. Sinfonie debütiert danach die polnische Komponistin **Grazyna Bacewicz** im Großen

Concert. Die 1909 in Łódź geborene erstaunliche Künstlerin studierte bei Nadia Boulanger in Paris, übernahm deren frauenuntypischen Lebensentwurf, starb 1969 in Warschau und gilt als die polnische Komponistin des 20. Jahrhunderts.

Den Abschluss des Konzertes bilden die betörenden Stimmungsbilder der „Trois Nocturnes“ von **Claude Debussy**.

Was für ein grandioses Auftakt!

Samstag, 30. November

Nach dem Frühstück lädt Sie **„Putzmacherin Pauline“** zu charmanter Plauderstunden bei einer gemütlichen **Stadtrundfahrt** ein.

Pauline liebt die pulsierende Stadt, die reichen Kaufleute und ist fasziniert von den vielen Fremden. Sie kennt die Wünsche der Kaufleute nach einem erfolgreichen Handelstag, weiß um die kleinen und großen Sünden in der Stadt und erhascht

so manchen Tratsch unter ihrem gewaltigen Hut. Und so lassen Sie sich mit einem Schuss Nostalgie und einer Prise Sinnlichkeit – garniert mit einem Augenzwinkern – in Paulines Geheimnisse einweihen.

Mittags sind Sie im geschichtsträchtigen **Auerbachs Keller** zu Gast. Die Aura der Gewölbe hat den jungen Goethe einst derart verzaubert, so dass die Faust-Legende in die literarische Weltgeschichte einging und damit dem Keller zu Weltruhm verhalf. Nutzen Sie den Nachmittag für einen Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchtete Innenstadt.

Wie wäre es danach am Abend mit einem Ausflug in die rätselhafte Märchenwelt der **„Zauberflöte“**? Matthias Davids, designerter Regie-

debütant 2025 in Bayreuth, hat die charmante **Mozart-Oper** lustvoll komödiantisch inszeniert. **Kartenpreis: € 100,- / PG 1 inkl. VVG / Oper Leipzig**

Sonntag, 1. Dezember

Am Vormittag werden Sie im nahegelegenen **Bach-Museum** erwartet, das auf 450 m² Fläche das Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs und seiner Familie in einer interaktiven, multimedialen Ausstellung präsentiert. Ein Höhepunkt ist die Schatzkammer, in der originale Bach-Handschriften und andere Kostbarkeiten ausgestellt sind.

Um 17:00 Uhr hebt sich in der **Oper Leipzig** der **Premieren-Vorhang** zu **Vincenzo Bellini** gefeierter Tragedia

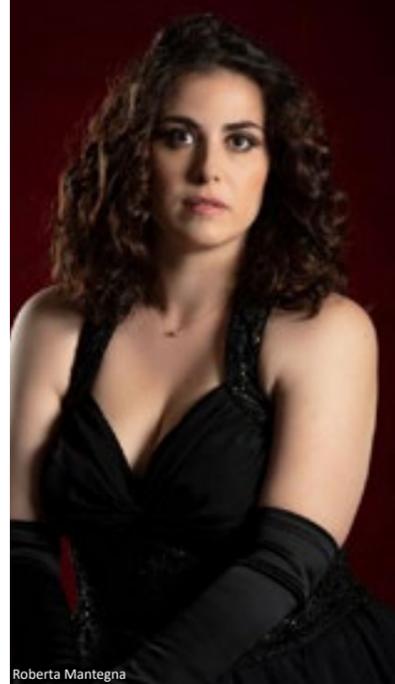
lirica in zwei Akten: **„Norma“**. Mit großem Stimmumfang und enormer Vielseitigkeit singt **Roberta Mantegna** die Titelpartie, **Dominick Chenes** ist Pollione, **Kathrin Göring Aldagisa**.

Wie schnell ist nur die Zeit vergangen! Beim anschließenden Abendessen lassen Sie die gemeinsamen Tage genüsslich ausklingen.

Montag, 2. Dezember

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Roberta Mantegna



Szene aus „Die Zauberflöte“



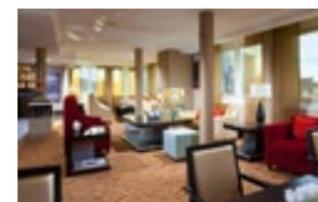
Leif Ove Andsnes



Ihr Domizil:

Leipzig Marriott Hotel

Mitten im Herzen der Stadt, zwischen Europas größtem Kopfbahnhof und den historischen Passagen, begrüßt Sie das anspruchsvolle Marriott Hotel. Die ideale Lage ist hervorragend geeignet, um die Musik- und Kulturstadt zu entdecken. Die komfortablen Zimmer (ca. 23 m²) sind mit allen Annehmlichkeiten und einem großzügigen Marmorbad ausgestattet.



Für einen guten Start in den Tag sorgt das reichhaltige amerikanische Frühstücksbuffet. Im Restaurant THE LOCAL können Sie saisonale Gerichte mit internationalen Einflüssen und regionalen Zutaten genießen.

Der Wellnessbereich mit Pool, Whirlpool und Fitnessgeräten sorgt für entspannte Momente.

Parkplätze: € 25,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

€ 1.095,- Doppelzimmer

€ 1.335,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

€ 100,- „Die Zauberflöte“ in der Oper Leipzig (PG 1 / 30.11.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Leipzig Marriott Hotel
- Frühstück
- Mittagessen in Auerbachs Keller (30.11.)
- 2 Abendessen (inkl. Getränke / 29.11. & 01.12.)
- Stadtrundfahrt mit Putzmacherin Pauline

- Führung im Bach-Museum

- Eintrittskarten für:

♫ Grosse Concert im Gewandhaus (PG Premium / 29.11.)

♫ Premiere „Norma“ in der Oper Leipzig (PG 1 / 01.12.)

Bitte beachten Sie: In Leipzig wird eine Beherbergungssteuer erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist (p. P. / Nacht im DZ ca. € 4,-, im EZ ca. € 7,-).

Fotoquellen:

l. S. Sakari Oramo © Chris Christodoulou | Leif Ove Andsnes © Helge Hansen, Sony Music Entertainment | Dianatempel © Bumann, fotolia
r. S. Szene aus „Die Zauberflöte“, Oper Leipzig © Tom Schulze | Weihnachtsmarkt © LianeM, fotolia | Roberta Mantegna © Fabrizio Sansoni



ANTWERPEN & GENT ✨ FLANDERNS STRAHLENDE BAROCKPERLEN

29. Dezember bis 1. Januar 2025

- Kunst, Kultur & Geschichte
- Liebfrauen-Kathedrale & Genter Altar
- James Ensor im Königlichem Museum für Schöne Künste
- „Salome“ lässt die Schleier tanzen in der Vlaamse Opera
- Konzert mit dem „Barock Consortium Luc Tooten“ im Kunst-Auktionshaus Bernaerts

Antwerpen – das ist Opulenz statt Understatement. Das sind verspielte Türmchen auf Dächern, goldbelegte Engel an verschnörkelten Fassaden und tausende Edelsteine, die in den Fenstern des Diamantenviertels funkeln.

Antwerpen – das ist die Stadt von Rubens, van Dyck und Brueghel. Seit dem 15. Jahrhundert prägen Künste und Künstler das Leben der Stadt, wovon noch heute berühmte Kirchen und Stadtpaläste zeugen. Und noch immer ist Antwerpen durch zahlreiche zeitgenössische Maler, Modeschöpfer und Musiker als kreative Talentschmiede bekannt.

Gent – das ist „die Schönheit, die in Würde altert“. Gepflegte Patina, Postkartenidylle und der berühmte Genter Altar verzaubern immer aufs Neue.

Antwerpen an Silvester – das ist musikalischer Hochgenuss. Ihr Abend beginnt in der großartigen Vlaamse Opera mit Richard Strauss „Salome“ und endet mit einem festlichen Dinner.



Sonntag, 29. Dezember

Die Zimmer im Hotel Rubens - Grote Markt in Antwerpen stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am späten Nachmittag begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und Sie unternehmen einen ersten **Spaziergang durch das historische Zentrum**.

Der Grote Markt ist das „schlagende Herz“ der Stadt. Hier befindet sich das beeindruckende Rathaus, die jahrhundertealten Zunfthäuser und der legendäre Brabobrunnen. Weiter geht es zum anheimelnden Handschoenmarkt. Auf dem Weg dorthin kommen Sie am Vlaeykensgang vorbei. Die winzige romantische Gasse ist eine wahre mittelalterliche Perle, einst Domäne der Schuhmacher, heute der Kunstgalerien und Antiquitätenläden.

Und dann erhebt sich vor Ihnen ein Meisterwerk der gotischen Architektur, die imposante **Liebfrauen-Kathedrale**. 1352-1521, 169 lange Jahre, stapelten ganze Generationen

Stein auf Stein, schufen herrliche Skulpturen, kreierte das prachtvolle Gewölbe und die leuchtende Glasfenster. Heute ist das Gotteshaus eine Schatzkammer, ein Museum wertvoller Kunstschätze. Dutzende Gemälde von Rubens und seinen Zeitgenossen sind hier zu bewundern. Sie werden begeistert sein.

Im Anschluss werden Sie zum Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant erwartet. Eine schöne Gelegenheit, die Mitreisenden näher kennenzulernen.

Montag, 30. Dezember

Sie unternehmen einen Ausflug in die „Stolze Stadt“, ins „Manhattan des Mittelalters“, in die „Blumenstadt“ und in „Flanderns Geheimnis“ – Sie fahren ins gut 50 km entfernte **Gent**. So viel europäische Geschichte und Kultur pro Quadratkilometer gibt es nur an sehr wenigen anderen Orten. Gent gelingt es dabei perfekt, den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart zu schlagen.

Selbstverliebt spiegeln sich die Backsteinmauern der Gilde- und Bürgerhäuser im Wasser von Schelde und Laie. Die majestätischen **St.-Bavokathedrale** hat großartige Geschichten zu erzählen. Schließlich ist sie seit ihrer Fertigstellung im Jahr 1432 die Heimat der „Anbetung des Lamm Gottes“ von Jan van Eyck, das zu den größten Kunstschätze der Welt zählt. Fast sechs Jahrhunderte ziert das Gemälde diesen Ort. Oder genauer gesagt: immer wieder. Denn das **Genter Altarbild** ist das am häufigsten gestohlene Gemälde der Kunstgeschichte! Bei der Besichtigung werden Sie die turbulente Geschichte dieses Werks erzählt bekommen.

Am frühen Abend fahren Sie zum Kunst-Auktionshaus Bernaerts. Hier lädt Sie das renommierte **Kammerorchester „Barock Consortium Luc Tooten“** zu einer musikalischen Reise von London bis Istanbul ein, getreu dem Motto „Nostalgie des Orient Express“.

Nach einem kleinen Umtrunk mit den Musikern lassen Sie den Tag gemütlich beim Abendessen ausklingen.

Dienstag, 31. Dezember

Sie starten mit einem Besuch des KMSKA in den letzten Tag des Jahres. Das **Königliche Museum für Schöne Künste** wurde 2022 nach einer mehr als 10jährigen Renovierungsphase wieder eröffnet.

Bei einer Führung durch das wunderschöne Gebäude bewundern Sie eine fantastische Kunstsammlung vor einer völlig neuen Kulisse. In den historischen Räumen finden Sie Werke von Rubens, Van Dyck und Van Eyck und stehen Auge in Auge mit der atemberaubenden Madonna von Fouquet. In den zehn neuen zeitgenössischen Sälen entdecken Sie dann

Werke von Rik Wouters, Magritte, Modigliani und vielen anderen. Ein besonderer Augenschmaus ist die Sonderausstellung „In your wildest dreams – Ensor beyond impressionism“, die dem flämischen Meister, Avantgardenkünstler und „Vater der Moderne“ James Ensor zum 75. Todestag gewidmet ist.

Anschließend unternehmen Sie eine **kleine Stadtrundfahrt**, vorbei am Havenhuis zum MAS – Museum am Strom. Hier genießen Sie von der Terrasse einen herrlichen Blick über die Stadt.

Mit dem Besuch des unter Denkmalschutz stehenden Hauptbahnhofs beenden Sie Ihr Besichtigungsprogramm.

Den Silvesterabend (19:00 Uhr) eröffnen Sie in der **Vlaamse Opera** mit **Richard Strauss** Geniestreich „**Salome**“.

Die schillernde Musik ist voller Begierde, Leidenschaft und Rache. Aufreizende Klangvisionen formen den Gefühlssturm und die seelischen Abgründe der Titelfigur, die anfangs mit den Schleiern tanzt und am Ende den vom Rumpf abgetrennten Kopf ihres Liebesobjekts Jochanaan küsst. Der skandalumwitterte Einakter war der grandiose Beginn von Strauss' Opernerfolg.

Kurze Fahrt zum angesagten Hafenviertel Het Eilandje. Hier werden Sie im De ARK, dem **gläsernen Festsaal auf dem Wasser**, zunächst mit einem Aperitif begrüßt.

Beim anschließenden Silvester-Dinner genießen Sie einen herrlichen Rundumblick.

Mit einem Glas Champagner heißen Sie das Jahr 2025 willkommen. (Rückfahrt zum Hotel ca. 00:30 Uhr.)

Mittwoch, 1. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

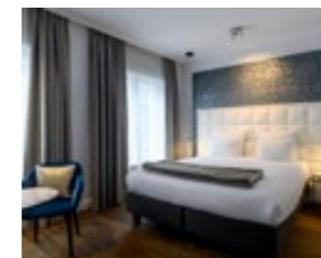
Hotel Rubens - Grote Markt (4****)

Einzigartig im historischen Zentrum von Antwerpen, nur wenige Schritte vom Marktplatz und der Liebfrauen-Kathedrale entfernt, befindet sich das charmante kleine Hotel Rubens in einer ruhigen Seitenstraße.



Die hellen, geräumigen Zimmer sind mit allen Annehmlichkeiten, u. a. Free WiFi, Kaffee-/Teemaschine und Safe ausgestattet.

Die Standardzimmer (ca. 25 m²) liegen zur Straßenseite, die Deluxe-Zimmer (ca. 28 m²) haben einen Ausblick auf den Innenhof oder den Garten.



Reisepreis pro Person:

- € 1.895,- Standard DZ
- € 1.985,- Deluxe DZ
- € 2.395,- Standard DZ = EZ
- € 2.575,- Deluxe DZ = EZ

Zusatznacht:

- € 170,- Standard DZ
- € 200,- Deluxe DZ
- € 320,- Standard DZ=EZ
- € 380,- Deluxe DZ=EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Rubens - Grote Markt, Antwerpen
- Frühstück
- 2 Abendessen (29. & 30.12.)
- Silvesterdinner (inkl. Aperitif, 4-Gang-Menü, begleitende Weine & Mitternachts-Champagner)

- Altstadt Rundgang mit Besichtigung der Liebfrauen-Kathedrale
- Busausflug nach Gent mit Stadtrundgang & Besichtigung der St. Bavo Kathedrale
- Führung im Königlichen Museum für Schöne Künste inkl. Besuch der Ensor-Sonderausstellung
- Eintrittskarten (inklusive Transfers) für:
 - ♫ Konzert „Barock Consortium Luc Tooten“ (30.12)
 - ♫ „Salome“ in der Vlaamse Opera Antwerpen (Kat. 1 / 31.12.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:
 I. S. Antwerpen © Queerbeet, GettyImages |
 Antwerpen © sedmark, DepositPhotos |
 r. S. © pikselstock, DepositPhotos |
 Gent © TTstudio, DepositPhotos



BAMBERG ✨ BILDERBUCHROMANTIK ZUM JAHRESWECHSEL

30. Dezember bis 2. Januar 2025

- Musikalische Wunderkerzen beim Silvesterkonzert: Die Bamberger Symphoniker & Roderick Cox
- Meister ihres Genres: Vokalsolistenensemble Singphoniker
- Fränkische Vielfalt: Kultur & Genuss
- Schätze des Bamberger Doms

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Die Welterbestadt der UNESCO im Herzen Europas, mit ihrer überwältigenden Architektur, einer Historie von tausend Jahren, dem Dom und dem Bamberger Reiter, den Sieben Hügeln und dem Heiligen Kaiserpaar ist ein wahres Kleinod. Die charmante Stadt an der Regnitz entzückt auch als kleinste unter den großen Musikmetropolen. Sie ist die Heimat der weltweit gefeierten Bamberger Symphoniker. Im Joseph-Keilberth-Saal, vom japanischen Starakustiker Yasuhisa Toyota zu Bayerns bestem Konzertsaal modifiziert, genießen Sie ein Silvesterkonzert der Extraklasse. Und auch das Neujahrskonzert der Singphoniker, dem einzigartigen Vokalsolistenensemble aus München, wird an gleicher Stelle zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Jahreswechsel in der fränkischen Domstadt.



Roderick Cox



Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Welcome Kongresshotel Bamberg stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bereits um 15:30 Uhr entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt wie einmalig Bamberg ist. Im historischen Stadtensemble mit Kirchen und Klöstern, mit Brücken, engen Gassen und Plätzen, mit Fachwerkhäusern und Barockfassaden spürt man noch heute den Zauber der Vergangenheit gepaart mit einer welt-offenen und lebendigen Atmosphäre. Neben den herausragenden Sehenswürdigkeiten wie Alte Hofhaltung, Neue Residenz und Rosengarten, Altes Rathaus und „Klein Venedig“ werden auch versteckte Winkel erkundet, die nur schwierig zu entdecken sind.

Im Anschluss erklingt in der **Institutskirche**, dem Gotteshaus des Frauenordens Congregatio Jesu, der vielerorts schlicht „Englische Fräulein“ genannt wird, ein **kleines Orgelkonzert**.

Zurück im Hotel lassen Sie den Tag

bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlich-rustikalem Ambiente mit typisch fränkischen Spezialitäten ausklingen.

Dienstag, 31. Dezember

Gestärkt vom Frühstücksbuffet bestaunen Sie die Schätze des **Bamberger Doms** und im **Diözesan Museum**, wo Sie zu einer spannenden Führung erwartet werden.

Der berühmte und namenlose Bamberger Reiter und die Skulpturen des Domes suchen ihresgleichen in Deutschland, die französischen Einflüsse sind unverkennbar. Über den gotischen Kreuzgang betreten Sie das Diözesanmuseum. Die weltweit bedeutendsten Textilien wie z. B. der Ornat (liturgische Kleidung) von Papst Clemens II. sind hier ausgestellt.

Um 18:00 Uhr laden die **Bamberger Symphoniker**, das einzige Orchester von Weltruf, das nicht in einer vibrierenden Metropole beheimatet ist, zum beschwingten **Silvesterkonzert**.

Als Reiseorchester tragen die Symphoniker seit 1946 ihren charakteristisch dunklen, runden und strahlenden Klang und das musikalische Echo ihrer Heimatstadt bereits in über 500 Städten und 63 Ländern hinaus und wurden so zum Kulturbotschafter Bayerns und ganz Deutschlands.

Am heutigen Abend gibt **Roderick Cox** sein Debüt am Dirigentpult der „Bamberger“ im hochgelobten Joseph-Keilberth-Saal der **Konzerthalle**. Als Gewinner des prestigeträchtigen Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti erobert der US-Amerikaner seit einigen Jahren die großen Bühnen der Welt und zählt mittlerweile zu den gefragten Künstlern seines Fachs. „Wo man Liebe aussät, da wächst

Freude empor“. Das wusste schon Shakespeare, und Sie können sich auf ein liebevoll zusammengestelltes Klangfeuerwerk freuen, das den Stempel von Roderick Cox trägt. Eine faszinierende Mischung, prickelnd wie Champagner, mit musikalischen Wunderkerzen von Gershwin, Bernstein und Barber.

Als Solist ist der britische Pianist **Benjamin Grosvenor** angekündigt, der international für sein elektrisierendes Spiel und seine eindringlichen Interpretationen bekannt ist.

Im Ballsaal des historischen Ziegelbaus Ihres Hotels werden Sie anschließend (ca. 20:00 Uhr) zur **Silvestergala** erwartet. Ein köstliches und abwechslungsreiches Buffet steht für Sie bereit und stimmungsvolle

Livemusik lädt anschließend zum Tanz ein. Die Zeit bis Mitternacht vergeht wie im Fluge bis Sie mit einem Glas Sekt das Jahr 2025 begrüßen.

Mittwoch, 1. Januar

Am späten Vormittag Spaziergang (ca. 900 m) zur kleinen **Kirche St. Elisabeth im Sand**. Hier betrachten Sie die erst 2022 fertiggestellten acht Glasfenster des international renommierten Künstlers Markus Lüpertz. Er verbindet in leuchtenden Farben Szenen aus dem Leben der Hl. Elisabeth mit den sieben Werken der Barmherzigkeit aus der Bibel.

Um 17:00 Uhr geben die Münchner **Singphoniker** im **Konzerthaus** ihr funkenfliegendes **Neujahrskonzert**. Die Singphoniker gehören zum

kleinen Kreis der wenigen weltweit aktiven und unverwechselbaren Vokalensembles und das seit über 40 Jahren. Freuen Sie sich auf ein festliches Programm mit vielen Highlights, wie u. a. Lieder der Comedian Harmonist – augenzwinkernd charmant moderiert.

Bei dem abschließenden Abendessen im Hotel lassen Sie dann die Reise gemütlich ausklingen.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Singphoniker



Ihr Domizil:

Welcome Kongresshotel Bamberg

Das Hotel liegt ruhig und dennoch zentral, direkt neben der Konzert- & Kongresshalle Bamberg. Die Altstadt ist ca. 15 Gehminuten entfernt.

Die modern und im klaren Design eingerichteten Zimmer nehmen Sie mit warmen Rot- und hellen Holztönen in Empfang. Für Sie stehen Superior Zimmer (ca. 18 m²)

sowie Executive Plus Zimmer (ca. 25 m²) zur Auswahl.

Morgens erwartet Sie ein umfangreiches Frühstücksbuffet, das Abendessen wird Ihnen in der gemütlich-rustikalen Atmosphäre der Gaststätte Plücker's serviert (im Hotel).

Parkplätze in einer öffentlichen Tiefgarage am Hotel: € 18,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

- € 1.295,- Superior DZ
- € 1.355,- Executive Plus DZ
- € 1.395,- Superior DZ = EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Welcome Kongresshotel Bamberg
- Frühstück
- 2 Abendessen im Hotel (30.12. & 01.01.)
- Silvesterfeier im Hotel (inkl. Galabuffet, begleitende Getränke - Bier, Wein, alkoholfreie Getränke bis 02:00 Uhr -, Livemusik & Mitternachts-Sekt)
- Altstadt Rundgang inkl. kleinem Orgelkonzert

Führung im Bamberger Dom und Diözesan Museum

- Führung in der Kirche St. Elisabeth im Sand
- Eintrittskarten in der Konzerthalle Bamberg für:
 - ♫ Silvesterkonzert der Bamberger Symphoniker (Kat. 1 / 31.12.)
 - ♫ Neujahrskonzert der Singphoniker (freie Sitzplatzwahl / 01.01.)

Fotoquellen:
I. S. © Rudy Balasto, iStock | Roderick Cox | Bamberger Konzerthalle, Joseph-Keilberth-Saal
r. S. Singphoniker © Dora Dixel | Bamberg bei Nacht © val_th, DepositPhotos



BERLIN ✨ GLANZLICHTER DER SPREEMETROPOLE

29. Dezember bis 2. Januar 2025

- Christian Thielemann, Diana Damrau & Pavol Breslik begrüßen das neue Jahr
- Ganz nach Wunsch: Staatsoper Unter den Linden, Deutsche Oper oder Friedrichstadt-Palast
- Musikalische Stadtansichten & Alte Nationalgalerie
- Potsdam & Barberini Museum
- Ihr Domizil in bester Lage: The Westin Grand Berlin

Berlin ist immer eine Reise wert – aber ganz besonders zu Silvester! Dann verwandelt sich der Nachthimmel durch tausend kleine Feuerwerke in ein einziges Lichtermeer.

Dazu kommt ein musikalischer Klangbogen, wie er weiter nicht gespannt sein könnte! Für sein erstes Neujahrskonzert als Generalmusikdirektor der Staatsoper Unter den Linden hat sich Christian Thielemann prominente Unterstützung eingeladen: Diana Damrau, Pavol Breslik und Mauro Peter.

Dazu – ganz nach Wunsch: Tschaikowskys Ballett-Klassiker „Schwanensee“, Rossinis „Il viaggio a Reims“ oder die strahlende Grand Show „Falling | In Love“.

Kulturell spannend wird es bei einer musikalischen Reise durch Berlin, in der Alten Nationalgalerie und im Barberini Museum in Potsdam.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Tage in unserer Hauptstadt.



Sonntag, 29. Dezember

Ab 16:00 Uhr stehen Ihnen die Zimmer im The Westin Grand Berlin zur Verfügung.

Am Abend heißt Sie **Swantje Glock** herzlich willkommen und mit einem Essen läuten Sie die gemeinsamen Tage in unserer Hauptstadt ein.

Montag, 30. Dezember

Vormittags lernen Sie die **Musikstadt Berlin** kennen.

Am Gendarmenmarkt lauschen Sie der Geschichte des Schauspielhauses und erfahren viel über Daniel Barenboim, sein West-Eastern Divan Orchestra und den Pierre Boulez Saal.

Sofern möglich, besuchen Sie die kurze Mittagsandacht im Berliner Dom und hören dabei die großartige Sauer-Orgel. Übrigens wird die Orgel im Allgemeinen wegen ihres prachtvollen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet und wurde 2021 zum „Instrument des Jahres“ erklärt.

Kennen Sie schon das Humboldt-Forum? Oder was wissen Sie vom musikalischen König Friedrich II.?

Dieses und noch viel mehr werden Sie bei einer ca. **3-stündigen Rundfahrt** entdecken.

Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

Unsere musikalischen Vorschläge für den Abend:

🎵 In der **Staatsoper Unter den Linden** flattern die Tutus der Tänzerinnen nach der unvergleichlichen Musik von **Peter. I. Tschaikowsky** in „**Schwanensee**“, fesselnd in Szene gesetzt von Patrice Bart.

🎵 In der **Deutschen Oper** erklingt **Rossinis** großartiges „Opern-Juwel mit Gelegenheitscharakter“: „**Il viaggio a Reims**“.

🎵 Im **Friedrichstadt-Palast** glänzt und wogt ein Meer aus Farben

und Lebenslust: **FALLING | IN LOVE** ist die bislang aufwendigste Grand Show aller Zeiten, geprägt von der genialen Handschrift des Pariser Stardesigners **Jean Paul GAULTIER**. Die Faszination großer Revuen von den 1920er Jahren bis zu den hochmodernen Grand Shows am Palast lebt auch von ihrer verschwenderischen Pracht, diesem Nicht-Satt-Sehen-Können. Fakt ist: In diesem Maße hat in über hundert Jahren Bühnengeschichte des Hauses noch keine Produktion gefunktelt und geblitzert.

Karten auf Anfrage ab ca. € 120,-

Dienstag, 31. Dezember

Gemeinsam mit Swantje Glock fahren Sie in die ehemalige Residenzstadt der Preußenkönige – nach **Potsdam**. Die Attraktion ist das **Schloss Sanssouci** (Außenbesichtigung) und vor allem der Park. Bei einem kurzen Spaziergang erhalten Sie einen Eindruck der über 250-jährigen höchsten Gartenkunst.

Das Holländische Viertel, die historische Innenstadt, der Alte Markt, der Brandenburgische Landtag und die Nikolaikirche Potsdam sind weitere Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gibt.

Ein abschließender Höhepunkt ist der Besuch im **Museum Barberini**. Hier wird wie in vielen Museen weltweit „**150 Jahre Impressionismus**“ gefeiert. Bei einer Führung durch die umfangreiche Gemäldesammlung des Museumsgründers Hasso Plattner bewundern Sie eine Auswahl der über 100 Meisterwerke u. a. von Monet, Renoir...

Nachmittags sind Sie zurück im Hotel und haben Zeit, sich ein wenig auszuruhen und auf den Silvesterabend vorzubereiten.

In gediegener Atmosphäre wird Ihnen ein festliches Gala-Menü serviert. Bei angeregten Gesprächen vergeht die Zeit wie im Flug. Lassen Sie sich um Mitternacht vom Feuerwerk über der Hauptstadt verzaubern.

Mittwoch, 1. Januar

Mit einem Besuch der Museumsinsel starten Sie in Ihr Kunst- & Kulturjahr 2025. Swantje Glock zeigt Ihnen in der **Alten Nationalgalerie** eine der bedeutendsten deutschen Sammlungen der Kunst des 19. Jahrhunderts. Meisterwerke u. a. von Caspar David Friedrich, Adolph Menzel, Sabine Lepsius, Franz von Stuck, Edouard Manet, Claude Monet und Auguste Rodin warten nur darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

Um 16:00 Uhr wird es in der **Staatsoper Unter den Linden** musikalisch. Das „**Konzert zum Jahreswechsel**“ der **Staatskapelle Berlin** wird erstmalig vom neuen Generalmusikdirektor **Christian Thielemann** geleitet. Prominente Unterstützung gibt es von einer der ganz großen deutschen Stimmen: **Diana Damrau**. An ihrer Seite brillieren die gefeierten Tenöre **Pavol Breslik** und **Mauro Peter**. Christian Thielemann beschreibt mit seiner Programmauswahl neue Wege und lässt Musik aus Tonfilmen und Theaterstücken der Weimarer Zeit erklingen.

Im Anschluss lassen Sie die vergangenen Stunden und Tage bei Speis und Trank im Hauptstadrestaurant Gendarmerie ausklingen.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihre Reiseleiterin Swantje Glock:

Charmant und mit einem Lächeln auf den Lippen kümmert sich die waschechte Berlinerin seit vielen Jahren um unsere Gruppen. Als Kulturmanagerin, Soziologin und Politikwissenschaftlerin ist sie die perfekte fachkundige Interpretin ihrer Heimat- und unserer Hauptstadt.



Christian Thielemann



Diana Damrau



Pavol Breslik



Mauro Peter

Ihr Domizil:

The Westin Grand Berlin

Sie residieren am prestigeträchtigen Boulevard Unter den Linden/Ecke Friedrichstraße – seit jeher eine der beliebtesten Adressen der Stadt, und viele Sehenswürdigkeiten wie Brandenburger Tor, Reichstag, Gendarmenmarkt und Museumsinsel befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Die ca. 24 m² großen Zimmer bieten eine Symbiose aus moderner

Funktionalität und historischem Dekor. Bademantel, Hausschuhe und Haartrockner stehen zur Verfügung. Für einen guten Start in den Tag sorgt das reichhaltige Frühstücksbuffet im Restaurant Coelln.

Das Relish Restaurant & Bar serviert moderne Küche und setzt vorwiegend auf regionale Produkte von höchster Qualität.

Parkplätze: € 35,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

- € 1.995,- Deluxe-Doppelzimmer
- € 2.495,- Deluxe-Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- € 100,- „Schwanensee“, Staatsoper UdL (PG 1 / 30.12.)
- € 120,- „Il viaggio a Reims“, Deutsche Oper (PG 1 / 30.12.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im The Westin Grand Berlin
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (inkl. Getränke / 29.12.)
- Silvester-Galadinner im Hotel
- Abendessen im Hauptstadrestaurant Gendarmerie (inkl. Getränke / 01.01.)

- Stadtrundfahrt „Musikstadt Berlin“
- Ausflug Potsdam & Führung im Barberini-Museum
- Führung Alte Nationalgalerie
- Eintrittskarte in der Staatsoper Unter den Linden für:
 - 🎵 „Konzert zum Jahreswechsel“ (PG 2 / 01.01.)

Fotoquellen:
I. S. Brandenburger Tor © flyinger, fotolia | © Scholwien
r. S. Christian Thielemann © Matthias Creutziger | Diana Damrau © Parlophone LTD - Simon Fowler | Pavol Breslik | Mauro Peter © Christian Felber



Karina Canellakis © Mathias Bothor



Fatma Said © James Bort



Sir Donald Runnicles © Robert Kusel

DRESDEN * MUSIK IST TRUMPF

29. Dezember bis 2. Januar 2025

Musikalisch intensiv:

- 🎵 Karina Canellakis & Fatma Said in der Semperoper
- 🎵 „Eroica“ mit Sir Donald Runnicles & der Dresdner Philharmonie
- 🎵 Neujahrskonzert in der Frauenkirche

Die Schönheit Dresdens ist unbestritten – und unübersehbar! Sie offenbart sich schon auf den ersten Blick, geformt aus der unwiderstehlichen Symbiose von romantischer Landschaft, barocker Baukunst und einem der schönsten historischen Altstadt-Ensembles Deutschlands. Auf den zweiten Blick lockt das „Elbflorenz“ mit einer Fülle an Kunst und Kultur und genießt einen weltweiten Ruhm als Musikstadt. Freuen Sie sich auf hochkarätige Konzerte in der Semperoper, im Kulturpalast und in der Frauenkirche

Gemeinsam mit Kunsthistoriker Michael Brey entdecken Sie die Stadt zu Fuß, per Bus und bei spannenden Besichtigungen. Ein Höhepunkt: Dresden feiert den Meister der Romantik - Sie besuchen die Jubiläumsausstellung zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich.

Zwei Hotels mit ihren ganz speziellen Silvesterarrangements stehen Ihnen zur Auswahl: Das direkt an der Frauenkirche gelegene Steigenberger Hotel de Saxe sowie die „neue Dimension von Luxus“ – das nach umfangreicher Renovierung wieder eröffnete Taschenbergpalais Kempinski.

Sonntag, 29. Dezember

Die Zimmer im gebuchten Hotel stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Zum Kennenlernen und als Einstimmung auf die kommenden Tage bietet das Abendessen in Ihrem Hotel den perfekten Rahmen.

Montag, 30. Dezember

Mit Kunsthistoriker Michael Brey begeben Sie sich auf eine spannende Stadtrundfahrt durch Dresdens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie folgen den Schwingungen der Elbe und sehen neben Altstadt und dem Barockviertel der Inneren Neustadt die eindrucksvollen Villen in Blasewitz.

Auf einem Spaziergang (ca. 50 Min.) entlang der Elbhangschlösser lauschen Sie einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte, die das Zustandekommen von Schloss Albrechtsberg und dem heutigen Lingnerschloss erst ermöglicht hat. Durch das Vil-

lenviertel Weißer Hirsch fahren Sie zurück in die Altstadt zum Hotel.

Um 19:00 Uhr erwartet Sie dann in der prachtvollen **Semperoper** die **Dresdner Staatskapelle** zu ihrem **Silvesterkonzert**.

Am Pult steht **Karina Canellakis** – eine der besten Dirigentinnen der Gegenwart. Weltweit wird die US-Amerikanerin für ihre emotionsgeladenen Aufführungen, ihre technische Beherrschung und interpretatorische Tiefe gefeiert. Sie ist Chefdirigentin des Netherlands Radio Philharmonic Orchestra und leitende Gastdirigentin des London Philharmonic Orchestra.

Als Solistin ist die lebhaft, charismatische ägyptische Sopranistin **Fatma Said** angekündigt. Im Alter von vierzehn Jahren begann ihre Heimatstadt Kairo zum Opernstudio der Mailänder Scala, den BBC Radio 3 New Generation Artists und letzten Endes auf die prestigeträchtigsten

Konzert- und Opernbühnen geführt hat. Was für ein Erlebnis!

Dienstag, 31. Dezember

Der Vormittag steht im Fokus der **Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Wo alles begann“** im Albertinum. Über 40 Jahre war Dresden der Lebensmittelpunkt des Malers Caspar David Friedrich (1774–1840). Hier entstanden die Hauptwerke des Zeichners und Malers, die heute als bedeutendste Zeugnisse der Deutschen Romantik gelten. Zu seinem 250. Geburtstag widmen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in Zusammenarbeit mit der Hamburger Kunsthalle und der Nationalgalerie Berlin dem Künstler eine Ausstellung. Anschließend erweitert sich Ihr Blick in der Dauerausstellung bis zur Kunst der Gegenwart mit hervorragenden Werken deutscher Maler.

Am Nachmittag lädt die **Dresdner Philharmonie** in den **Kulturpalast**. Ihr designerter Chefdirigent **Sir Donald Runnicles** liebt die Musik

Beethovens und setzt die mächtige und ausdrucksstarke „Eroica“, Beethovens Sinfonie Nr. 3, ganz bewusst an das Ende des **Silvesterkonzertes**: Möge sie mit ihrer Kraft und Würde auch in das neue Jahr hineinwirken. Weiter auf dem Programm: Edward Elgar und Ralph Vaughan Williams. Als Solistin ist der „aufsteigende Stern am Geigenhimmel“ **Maria Loudenitch** angekündigt, die nach ersten Auszeichnungen und Würdungen jetzt am Professional Studies Programm der Kronberg Academy teilnimmt und dort mit Christian Tetzlaff arbeitet.

Um 19:00 Uhr werden Sie in Ihrem Hotel zur **Silvesterfeier** gebeten.

Mittwoch, 1. Januar

Mittags starten Sie eine Reise durch die europäische Kunstgeschichte. Michael Brey führt Sie durch die **Gemäldegalerie Alte Meister**. Ihr weltweiter Ruhm gründet sich auf einen hervorragenden Bestand

hochkarätiger Meisterwerke. So ist eines der berühmtesten Gemälde aller Zeiten hier „zu Hause“: Die „Sixtinische Madonna“ von Raffael. Am frühen Abend sind für Sie Tische im Restaurant KASTENMEIERS reserviert, und die Küchencrew um Gerd Kastenmeier bereitet Ihnen einen glanzvollen, kulinarischen Abschluss Ihrer Reise.

Musikalisch lassen Sie Ihre Dresdner Tage in der **Frauenkirche** musikalisch ausklingen. Das **Neujahrskonzert** (20:30 Uhr) in diesem wunderschönen Ambiente ist immer wieder ein

einzigartiges Erlebnis. **Georg Friedrich Händels** Oratorium „**Der Messias**“ steht hier traditionell am Anfang des Musikjahres. Unter der Leitung von **Ludwig Güttler** spielen und singen die **Hallenser Madrigalisten** und die **Virtuosi Saxoniae**.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Frauenkirche © Susanne Hennen

Steigenberger Hotel de Saxe (4****)

Geschichte und Schönheit, wohin das Auge auch blickt! Sie residieren direkt am historischen Neumarkt, vis-à-vis der berühmten Frauenkirche. Auch Residenzschloss, Zwinger, Semperoper und Albertinum liegen nur wenige Schritte entfernt. Zur barocken Opulenz der Umgebung setzt das zurückhaltende Interieur der Räumlichkeiten einen stilvollen Kontrast: Superior Zimmer (ca. 28 m²), Grand Deluxe Zimmer (ca. 32 m² mit Blick Frauenkirche/Neumarkt).

Im „Restaurant de Saxe“ können Sie sich von regionalen Spezialitäten ebenso wie von Highlights der internationalen Küche überzeugen. Die Lobbybar lädt zum entspannten Tagesausklang ein.

Es gibt eine öffentliche Parkgarage unter dem Hotel (ca. € 28,- / Tag, eine Reservierung ist nicht möglich).

Silvester im Steigenberger Hotel de Saxe:
Cocktailempfang | Festliches Silvester Buffet
Um 22:30 Uhr stimmungsvolles Konzert mit Palastorganist **Olivier Latry** im **Kulturpalast** (Fußweg ca. 200 m). Das Programm reicht von Bach bis hin zu eigenen Improvisationen. Danach sind Sie eingeladen, bei einem Glas Sekt und Snacks den Jahreswechsel im Foyer mit Blick auf den Altmarkt zu erleben.



Taschenbergpalais Kempinski Dresden (5****)

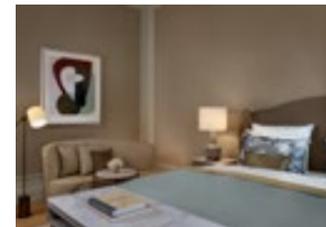
Seit dem 16. Februar 2024 hat Dresdens einziges Fünf-Sterne Grand Hotel nach einer umfassenden Renovierung seine Türen wieder geöffnet.

Unter dem Motto „Geschichte neu erzählt“ wurde das aus dem 18. Jahrhundert stammende berühmte Gebäude mit seinen historischen Details mit großer Sorgfalt und Umsicht neu gestaltet und bietet Komfort und mo-

dernste Technik für zeitgemäßen, zurückhaltenden Luxus. Für Sie sind elegante Palais Zimmer (ca. 35 m²) mit königlichem Ambiente reserviert, die einen Blick auf den 800 m² großen Innenhof bzw. die Seitenstraße gewähren.

Eine Tiefgarage mit direktem Zugang zur Hotel-Lobby steht zur Verfügung (ca. € 25,- / Tag, eine Reservierung ist nicht möglich).

Silvester im Taschenbergpalais Kempinski:
Champagnerempfang im historischen Treppenhaus | Elegantes 5-Gang-Menü mit korrespondierendes Getränken (bis 00:00 Uhr) | Mitternachtschampagner & -snack | Abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz im festlich geschmückten Kurfürstensaal.



Reisepreis pro Person:

- Steigenberger Hotel de Saxe**
- € 2.095,- Superior DZ
- € 2.295,- Grand Deluxe DZ
- € 2.695,- Superior DZ = EZ
- € 3.095,- Grand Deluxe DZ=EZ

Taschenbergpalais Kempinski

- € 2.995,- Palais DZ
- € 3.995,- Palais DZ = EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im gewählten Hotel inkl. Frühstück
- 2 Abendessen (inkl. Getränke / 29.12. & 01.01.)
- Silvesterarrangement im gebuchten Hotel
- Stadtrundfahrt / -gang
- Führung „Caspar David Friedrich“
- Führung „Alte Meister“
- Eintrittskarten (PG 1) für:
 - 🎵 Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden in der Semperoper (30.12.)
 - 🎵 Silvesterkonzert der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast (31.12.)
 - 🎵 Orgelkonzert zum Jahreswechsel im Kulturpalast (Nur für Gäste im Steigenberger Hotel de Saxe / 31.12.)
 - 🎵 „Neujahrskonzert“ in der Frauenkirche (01.01.)

Bitte beachten Sie:

In Dresden wird eine Beherbergungssteuer erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist (Preis pro Person/Nacht):

Steigenberger Hotel de Saxe: ca. € 10,- / DZ, ca. € 18,- / EZ

Taschenbergpalais Kempinski: ca. € 16,- / DZ, ca. € 32,- / EZ



Daniel Hope

ETTLINGEN ✨ SILVESTER IM SCHWARZWALD MIT DANIEL HOPE & FRIENDS

30. Dezember bis 2. Januar 2025

- Silvesterkonzert mit Daniel Hope & Friends im Festspielhaus Baden-Baden
- Neujahrskonzert im Staatstheater Karlsruhe
- Verwinkelte Gassen, malerische Plätze & Frauen bei Hofe
- Badische 5*****-Tradition im Schwarzwald: Hotel Erbprinz

In Baden-Württemberg, dem Genießer-Land-Nr. 1, erwartet Sie zum Jahresende das stilvolle Hotel „Erbprinz“. Private Gastlichkeit wird in der einstigen Postkutschenstation vis-a-vis des Ettlinger Schlosses seit 1788 großgeschrieben. Wo schon Sophia Loren und Maria Callas einkehrten, um sich mit süddeutscher Finesse verwöhnen zu lassen und zahlreiche Starköche ihr Handwerk erlernten, gehört gepflegter Hochgenuss zur Philosophie. Ob bei badischen Klassikern in der urigen Weinstube Sybilla, bei einer edlen Zigarre in der Davidoff-Lounge oder im verheißungsvollen Rahmen eines von Küchenchef Ralph Knebel orchestrierten Menüs.

Musikalischen Hochgenuss versprechen Daniel Hope & Friends beim Silvesterkonzert im Festspielhaus von Baden-Baden, schwungvoll wird es am Neujahrstag im Staatstheater Karlsruhe.

Freuen Sie sich auf unvergessliche Tage!



Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Hotel Erbprinz in Ettlingen stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Das abendliche Welcome-Dinner bietet den perfekten Rahmen, um sich untereinander kennenzulernen.

Dienstag, 31. Dezember

Der Vormittag ist für die historische Altstadt Ettlingle reservert.

Bei einem **geführten Rundgang** entdecken Sie verwinkelte Gassen, malerische Plätze und die interessanten Sehenswürdigkeiten.

Nachmittags fahren Sie ins knapp 35 km entfernte **Baden-Baden**, wo **Daniel Hope & Friends** um 16:00 Uhr zum **Silvester-Konzert** im **Festspielhaus** bitten.

Das Programm gleicht einer Wundertüte: leicht, spritzig, witzig - ein absoluter Hochgenuss. Der Magier, der daraus immer neue Sensationen zaubert, ist **Daniel Hope**. Neben der **Philharmonie Baden-Baden** hat

der Stargeiger fantastische Freunde eingeladen: Weltklassekünstler wie den großartigen amerikanischen Bariton **Thomas Hampson**, den schwedischen Fixstern der europäischen Jazzszene **Nils Landgren** und einen der wenigen wirklichen Chansonniers, die wir in Deutschland haben – **Horst Maria Merz**.

Zurück in Ettlingen erwartet Sie der „Erbprinz“ zu einer exklusiven **Silvestergala**. Kulinarisch werden Sie von **Sternekoch Ralph Knebel** mit einem exquisiten Menü verwöhnt. Schwungvoll mit Musik und Tanz vergeht die Zeit wie im Fluge. Um Mitternacht wird dann das große Erbprinz-Feuwerk gezündet, dass Sie in aller Ruhe mit einem Glas Champagner von der Terrasse aus genießen können, bevor im Café Erbprinz der traditionelle Mitternachtsimbiss bereitsteht.

Zeremonienmeister des Abends ist Erbprinz-Hotelier Bernhard Zepf. Seit 25 Jahre ist er hier im Hause

der Grandseigneur für allerfeinste Lebenskunst und Gastlichkeit. Die Silvesternacht in seinem badischen Erbprinze wird unvergesslich!

Mittwoch, 1. Januar

Nach einem entspannten Morgen widmen Sie sich dem **Ettlinger Schloss**.

300 Jahre war es das Eigengut der badischen Markgräfinnen. Neben den Fürstinnen lebten und arbeiteten im Schloss auch eine große Zahl an bürgerlichen Frauen in unterschiedlichen Berufen.

Bei einer spannenden Führung erfahren Sie Näheres über die „Frauen am Hofe“, über den Alltag im Schatten des glanzvollen Lebens der Fürstinnen.

Am späten Nachmittag machen Sie sich auf den kurzen Weg nach Karlsruhe (ca. 7 km), zum **Badischen Staatstheater**, wo Sie zunächst von der Theatergastronomie kulinarisch verwöhnt werden.

Das anschließende Neujahrskonzert der **Badischen Staatskapelle** steht unter dem Motto „**Alles Walzer**“. Am Pult steht Generalmusikdirektor **Georg Frittsch**.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Thomas Hampson



Nils Landgren

Ihr Domizil:

Hotel Erbprinz (5*****)

Genießer zieht es in den „Erbprinz“ nach Baden-Württemberg, denn hier haben Genuss und Gastlichkeit eine lange Geschichte.

Die ideale Lage zwischen Stuttgart, Baden-Baden und Elsass macht das elegante Privathotel im Albatal zum perfekten Rückzugsort am Rande des Schwarzwalds.

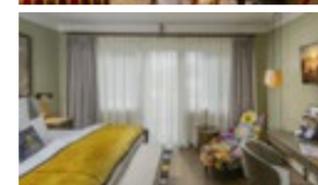
Gegenüber vom Ettlinger Schloss erbaut und 1788 mit einer Schankerlaubnis durch den Markgraf von Ba-

den versehen, zählt der Erbprinz zu den traditionsreichen Privathotels.

Für Sie sind LIVING-Zimmer reserviert, diese verfügen über eine moderne Ausstattung und strahlen dennoch den klassischen und luxuriösen Stil des Erbprinz aus.

Kulinarik spielt eine große Rolle – vom Café bis zum Fine Dining. In der Green-Horse-Bar und Davidoff Lounge können Sie den Tag genüsslich ausklingen lassen.

Parkplätze: € 15,-/ Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

€ 1.795,- Doppelzimmer
€ 1.885,- Einzelzimmer

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Erbprinz in Ettlingen (5*****)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (30.12.)
- Silvester-Gala im Hotel (Champagner-Empfang, 6-Gang-Galamenü, Musik, Feuerwerk & Mitternachtsimbiss)
- Kulinarischer Konzertaperitif im Staatstheater Karlsruhe (01.01.)

- Altstadtführung Ettlingen
- Führung Schloss Ettlingen
- Eintrittskarten (PG 1) inkl. Transfer für:

- ♫ Silvesterkonzert mit Daniel Hope & Friends im Festspielhaus Baden-Baden (31.12.)
- ♫ Neujahrskonzert der Badischen Staatskapelle, Staatstheater Karlsruhe (01.01.)

Fotoquellen:
l. S. Daniel Hope © Daniel Waldhecker |
© Festspielhaus Baden-Baden |
r. S. Ettlingen © Klaus Eppel, AdobeStock |
Thomas Hampson © Jimmy Donelan |
Nils Landgren



Kent Nagano

HAMBURG ✨ EIN FEUERWERK DER EMOTIONEN ZUM JAHRESENDE

29. Dezember bis 2. Januar 2025

- Silvesterkonzert in der Elphi mit Kent Nagano
- Mozarts große Oper in 2 Akten: „Die Zauberflöte“ in der Staatsoper
- Beethovens Feuerwerk in der Laeiszhalle
- Highlight-Führung in der Kunsthalle
- Ihr Luxus-Domizil: Grand Elysée Hamburg

Hamburg, „das Tor zur Welt“, „die Schöne“, „das Hoch im Norden“ – phantastische Schlagworte, die nicht unbedingt der hanseatisch feinen Zurückhaltung entsprechen. Die Weltstadt mit Stil und Flair zählt zu den beliebtesten Städten Deutschlands, Grund genug also für die Hanseaten, um stolz zu sein und dieses auch nicht zu verbergen.

In der klassischen Musikszene spielt Hamburg die erste Geige – Hamburger Staatsoper und Laeiszhalle sowie das neue Wahrzeichen der Stadt, die Elbphilharmonie, bereichern den Aufenthalt für Musikliebhaber.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tage und feiern den Jahreswechsel hanseatisch nobel in Ihrem Luxushotel. Lassen auch Sie sich verzaubern von dieser faszinierenden Stadt zwischen Alster und Elbe!



Sonntag, 29. Dezember

Die Zimmer im Hotel Grand Elysée Hamburg stehen Ihnen ab 14:00 Uhr zur Verfügung.

Zum Auftakt Ihres Aufenthaltes öffnen sich exklusiv für Sie die Türen des stilvollen **Oval Office**. Hier in der 6. Etage des Hotels genießen Sie einen fantastischen Blick über die Dächer der Stadt.

Mit einem Begrüßungscocktail stoßen Sie auf die kommenden Tage an und lassen sich beim anschließenden Abendessen kulinarisch verwöhnen.

Montag, 30. Dezember

Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Ihre charmante Gästeführerin Mara Burmeister bei einer ca. 3-stündigen Rundfahrt ihre Stadt. Sie wird Ihnen viel Interessantes über Hanseaten, Höhere Töchter und „Hummel, Hummel“ berichten. Auch wenn Sie bereits Hamburg kennen, werden Sie garantiert Neues erfahren.

Nach der Rückkehr im Hotel haben Sie Zeit sich etwas auszuruhen und auf den Abend vorzubereiten.

Gegen 16:00 Uhr fahren Sie zum Restaurant Casse-Croûte. Das Restaurant gehört zu Hamburg wie Elbe und Michel. Seit über 20 Jahren ist es mit seinem hohen kulinarischen Niveau „der“ Treffpunkt für Hamburger Kaufleute. Mit einem Crémant werden Sie begrüßt und mit einem „Überraschungsmenü“ verwöhnt.

Im Anschluss kurzer Spaziergang zur **Staatsoper Hamburg**. Hier erklingt um 19:00 Uhr **Mozarts** berühmteste, gleichzeitig rätselhafteste Oper: „**Die Zauberflöte**“.

Es wird geliebt und geträumt, getäuscht und vertraut. Selbstmorde werden verhindert, Examina abgenommen, Abenteuer werden bestanden. Wer hat Recht? Wem ist Unrecht geschehen? Die Welt der Zauberflöte ist undurchsichtig, jeder versucht, seinen Weg zu finden.

Dienstag, 31. Dezember

Es ist eine Hamburger Tradition, das neue Jahr musikalisch bereits um 11:00 Uhr einzuläuten. Und so bittet **Kent Nagano** zum **Silvesterkonzert** des **Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg** in den Großen Saal der **Elbphilharmonie**.

Lassen Sie sich überraschen, was für ein Programm der amtierende Generalmusikdirektor und Chefdirigent für sein letztes Silvesterkonzert ausgesucht hat.

Der Silvesterball im Festsaal des Grand Elysées lädt Sie ein, im stillvollen Ambiente durch die Nacht zu tanzen und das neue Jahr gebührend zu begrüßen.

Kulinarische Genüsse und ein stimungsvolles Unterhaltungspro-

gramm lassen diese Silvesternacht zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Mittwoch, 1. Januar

Mittags beginnt Ihr persönliches Kulturjahr 2025 in der **Hamburger Kunsthalle**, die zu den bedeutendsten und größten Kunstmuseen Deutschlands gehört.

Mit einem Kunst„Ver“führer unternehmen Sie einen Rundgang durch acht Jahrhunderte Kunstgeschichte und lassen sich die ganz besonderen Highlights aus den renommierten Sammlungsbeständen zeigen und erklären.

Um 19:00 Uhr lernen Sie den dritten großen Treffpunkt des Hamburger Musiklebens kennen: Die renommierte **Laeiszhalle**.

Hier erklingt im **Neujahrskonzert** der **Hamburger Symphoniker Ludwig van Beethovens** brillant funkensprühendes Meisterwerk, die **9. Sinfonie**. Mit Friedrich Schillers »Ode an die Freude« als Finale propagiert dieses Opus Humanität in einem aufgeklärten Zeitalter und appelliert wie kein anderes Werk an die edelsten menschlichen Tugenden – so freudig, so hoffnungsvoll, so zukunfts- und lebensbejahend.

Als Besetzung sind vorgesehen: Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, **Jacquelyn Wagner** (Sopran), **Sophie Harmsen** (Mezzosopran), **AJ Glueckert** (Tenor) und **Markus Eiche** (Bass). Die musikalische Leitung liegt bei **Pablo Gonzáles**. Er ist einer der vielseitigsten und leidenschaftlich-

ten Dirigenten seiner Generation, der Orchester und Publikum in der ganzen Welt inspiriert und nun Ihnen »*Einzelne und Vielfältige, Allgemeines und Besonderes, das Tiefste und Unbegrenzte – alles in einem vollkommenen Gleichgewicht*« zu Gehör bringen möchte. Was für ein musikalischer Abschluss Ihre Reise.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

Grand Elysée Hamburg

Das größte privat geführte 5-Sterne-Hotel Deutschlands wird Sie von Anfang an begeistern. Alle Zimmer bestechen durch große Helligkeit und edles Mobiliar. Die für Sie gebuchten „Park-Süd“-Zimmer (35 m²) bieten einen herrlichen Blick auf den Moorweidenpark.

Der Boulevard ist das Herzstück der großzügigen Hotelhalle mit vier

Restaurants, der Bourbon Street Bar und dem Boulevard Café.

Die hauseigene Pâtisserie präsentiert frisch Gebackenes vom reichhaltigen Kuchenbuffet. Auch die Restaurants im Grand Elysée Hotel Hamburg sind preisgekrönt und erfreuen sich mit ihren saisonalen Spezialitäten großer Beliebtheit.

Parkgarage: ca. € 30,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich (500 Stellplätze).



Reisepreis pro Person:

€ 2.295,- Doppelzimmer

€ 2.935,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Grand Elysée Hamburg (5*****)
- Frühstück
- Abendessen im Oval Office (inkl. Getränke / 29.12.)
- Abendessen im Casse-Croûte (inkl. Getränke / 30.12.)
- Silvesterfeier im Hotel (Champagner-Empfang, Gala-Menü inkl. Getränke bis 01:00 Uhr, Mitternachtsimbiss)
- Hamburger Stadtansichten

- Führung in der Hamburger Kunsthalle
- Eintrittskarten (inkl. Transfers) für:

- „Die Zauberflöte“ in der Staatsoper Hamburg (PG 2 / 30.12.)
- Silvesterkonzert des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg im Großen Saal der Elbphilharmonie (PG 2 / 31.12.)
- Neujahrskonzert der Hamburger Symphoniker in der Laeiszhalle (PG 1 / 01.01.)

Fotoquellen:
I. S. Kent Nagano © Claudia Hoehne | Blick auf Elphi © Powell 83, fotolia | r. S. Speicherstadt © kameraauge, fotolia | Laeiszhalle © Thies Ratzke



Andris Nelsons

LEIPZIG ✨ VIRTUOS INS NEUE JAHR

30. Dezember bis 2. Januar 2025

- Ode an Beethoven: Götterfunkenflug mit Andris Nelsons
- Sinfonische Glanzlichter legendär choreografiert
- Zum 200. Geburtstag: Bruckners 7. Sinfonie in der Nikolaikirche
- Zu Besuch bei den Bachs
- Speisen, wo es schon Goethe tat: Auerbachs Keller

Erleben Sie den Jahreswechsel in der heimlichen Musikhauptstadt Deutschlands. Hier ist die Kraft der Musik überall zu spüren. Mit dem „Grossen Concert“, das aus 16 Musikern bestand und von Leipziger Bürgern 1743 gegründet wurde, begann die Geschichte des Gewandhauses. Heute ist das Gewandhausorchester weltberühmt und begeistert sein Publikum mit atemberaubender Musik. Die Geburtsstunde der Oper Leipzig schlug bereits im Jahre 1693. Damit ist sie nach Mailand und Hamburg die drittälteste Musikbühne Europas.

Das klingende Bach-Museum erwartet Sie mit einer spannenden, interaktiven Ausstellung zum Leben und Wirken der Musikerfamilie. Auerbachs Keller in der Mädler-Passage verückt Sie mit sagenhaften Gaumenfreuden und Lene Voigt, die Mundartdichterin, nimmt Sie beim Stadtbummel auf feinstem Sächsisch unter ihre Fittiche.

Das Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof und eine gediegene Silvesterfeier runden Ihre wunderbaren Tage über den Jahreswechsel ab.



Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am späten Nachmittag (16:45 Uhr) Begrüßung und kurzer Spaziergang zum geschichtsträchtigen **Auerbachs Keller**.

Die Aura der Gewölbe hat den jungen Goethe einst derart verzaubert, so dass die Faust-Legende in die literarische Weltgeschichte einging und damit dem Keller zu Weltruhm verhalf.

Mit „Mephistos Feuer“ stoßen Sie auf die gemeinsamen Tage an und genießen ein vorzügliches Menü.

Im Anschluss werden Sie in der **Nikolaikirche**, der ältesten und größten Kirche der Stadt, erwartet. Hier begann Bach 1723 sein Leipziger Amt mit einer Kantatenaufführung im Gottesdienst, hier wurden auch viele seiner Hauptwerke uraufgeführt, u. a. die Johannespassion und das Weihnachtsoratorium.

Heute aber steht bei einem Orgelkonzert **Anton Bruckner** mit seiner **7. Sinfonie** im musikalischen Fokus.

Gleich zwei Jubiläen sind damit verbunden: Der Geburtstag des großartigen Komponisten hat sich in diesem Jahr zum 200. Mal gejährt und die 7. Sinfonie erlebte ihre Uraufführung am 30. November 1884 in Leipzig.

Dienstag, 31. Dezember

„Mein Leipzig lob ich mir ...“ hat Goethe im „Faust“ geschrieben. Mundartdichterin Lene Voigt (1891-1962) ist bekannt für ihre humorvollen sächsischen Umdichtungen klassischer Balladen von Goethe, Schiller und Heinrich Heine.

Freuen Sie sich am Vormittag auf eine unterhaltsame **Stadtrundfahrt**, die amüsant mit Gedichten und Zitaten aus Lenes reichem Schaffenschatz ausgeschmückt ist.

Danach haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Um 17:00 Uhr erklingt das **Grosse Concert** im **Gewandhaus** – traditionell mit **Beethovens 9. Sinfonie**, 200 Jahre alt und noch immer aktuell!

Am Pult steht der 21. Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons**. Neben dem Gewandhauschor und GewandhausKinderchor wirken als Solisten mit: **Emily Magee** (Sopran), **Gerhild Romberger** (Alt), **Werner Güra** (Tenor) und **Ain Anger** (Bass).

Nach dem Konzert werden Sie im Hotel mit einem exquisiten Cocktail zur **Silvesterfeier** begrüßt. Sie genießen ein exklusives Menü, stimmungsvoll von Live-Musik untermalt, und können sich um Mitternacht am hauseigenen, funkensprühenden Feuerwerk erfreuen.

Mittwoch, 1. Januar

Der Vormittag ist der Musikerfamilie Bach gewidmet.

Das nahe gelegene **Bach-Museum** präsentiert auf 450 m² Fläche das Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs und seiner Familie in einer interaktiven, multimedialen Ausstellung.

Ein Höhepunkt ist die Schatzkammer, in der originale Bach-Handschriften und andere Kostbarkeiten ausgestellt sind.

Am späten Nachmittag werden in der **Oper Leipzig** die Ballettschuhe geschnürt.

Das **Leipziger Ballett**, dessen Ursprünge bis ins späte 17. Jahrhundert reichen, zählt heute zu den großen internationalen Kompanien.

Weltweit bekannt und ohne Zweifel

legendär ist die choreographische Sprache und das Vermächtnis von **Uwe Scholz**. Als Choreograph und Ballettdirektor von 1991 bis zu seinem Tod 2004 prägte er die Programmatik und die Identität des Leipziger Balletts maßgeblich und bis heute.

Lassen Sie sich von den **„Scholz-Symphonien“** überraschen! Eine Neuzusammenstellung zweier seiner großen symphonischen Ballette und eine Hommage an diesen Ausnahmekünstler.

Durch die Partituren von Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 7 und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 führt die neue Erste Kapellmeisterin der Oper Leipzig, **Yura Yang**, das GewandhausOrchester.

Wenn der Applaus verklungen ist, lassen Sie bei Speis und Trank den

Abend und Ihre Tage in Leipzig ausklingen.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Szene aus „Beethovens Siebte“ von Uwe Scholz

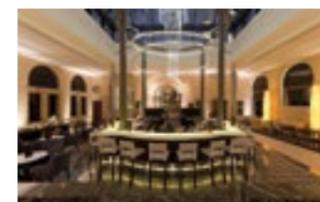


Ihr Domizil: Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof

Hinter der historischen Fassade eines ehemaligen Messegebäudes befindet sich das Grandhotel in zentralster Lage.

Von hier aus sind der Naschmarkt, die Thomaskirche, das Gewandhaus und die Oper sind bequem zu Fuß erreichbar.

Die elegant-modernen Zimmer (26-32 m²) sind komfortabel ausgestattet



unter anderem mit Kaffee- und Teebereiter, kostenfreiem WLAN und Safe mit Stromanschluss.

Die Brasserie „Le Grand“ mit Vintothek gilt als Kleinod im der kulinarischen Leipzig.

Die Lobby-Bar im imposanten Lichtloft ist ein beliebter Treffpunkt mit besonderer Atmosphäre.

Öffentliche Parkplätze gibt es ca. 50 m vom Hotel entfernt (€ 17,50 / Tag). Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

€ 1.695,- Doppelzimmer

€ 2.145,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

• 3 Übernachtungen im Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof

• Frühstück

• Abendessen in Auerbachs Keller (inkl. Begrüßungscocktail / 30.12.)

• Silvester-Gala im Hotel (Cocktail-Empfang, 4-Gang-Menü, Dessert- & Käsebuffet, begleitende Getränke, Mitternachts-Sekt & untermalende Live-Musik)

• Abendessen (inkl. Getränke / 01.01.)

• Stadtrundfahrt auf Sächsisch mit Lene Voigt

• Führung im Bach-Museum

• Eintrittskarten für:

♫ Orgelkonzert „Anton Bruckner“ in der Nikolaikirche (freie Sitzplatzwahl / 30.12.)

♫ Beethovens 9. Sinfonie im Gewandhaus (PG 1 / 31.12.)

♫ „Scholz Symphonien“, Oper Leipzig (PG 1 / 01.01.)

Bitte beachten Sie: In Leipzig wird eine Beherbergungssteuer erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist (p. P. / Nacht im DZ ca. € 7,-, im EZ ca. € 13,-).

Fotoquellen:
l. S. Andris Nelsons © Marco Borggreve | © ChrisHoppe, fotolia |
r. S. Szene aus „Beethovens Siebte“, Uwe Scholz © Ida Zennna | Gewandhaus Leipzig © Jens Gerber



Szene aus „La Péricole“

LÜTTICH, AACHEN, MAASTRICHT ❄️ SILVESTER IM DREILÄNDERECK

29. Dezember bis 2. Januar 2025

- Ein Fest für Augen und Ohren: „La Péricole“ in der Opéra Royal de Wallonie-Liège
- Neujahrskonzert in Aachen
- Bienvenue im Architekturmuseum: Liège-Guillemins & La Bovèrie
- Historisch charmant: Maastricht
- Kaiserlich imposant: Aachen

Wallonisch, flämisch, französisch, deutsch... In Lüttich/Liège begegnet Ihnen europäische Kulturgeschichte auf Schritt und Tritt. Eine Großstadt zwischen Tradition und Moderne, Geburtsstadt des Komponisten César Franck und des Schriftstellers Georges Simenon.

Zum Jahresende präsentiert sich die Stadt im Festtagsgewand. Alles ist geschmückt, strahlt und glitzert. Viele Schätze gibt es hier zu entdecken: Die Königliche Oper, unzählige alte Kirchen und einen Bahnhof, den man gesehen haben muss!

Den Silvesterabend genießen Sie beschwingt mit Offenbachs „La Péricole“ in der prachtvollen Opéra Royal de Wallonie-Liège, das neue Jahr beginnen Sie musikalisch in Aachen.

Ein Ausflug ins charmante Maastricht rundet Ihren Aufenthalt im Herzen Europas ab.



Sonntag, 29. Dezember

Individuelle Anreise nach **Lüttich**. Die Zimmer im Hotel Van der Valk Séllys Lüttich stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Um 17:00 Uhr unternehmen Sie einen **ersten Spaziergang** durch die liebenswerte Metropole an der Maas.

Das anschließende Abendessen ist eine schöne Gelegenheit, die Mitreisenden näher kennenzulernen.

Montag, 30. Dezember

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre **Stadtbesichtigung** fort.

Das historische Lüttich ist eine wahre Schatzkammer! Neben dem weltberühmten **Taufbecken von Huy** in der **Kirche S. Bathélemy** zeichnet sich die Stadt durch eine Vielzahl interessanter Museen aus. Gemütliche Gassen und Innenhöfe geben der Stadt ihren ganz besonderen Reiz.

Ein Höhepunkt ist die Besichtigung

der **St. Pauls Kathedrale**. Das mächtige Gotteshaus und seine Schatzkammer erzählen die Geschichte des Fürstbistums, dessen Hauptstadt Lüttich fast acht Jahrhunderte war.

Nach einer individuellen Mittagspause unternehmen Sie einen Ausflug in den Süden der Niederlande. Inmitten einer malerischen Hügellandschaft liegt **Maastricht**, die Hauptstadt der Provinz Limburg. Bei einem **Stadtrundgang** entdecken Sie das historische Herz der einstigen Festungsstadt.

Dienstag, 31. Dezember

Der Vormittag ist der Kunst gewidmet. Sie fahren zum **Hauptbahnhof Liège-Guillemins** – dem futuristischen Meisterwerk des Stararchitekten Santiago Calatrava. Die Halle, eine Riesenwelle aus weißem Beton, die Tausende von Architekturfans anzieht, räkelt sich über den Gleisen – so Calatrava – wie eine laszive Frau.

Weiter geht es zum **Museum der**

Schönen Künste : „La Bovèrie“.

Im imposanten Kuppelgebäude der Weltausstellung von 1905 verschimmt seit 2016 das Drinnen und Draußen in einer gigantischen Halle. An drei Seiten ist nur noch Glas zwischen dem Besucher und der Häuserfront am anderen Ufer des Seitenarms der Maas. Bei einer Führung durch das Museum lernen Sie dieses Kunst-Juwel kennen. Ein Höhepunkt: Die **Sonderausstellung „Les Mondes de Paul Delvaux“**, mit der der belgische Maler zum 100. Jubiläum des Surrealismus geehrt wird. Am Nachmittag haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen und sich in aller Ruhe auf einen spritzigen Silvesterabend vorzubereiten.

Zu Fuß gehen Sie zur **Opéra Royal de Wallonie-Liège** (ca. 450 m), wo Sie um 18:00 Uhr mit einem exquisiten Silvesterdinner kulinarisch verwöhnt werden.

Zu späterer Stunde tritt dann die Neapolitanerin **Clelia Cafiero** an das Dirigentenpult im Orchestergraben und stimmt „**La Péricole**“ an. Diese selten gespielte Opéra Bouffe gehört zu den einfallsreichsten Partituren von **Jacques Offenbach**. **Laurent Pellys** Inszenierung hat das amüsante Liebes- und Ränkespiel mit viel Geschick und Gespür aus dem alten Peru in die heutige Zeit versetzt – er hat Bilder und Figuren erschaffen, die die Komik der Partitur szenisch unterstreichen, ohne in plumpen Klamauk zu verfallen.



Manfred Honeck

Lassen Sie sich einfach überraschen und genießen unbeschwert die letzten Stunden des Jahres.

Um Mitternacht stoßen Sie im Foyer des Opernhauses gemeinsam auf 2025 an.

Mittwoch, 1. Januar

Ganz geruhsam beginnen Sie den Neujahrstag. Erst am frühen Nachmittag fahren Sie nach **Aachen**.

Kaiser Karl der Große hat die Stadt einst wegen der wohltuenden heißen Eifel-Vulkanquellen zu seinem Hauptwohnsitz gemacht und die Kaiserpfalz errichten lassen. Bei einem **Stadtrundgang** präsentiert sich Ihnen die über 2000 Jahre alte Innenstadt mit ihren zahlreichen Denkmälern und selbstverständlich

verkosten Sie hierbei auch das Aachener Nationalgebäck, die Printe.

Um 18:00 Uhr lädt GMD **Christopher Ward** mit seinem **Sinfonieorchester Aachen** zum **Neujahrskonzert „Pross Nöijohr“** im **Eurogress** ein.

Mit einem genüsslichen Abendessen lassen Sie im Anschluss des Konzertes Ihre Tage im malerischen Dreiländereck ausklingen.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Szene aus „Chaplin“

Ihr Domizil:

Van der Valk Hotel Liège Séllys

Das Hotel befindet sich im historischen Herzen der cité ardente, der „feurigen Stadt“, nur 5 Gehminuten vom Stadtzentrum und dem Bahnhof Liège Palais entfernt.

Die geräumigen Zimmer (ca. 31 m²) sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, die Badezimmer bieten sowohl Badewanne als auch eine separate Dusche.



Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Daneben erwarten Sie das im Bistrotstil gehaltene Restaurant „Atelier du Séllys“, eine gemütliche Lobbybar sowie ein Salon mit Kamin.

Parkplätze stehen direkt vor dem Hotel (ca. € 10,- / Tag) oder in der Hotelgarage (ca. € 20,- / Tag) zur Verfügung. Für E-Autos gibt es 2 TESLA-Ladesäulen und 5 herkömmliche Steckdosen. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

- € 1.895,- Doppelzimmer
- € 1.955,- DZ, Gartenblick
- € 2.095,- Junior Suite (50 m²)
- € 2.395,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Van der Valk Hotel Liège Séllys
- Frühstück
- Abendessen (29.12. & 01.01.)
- Silvesterdinner in der Opéra Royal de Wallonie-Liège (inkl. Aperitif, 4-Gang-Menü & begleitende Weine)
- Stadtführung Lüttich inkl. Kirche S. Bathélemy
- Besichtigung St. Pauls Kathedrale Lüttich mit Schatzkammer

- Führung durch die Sammlung im Museum La Bovèrie
- Ausflug Maastricht inkl. Stadtführung
- Ausflug Aachen inkl. Stadtführung & kleine Printendegustation
- Eintrittskarten für:
 - „La Péricole“ in der Opéra Royal de Wallonie-Liège inkl. Champagner in der Pause (PG 2 / 31.12.)
 - Neujahrskonzert im Eurogress Aachen (PG 1 / 01.01.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:
I. S. Szene aus „La Péricole“ © Vincent Pontet | Lüttich © Belgium Tourism Wallonie | r. S. © Opéra Royal Wallonie-Liège | Aachen © Stadt Aachen, Andreas Steindl



Pretty Yende

MÜNCHEN ✨ GLANZVOLLER JAHRESWECHSEL IM HERZEN DER STADT

30. Dezember bis 2. Januar 2025

- Zum Jahresausklang: Pretty Yende brilliert als Donizettis Regimentstochter & exquisite Silvesterfeier nach der Oper im Hotel
- Mozarts „Zauberflöte“ klassisch bezaubernd im Nationaltheater
- „Figaros Hochzeit“ im Cuvilliés-Theater
- Ihr 5****-Domizil direkt an der Maximilianstraße: Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski

»München leuchtet. Über den festlichen Plätzen und weißen Säulentempeln, den antikisierenden Monumenten und Barockkirchen, den springenden Brunnen, Palästen und Gartenanlagen der Residenz spannt sich strahlend ein Himmel von blauer Seide...« So beginnt die 1902 erschienene Novelle „Gladius Dei“ von Thomas Mann.

Doch nie funkelt und glitzert der Himmel über München so farbenfroh wie in der Silvesternacht: Für Sie erstrahlt an diesem Abend Pretty Yende, einer der hellsten Sterne am Opernfirmitament, als Marie in Donizettis „La Fille du régiment“, und anschließend öffnet Ihr Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski den Vorhang zur exklusiven Silvesterfeier.

Weitere musikalische & kulturelle „Schmankerl“ runden abwechslungsreiche Tage zum Jahresende ab. Lassen Sie sich vom barocken Stadtbild der Isarmetropole und der mondänen Eleganz eines der ältesten Grandhotels der Welt verzaubern. Prickelnder können Sie das neue Jahr kaum beginnen.



Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Um 16:30 Uhr begrüßt Sie Ihr Reiseleiter **Alexander Kardaschenko**. Beim gemeinsamen Essen lernen Sie Ihre Mitreisenden näher kennen und stimmen sich auf die kommenden Tage ein.

Am Abend bringt die **Kammeroper München** in einem spielfreudigen Arrangement **Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“** auf die Bühne. Dabei bietet der prachtvolle Rokokobau des **Cuvilliés-Theaters** mit seinen kunstvoll geschnitzten Logen, dem kammerspielartigen Psychogramm um das Grafenpaar Almaviva, Figaro, Susanna, Marcelline & Co. eine traumhafte Kulisse.

Dienstag, 31. Dezember

Am Vormittag führt Sie Alexander Kardaschenko **durch die historische Innenstadt** und zeigt Ihnen

die Wahrzeichen der Stadt – das Rathaus, den Marienplatz, die Frauenkirche und den Viktualienmarkt. Den Nachmittag können Sie dann ganz nach Belieben gestalten.

Als Einstimmung auf einen wundervollen Silvesterabend genießen Sie um 18:00 Uhr eine der wenigen heiteren Opern **Gaetano Donizettis** im **Nationaltheater**. Mit der sonnen-durchfluteten Liebe, die in „**La Fille du regiment**“ erstrahlt, ist sie fast schon eine musikalische Komödie mit zahlreichen wunderbar virtuos-osen Arien - ein musikalisches und stimmliches Feuerwerk. Am Pult des Bayerischen Staatsorchesters erweckt Dirigent **Stefano Montanari** in dieser Neuproduktion die Eleganz und den Humor von Donizettis Musik zum Leben. Als Protagonistin steht die weltweit gefeierte **Pretty Yende** auf der Bühne, die im vergangenen Jahr die Krönungszeremonie von King Charles in der Westminster Abbey musikalisch untermalt hat.

Nur wenige Schritte sind es zurück zu Ihrem Hotel Vier Jahreszeiten, wo Sie bereits mit einem Aperitif zu einem **besonderen Start ins neue Jahr** erwartet werden. Im stilvollen Ambiente und mit einem festlichen Buffet, das keine Wünsche offen lässt, vergehen die Stunden wie im Fluge und schon stoßen Sie mit einem Glas perlenden Champagner gemeinsam auf ein gutes, gesundes & glückliches 2025 an.

Mittwoch, 1. Januar

Am späten Vormittag präsentiert Ihnen Alexander Kardaschenko das **Neue Rathaus**. Unglaubliche 42 Jahre dauerte es, bis das Werk des bis dato völlig unbekanntenen Architekturstudenten aus Österreich, Georg

Haubenrisser, 1905 vollendet war. 35 mittelalterliche Häuser mussten damals dem Riesenkomplex weichen. Der neugotische Turm beherbergt mit dem berühmten Glockenspiel das meistfotografierte Objekt der Stadt. Sie sehen u.a. die historischen Sitzungssäle, die Juristische Bibliothek und selbstverständlich werden Sie auch „huldvoll“ vom Rathausbalkon winken.

Zum Abschluss Ihrer Reise genießen Sie einen wahren Nostalgie-Klassiker der Oper, auf den Sie sich zunächst von der Käfer Theatergastronomie direkt im **Nationaltheater** kulinarisch einstimmen lassen.

Um 17:00 Uhr will Papageno Papagena und Tamino seine Pamina... Freuen Sie sich auf die mit Abstand

berühmteste **Mozart**-Oper: „**Die Zauberflöte**“. In der wunderschönen Märcheninszenierung **August Everdings** speit die böse Schlange noch „richtiges“ Feuer und die Königin der Nacht ist wirklich eine „sternflammende“ Königin. Bühne und Kostüme von **Jürgen Rose** sind hinreißend, hier wirkt der Zauber dieser Oper.

Donnerstag, 2. Januar
Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Reiseleiter
Alexander Kardaschenko

Der stets gut gelaunte **Urmünchner** liebt seine facettenreiche, schöne Stadt. Gemeinsam gehen Sie auf spannende Entdeckungsreisen und hören so allerlei über die Geschichte, ihre Geheimnisse & die passenden Geschichten.



Szene aus „Die Zauberflöte“



Ihr Domizil: Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München (5*****)

Mit viel Feingefühl wurde das 1858 eröffnete Hotel an der Maximilianstraße über die Zeit immer wieder den sich wandelnden Ansprüchen angepasst, ohne die große Vergangenheit zu verstecken. Die Hotelhalle, die von vielen als „einer der bekanntesten Salons Europas“ bezeichnet wird, ist Treffpunkt von Hotelgästen und zugleich Münchens „schönstes Wohnzimmer“, in der

man sich gern zum Nachmittagstee verabredet.

Die Zimmer sind eine Symbiose aus Trend und Tradition, jedes einzigartig, und bieten Royal Bavarian Flair. In den Bars und Restaurants können Sie Young Bavarian Cuisine, beliebte Klassiker sowie moderne Interpretationen aus der Zeit des Münchner Gastronomen und Spitzenkochs Alfred Walterspiel genießen.

Das „Vier Jahreszeiten Spa“ verspricht Entspannung für die Sinne.



Reisepreis pro Person:

- € 2.195,- Doppelzimmer
- € 2.790,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München
- Frühstück
- Abendessen im Spatenhaus (30.12.)
- Silvestergala im Hotel (inkl. Aperitif, festlichem Buffet, begleitenden Getränken & Mitternachts-Champagner)
- Kulinarischer Aperitif in der Käfer Theatergastronomie im Nationaltheater (01.01.)

- Altstadt-Führung
- Rathaus Führung
- Gute Eintrittskarten für:
 - ♫ „Figaros Hochzeit“ im Cuvilliés-Theater (30.12.)
 - ♫ „La Fille du régiment“ im Nationaltheater (31.12.)
 - ♫ „Die Zauberflöte“ im Nationaltheater (01.01.)

Fotoquellen:
I. S. Pretty Yende © Gregor Hohenberg |
Silvester München © manfredxy, iStock
r. S. Szene aus „Die Zauberflöte“,
Nationaltheater München © Wilfried Hösl |
Blick ins Cuvilliés-Theater



REGENSBURG ❄️ SILVESTERGALA AUF DER DONAU

30. Dezember bis 2. Januar 2025



Beschwingt und mit allerlei Jazz-Rhythmen im Gepäck startet das **Philharmonische Orchester Regensburg** am späten Nachmittag (17:00 Uhr) im festlichen **Neuhaussaal** ins neue Jahr. GMD Stefan Veselka hat ein feurig-erasantes Programm mit Werken von Leonard Bernstein, Maurice Ravel und Dmitri Schostakowitsch zusammengestellt.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Bischofshof am Dom lassen Sie die Tage im wunderschönen Regensburg ausklingen.

Donnerstag, 2. Januar
Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!

Abends (18:45 Uhr) spazieren Sie 200 Meter zum Schiffsanleger der Kristallflotte und begeben sich zur großen **Silvestergala** auf die Donau. Als Willkommensgruß wird Ihnen im glitzernden Swarovski-Ambiente auf der „**Kristallprinzessin**“ ein Cocktail gereicht. Während Sie gemächlich in Richtung Walhalla gleiten, genießen Sie ein 5-Gang-Gala-Menü begleitet von Live-Musik, zu der auch getanzt werden darf.

Als Abschluss gibt es zur Stärkung für das neue Jahr eine herzhaft Mitternachtssuppe, bevor Sie gegen 01:00 Uhr wieder in Regensburg anlegen.

Mittwoch, 1. Januar

Am späten Vormittag widmen Sie sich dem **document Reichstag** im

Alten Rathaus. Von 1663 bis 1806 tagte hier der Immerwährende Reichstag. Er brachte die große deutsche und europäische Politik und ihre Vertreter nach Regensburg und gilt als Vorläufer der deutschen Parlamente, der Europäischen Union und sogar der UNO.

Im Reichssaal und in den Beratungszimmern ist die Atmosphäre von damals noch gut zu spüren und viele Details sind erhalten geblieben, so z. B. eine Uhr ohne Minutenzeiger, was dem damaligen Zeitverständnis entsprach. Hintergrundinformationen zu Aufbau und Funktion des Reichstags liefert eine spannende Dauerausstellung, die Sie auch in die original erhaltene Fragstatt, die Folterkammer des Mittelalters, führt.



- Welterbe Regensburg – hier wird Geschichte lebendig
- Meisterwerke mittelalterlicher Baukunst
- Musikalischer Jahresausklang mit Operette und Konzert
- Glitzernde Silvestergala auf der Donau

Die UNESCO-Welterbestadt erwartet Sie... Sie möchte Ihnen ihre bewegte Geschichte erzählen, wenn Sie über das historische Pflaster flanieren und sich vorstellen, wie Regensburg einmal ausgesehen haben muss. Damals, als die Kaufleute internationales Flair in die Stadt brachten, ihren Reichtum in Wohntürme steckten, als Reichstage abgehalten wurden oder als der berühmte Astronom Johannes Kepler hier Zuflucht fand. Heute ist Regensburg die besterhaltene mittelalterliche Großstadt unseres Landes und zeigt stolz ihre Schätze: Die Porta Praetoria, der älteste Hochbau Deutschlands, das Schloss Thurn und Taxis, das größte bewohnte Schloss Europas, und die älteste Kirchenmusikhochschule der Welt ist ebenso hier angesiedelt wie das älteste Caféhaus Deutschlands. Sie sehen - es gibt viel zu entdecken!

Auf Donauwellen verbringen Sie eine glitzernde Silvestergala an Bord der „Kristallprinzessin“ und gleiten glanzvoll ins neue Jahr.



Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Hotel Goliath am Dom stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Bereits um 16:00 Uhr lernen Sie bei einem **Rundgang die „heimliche Hauptstadt des Mittelalters“** näher kennen. Insgesamt 2.000 Jahre Geschichte gibt es zu entdecken, dazu hören Sie Geschichten von Bischöfen und Patriziern, Bürgern und Handwerkern, die den historischen Stadtkern geprägt haben.

Im Anschluss haben Sie dann bei einem gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit, Ihre Mitreisenden näher kennenzulernen.

Dienstag, 31. Dezember

Am südlichen Ende der Altstadt befindet sich St. Emmeram, das ehemalige Benediktinerkloster aus dem 8. Jh. zählt zu den größten privaten Schlössern Europas und ist bis heute die prächtige Hauptresidenz der Familie. Eine Führung gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die mehr als fünfhundertjährige Geschichte des Hauses Thurn und Taxis, die tausendjährige Klostertradition und in den Lebensstil einer der bedeutendsten europäischen Adelsfamilien. Herrlich, die Rokoko-Pracht im Schloss und die Atmosphäre des Kreuzgangs, der Sie in die asketische mittelalterliche Mönchswelt entführt.

Möchten Sie Ihr Silvesterprogramm schon am Nachmittag beginnen? Um 15:00 Uhr lädt das **Regensburger Theater** zur großen Fantasie-Operette „**Die Reise zum Mond**“ von **Jacques Offenbach** ein. Mit rasanten, spritzigen Melodien, viel Witz und Tiefgang landen drei Erdenbürger auf dem Mond und erfahren, dass es dort keine Liebe gibt. Allerdings nur so lange, bis Fantasie, die Tochter des Mondkönigs, einen irdischen Apfel isst....

Kartenpreis: € 75,- / Kat. 1

Ihr Domizil:

Hotel Goliath am Dom

Im Herzen der Altstadt, in unmittelbarer Nähe aller historischen Sehenswürdigkeiten und der Donau, befindet sich das charmante kleine Boutique-Hotel.

Jedes der 41 Zimmer ist anders, einzigartig! Mit viel Feingefühl und Stil wurde den Räumen in Punkto Farbe, Stoff und Material ein unver-

wechselbarer Charakter gegeben. Die Badezimmer aus Naturstein sind mit Badewanne oder Dusche sowie separatem WC ausgestattet.

Im Café gibt es „Feines aus der Patisserie“ und in der Hotelbar treffen sich Gäste und Regensburger gleichermaßen.

Für das körperliche Wohlbefinden steht eine Sauna und ein kleiner Fitnessbereich zur Verfügung.



Reisepreis pro Person:

€ 1.195,- Standard DZ (20 - 28 m²)

€ 1.285,- Deluxe DZ (30 - 35 m²)

€ 1.465,- Standard DZ = EZ

€ 1.615,- Deluxe DZ = EZ

€ 75,- „Reise zum Mond“, Theater Regensburg (Kat. 1 / 31.12.)

Fotoquellen:

l. S. Regensburg © bbsferrari, iStock
r. S. St. Emmeram © saiko3p, Adobe Stock | Kristallprinzessin © Hartmut Wolff | © Goodluz, DepositPhotos

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Goliath am Dom
- Frühstück
- Abendessen im Restaurant (30.12.)
- Silvestergala an Bord der Kristallprinzessin inkl. Schiffsfahrt, Aperitif, 5-Gang-Menü, Mitternachtssuppe und Live-Musik
- Abendessen im Bischofshof am Dom (01.01.)
- Stadtrundgang
- Führung Schloss Thurn und Taxis
- Führung „document Reichstag“
- Eintrittskarte im Theater am Bismarckplatz für:
🎵 Neujahrskonzert (Kat. 1 / 01.01.)



SALZBURG ❄️ SPRITZIGER JAHRESWECHSEL IN DER MOZARTSTADT

29. Dezember bis 2. Januar 2025

- Silvesterkonzert im Großen Festspielhaus
- Mozart-Dinner-Concert bei Kerzenschein in St. Peter
- Faszinierende Stadtansichten, Kulissenführung & Hinter den Türen der Fürsterzbischöfe
- Kulinarische Köstlichkeiten & Schmankerl der Region

Die Mozartstadt ist immer eine Reise wert, doch ganz besonders zum Jahresende. Dann präsentiert sich die wunderschöne Altstadt im Festtagskleid. Die engen Gässchen sind liebevoll geschmückt, ein Duft von Maroni und Plätzchen liegt in der klaren Winterluft und der historische Christkindlmarkt – einer der schönsten und ältesten Weihnachtsmärkte der Welt – verzaubert am Dom- und Residenzplatz. Dazu bildet die Silhouette der Weltkulturerbestadt wohl eine der schönsten Kulissen für ein fulminantes Silvesterfeuerwerk.

Musikalisch lassen Sie sich im imposanten Marmorsaal von Schloss Mirabell, im Großen Festspielhaus sowie im prächtigen Barocksaal des St. Peter Stiftskulinariums verwöhnen.

Ein ausgewogenes Besichtigungsprogramm und kulinarische Köstlichkeiten runden Ihre Tage an der Salzach ab. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Jahreswechsel.

Sonntag, 29. Dezember

Die Zimmer im IMLAUER Hotel Pitter stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Abends sind im Sky Restaurant, im 6. Stock ihres Hotels, Tische für Sie reserviert. Das gemeinsame Abendessen hoch über der Stadt und mit Blick auf die Festung Hohensalzburg bietet den perfekten Rahmen, um sich untereinander kennenzulernen.

Montag, 30. Dezember

Bei einem **geführten Rundgang** lernen Sie die UNESCO-Stadt von ihrer charmanten, historischen und kulturellen Seite kennen! Sie kommen vorbei am Schloss Mirabell, das Fürsterzbischof Wolf Dietrich 1606 für seine Salome erbauen ließ. Spazieren durch die weltberühmte Getreidegasse, in der Salzburgs berühmtester Wunderknabe Wolfgang Amadeus Mozart im „Hagenauer Haus“ geboren wurde. Vorbei an der schlanken Franziskanerkirche und der barocken Residenz gelangen Sie

zum Domplatz, wo der historische Christkindlmarkt noch seine magische Atmosphäre verströmt.

Mit der Besichtigung der Festspielhäuser und einem Einblick in die spannende Welt der Kunst, des Theaters und der Salzburger Festspiele beenden Sie Ihr Vormittagsprogramm. *Hinweis: Je nach Probenplan sind Einschränkungen bei dieser Führung möglich.*

Im Anschluss haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Unser musikalischer Vorschlag für den Abend (20:00 Uhr): Der barocke **Marmorsaal** von **Schloss Mirabell** gilt als einer der schönsten und historisch bedeutendsten Konzertsäle Salzburgs und der Welt. Einst musizierte hier die Familie Mozart für die Salzburger Erzbischöfe.

Bei den Schlosskonzerten Mirabell genießen Sie Klassik intensiv, stimungsvoll und künstlerisch. Auf dem

Programm stehen Kammermusik, Serenaden und Divertimenti von Mozart und Komponisten seiner Zeit. *Kartenpreis: € 50,- / Kat. 1*

Dienstag, 31. Dezember

Heute öffnen sich für Sie die Türen des **DomQuartiers**, das aus dem Benediktinerkloster St. Peter, der Residenz und dem Dom besteht.

Einst war dieser Bezirk das Zentrum der fürsterzbischöflichen Macht. Den damaligen Geistlichen wurde mit einem Geflecht aus verschlungenen Wegen die Möglichkeit geschaffen, abgeschottet vom normalen Volk der Straße, zwischen ihren Gemächern, der Kathedrale und dem Kloster zu wandeln. Mehr als 200 Jahre war dieser herrschaftliche Parcours verschlossen. Seit 2018 gibt es einen ca. 1,5 km langen Rundweg, der Sie auf eine eindrucksvolle Zeitreise mitnimmt. Sie bestaunen die einzigartige Architektur, die bedeutsamen Kunstschätze sowie die prunkvollen

Räumlichkeiten. Von diversen Emporen und Galerien bieten sich neue Einblicke und tolle Ausblicke auf Gasen, Fiaker und das Turmpanorama. Nach dem Zwölfuhrläuten gibt es im Dom die „**Musik zu Mittag**“ und zwei Organisten lassen die sieben Orgeln bei einem kurzen Konzert (ca. 30 min.) erklingen.

Um 19:00 Uhr verabschieden das **Mozarteumorchester Salzburg** sowie Mitglieder des Ballettensembles im **Großen Festspielhaus** das alte Jahr mit einem rauschenden Programm: Dabei werden Sie in das „Land, wo die Zitronen blühen“ entführt. Musik aus dem Mittelmeerraum prägt das **Silvesterkonzert** und stillt alle Wünsche nach Wärme in der kalten Winternacht.

Nur ein paar Schritte sind es anschließend zum Gstättentor, wo Sie bereits im **Pan e Vin** erwartet werden. Das Gemäuer des renommierten Restaurants blickt auf 600 spannende Jahre zurück. Von der Wand grüßt

der Mönchsberg – das Felsengewölbe und der Almkanal, der durch den Raum fließt, verströmen ein unvergessliches Ambiente. Küchenchef Jürgen Buchsteiner und sein Team stehen für höchste Kochkunst, italo-phil & mediterran mit heimischen Schmankerln. Lassen Sie sich überraschen, was für ein wunderbares Silvestermenü für Sie kreiert wurde.

Pünktlich um Mitternacht läuten die Glocken des Doms das Neue Jahr ein und auf der Festung Hohensalzburg wird ein prächtiges Feuerwerk gezündet. Mit einem Glas Sekt stoßen Sie auf 2025 an.

Mittwoch, 1. Januar

Am frühen Nachmittag erwartet Sie

Ihre Salzburger Reise, „ver“führerlich noch einmal zu einem gemeinsamen **Spaziergang**. Ihr Ziel sind die **Linzer** sowie die **Steingasse**, die bereits zur Römerzeit wichtige Handelswege waren und weitere geschichtliche Einblicke sowie kunstvolle Details präsentieren. Zum Ende besuchen Sie den **Sebastiansfriedhof**, auf dem in prächtigen Arkaden alte Salzburger Bürger- und Kaufmannsfamilien und bekannte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Dazu gehören Mozarts Vater Leopold, Wolfgang Gattin Constanze sowie ihr zweiter Mann Georg Nikolaus. Zudem befindet sich im Durchgang seit 1564 das Grabmal des berühmten Arztes Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt „Paracelsus“.

Zum Abschluss Ihrer Salzburg-Tage kehren Sie am Abend im **Stiftskeller St. Peter** ein, der als älteste Gaststätte Mitteleuropas einen ausgezeichneten Ruf genießt.

Es erwartet Sie ein Abend, wie er anno 1790 hätte gewesen sein können. Im kerzenbeleuchteten prächtigen Barocksaal (mit einer hervorragenden Akustik), wird Ihnen ein barockes Menü, authentisch neu interpretiert, serviert. Zwischen den Gängen lauschen Sie Musikern und Opersängern des **Amadeus Consorts Salzburg** bei virtuellen Interpretationen von Arien und Duetten aus den Opern „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „Die Hochzeit des Figaro“ sowie die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches **Mozart-Dinner-Concert**.

Donnerstag, 2. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Mozart-Dinner-Concert



Ihr Domizil: IMLAUER Hotel Pitter Salzburg (4**** Superior)

Im Herzen der Stadt Salzburg erwartet Sie das 1864 eröffnete Hotel mit einem charmanten Mix aus familiärem Flair und edlem Ambiente. Die stilvollen Zimmer (Kat. Klassik mehrheitlich mit Badewanne, Kat. Superior mehrheitlich mit Dusche) wurden von der langen Tradition des Hauses individuell gestaltet. Hier treffen natürliche Materialien auf eine hochwertige Ausstattung.



Kulinarik wird hier groß geschrieben, sei es hoch oben in der 6. Etage im IMLAUER Sky – Bar & Restaurant, im legendären Pitter-Keller, einem der ältesten Bierkeller Salzburgs oder im urigen Braurestaurant IMLAUER. Fitness mit Weitblick, Berge vor den Augen – für Geist & Seele stehen moderne Geräte oder ein stilvoller Saunaaufguss zur Verfügung.

Eine Parkgarage ist in unmittelbarer Nähe (€ 25,- / 24 h), eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

- € 2.595,- Klassik DZ (18 - 26 m²)
- € 2.695,- Superior DZ (ca. 28 m²)
- € 3.495,- Klassik DZ=EZ
- € 50,- Schlosskonzert Mirabell (Kat. 1 / 30.12.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im IMLAUER Hotel Pitter Salzburg (4****)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (29.12.)
- Silvesterdinner im Restaurant Pan e Vin (inkl. Mitternachts-Sekt & Rückfahrt zum Hotel)
- Mozart-Dinner-Concert (PG Exklusiv / inkl. Rückfahrt zum Hotel / 01.01.)

- Stadtrundgang mit Führung in den Festspielhäusern

- Führung durch das Domquartier

- Stadtrundgang „Linzer Gasse“

- Wochenkarte des Salzburger Verkehrsverbundes SVV

- Eintrittskarte für:

🎵 „Musik zu Mittag“ im Dom (31.12.)

🎵 Silvesterkonzert im Großen Festspielhaus (Kat. 1 / 31.12.)

Fotoquellen:
I. S. Salzburg Panorama © pandionhiatus, Depositphotos |
r. S. Mozart-Dinner-Concert & Blick auf Salzburg © Tourismus Salzburg GmbH



WEIMAR * SILVESTER IN DER STADT DER KLASSIK

30. Dezember bis 2. Januar 2025

- Silvesterkonzert der Staatskapelle Weimar
- Caspar David Friedrich, Goethe & die Romantik
- 1.000.000 Bücher – Faszination der Anna Amalia Bibliothek
- Quartier der Moderne: Bauhaus-Museum & Museum Neues Weimar
- Ihr Domizil: Hotel Elephant Weimar

Wie sagte schon Johann Wolfgang von Goethe? „Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes...“
 Man muss nicht immer weit reisen, um Neues zu entdecken - oder im Falle von Weimar: Ganz viel Altes. Weimar ist deutsches Kulturgut und das muss nicht zwangsläufig verstaubt sein. Im Gegenteil, diese Stadt macht richtig Lust auf Geschichte! Beim Gang durch die Altstadt begegnen Ihnen auf Schritt und Tritt die Großen der Klassik, aber auch die Bahnbrecher der Moderne: Hier dichteten Goethe und Schiller, Liszt komponierte, der Belgier Henry van de Velde schuf die Großherzogliche Kunstgewerbeschule und Walter Gropius gründete 1919 das berühmte Staatliche Bauhaus. Die Stadt hat es verstanden, durch den Umgang mit ihrer Geschichte und durch die Verbindung von Tradition und Gegenwart zu einer Stadt der Superlative zu werden.
 Erleben Sie ein wunderbares Jahresende mit Kunst und Kultur, Musik und Geschichte.



Montag, 30. Dezember
 Die Zimmer im Hotel Elephant stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.
 Bereits am Nachmittag (16:00 Uhr) kommen Sie bei einem geführten anregenden Spaziergang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Freuen Sie sich auf Anekdoten und unterhaltsame Details aus dem reichen Fundus der Stadtgeschichte. Abends wird Ihnen im **stilvollen Kaminzimmer** Ihres Hotels ein delikates Menü serviert. Garniert mit unterhaltsamen Geschichten und Gedichten, verfeinert mit musikalischer Begleitung. Im Mittelpunkt: „Goethe, Schiller und die Frauen – das Ewig Weibliche zieht uns hinan!“

Dienstag, 31. Dezember
 Der Vormittag ist dem wohl bedeutendsten deutschen Dichter gewidmet, **Johann Wolfgang von Goethe**. Er war ein Genie mit vielen Gesichtern, beschäftigte sich mit Physik,

Botanik, Anatomie und Mineralogie. Zudem war er ein aufmerksamer Zeitzeuge der um 1800 einsetzenden Moderne mit ihren Umbrüchen und Diskursen in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst. Themen wie Revolution, Bildung, Toleranz und Technik bewegten den Dichter. Heute lernen Sie sein **Wohnhaus am Frauenplan** kennen, eines der wichtigsten Zeugnisse des klassischen Weimars. Hier lebte und wirkte der Dichter ab 1782 fast 50 Jahre lang. Die nach seinen Kunstidealen und vielseitigen Interessen gestalteten Räume dienten der Geselligkeit und dem kulturellen sowie wissenschaftlichen Austausch. Zahlreiche Originale sind zu bewundern, Höhepunkt aber ist das in seiner Einrichtung einzigartig überlieferte Arbeitszimmer mit der Privatbibliothek des Dichters. Im selben Gebäudekomplex befindet sich auch das **Goethe-Nationalmuseum**, in dem Sie ein Museumsführer durch die Ausstellung „Lebensfluten – Tatensturm“ geleiten wird.

Nur wenige Schritte im **Schiller-Museum**, wo die Klassik Stiftung Weimar in der Ausstellung »**Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar**« erstmalig ihren bedeutenden Bestand an Werken des großen Malers präsentiert. Für Liebhaber von Caspar David Friedrich ist es eine einmalige Chance, vor allem die Zeichnungen zu sehen: Aus konservatorischen Gründen müssen diese nach der Schau wieder für mehrere Jahre im Depot vor Licht geschützt werden.
 Um 16:00 Uhr wird es musikalisch – Sie sind Gast in der **ccn weimarhalle**. Die **Staatskapelle Weimar**, eines der ältesten Orchester Deutschlands und traditionsreichsten Klangkörper der Welt, bittet zum **Silvesterkonzert „Ganz großes Kino!“**.

Frank Strobel, Chefdirigent des WDR Funkhausorchesters, lässt Stars der Filmmusik mal ganz pur und ohne Leinwand „zu Wort kommen“. Was für geniale Köpfe, Künstler und Ge-

schichtenerzähler diese Komponisten... Freuen Sie sich auf Musik von Erich Wolfgang Korngold über John Williams bis zu Leonard Bernstein. Nach diesem „Champagner für die Ohren“ steht der Abend ganz im Zeichen der **Silvester-Gala** im Hotel. Sie beginnen mit einem perlenden Empfang und lassen sich danach mit einem Gala-Menü, zu dem korrespondierende Getränke gereicht werden, verwöhnen. Mit musikalischer Untermalung und einem Glas Champagner begrüßen Sie gut gelaut um Mitternacht das Jahr 2025!

Mittwoch, 1. Januar
 Heute erwartet Sie das Herzstück der Weimarer Klassik – das Grüne Schloss, Heimat der **Herzogin Anna**

Amalia Bibliothek. Seit dem 18. Jahrhundert, als Johann Wolfgang von Goethe ihr Direktor war, gehört die HAAB zu den bekanntesten Bibliotheken in Deutschland. Kühle Luft schlägt Ihnen entgegen, wenn Sie in Museumspantoffeln und mit Ihrem Audioguide den **Rokoko-Saal** betreten. Leder gebundene Ausgaben ragen in den Bücherregalen auf drei Etagen in dem kathedralengleichen Raum. Die Herren Schiller, Goethe, Herder und Wieland blicken als gipsweiße Büsten von den goldgesäumten Geländern der ersten Galerie herab. Ein besonderes Augenmerk legen Sie auch auf „Cranachs Bilderfluten“.

Nachmittags geht es ins **Quartier der Moderne**. Am 5. April 2019, dem 100.

Jubiläum des Staatlichen Bauhauses, wurde hier das **Bauhaus-Museum Weimar** eröffnet und präsentiert seit dem die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Als Ort der offenen Begegnung und Diskussion erinnert es an die frühe Phase der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts und verknüpft deren Geschichte mit Fragen zur Lebensgestaltung von Heute und Morgen. Zeitgleich eröffnete die Klassik Stiftung Weimar auch eine neue Ausstellung über die Moderne um 1900 im **Museum Neues Weimar**. Freuen Sie sich auf interessante Führungen in beiden Häusern.

Am Abend lassen Sie im Hotel Ihren Aufenthalt kulinarisch-kulturell

ausklingen. Nach einem gemeinsamen Essen sind Sie zu Gast im **Lichtsaal**, wo ein stimmungsvolles **Neujahrskonzert** präsentiert wird.

Donnerstag, 2. Januar
 Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil: Hotel Elephant Weimar
 Der Elephant im Herzen der Klassikerstadt gehört zu den geschichtsträchtigsten und renommiertesten Hotels Deutschlands. Nach einer umfassenden Renovierung im Oktober 2018 ist das Haus heute Bestandteil der Autograph Collection. Unter dieser Marke vereint Marriott außergewöhnliche, handverlesene Hotels mit einzigartiger Perspektive bei Design, Handwerkskunst und Gastlichkeit



unter der Prämisse „exactly like nothing else“. Der unverwechselbare Charme des Boutique Hotels wird geprägt durch zeitlos-elegantes Design sowie klassische Art-déco- und Bauhauselemente.
 Klassik Zimmer: ca. 20 m², Queen-size-Bett (ca. 1,60 m)
 Deluxe Zimmer: ca. 25 m², Kingsize-Bett (ca. 1,80 m)
 Parkplätze: € 20,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:
 € 1.895,- Klassik DZ
 € 1.995,- Deluxe DZ
 € 2.195,- Klassik DZ=EZ

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Hotel Elephant Weimar
- Frühstück
- Abendessen mit kultureller Umrahmung im Kaminzimmer des Hotels (30.12.)
- Silvester-Gala im Hotel (inkl. Empfang, GalaBuffet / Menü / Flying Service, korrespondierende Getränke (bis Mitternacht) & Mitternachts-Champagner)
- Abendessen mit anschließendem Konzert im Lichtsaal des Hotels (01.01.)
- Geführter Stadtrundgang

- Eintritte für:
 - ❖ Goethe Wohnhaus (Audioguide)
 - ❖ Nationalmuseum (Führung)
 - ❖ Schillermuseum „Caspar David Friedrich“ (Führung)
 - ❖ Herzogin Anna Amalia Bibliothek (Audioguide)
 - ❖ Bauhaus Museum (Führung)
 - ❖ Museum Neues Weimar (Führung)
- Eintrittskarte (PG 1) inkl. Transfer für:
 - ♫ Silvesterkonzert der Staatskapelle Weimar in der ccn weimarhalle (31.12.)

Fotoquellen:
 I. S. Goethe & Schiller © Maik Schuck, Weimar GmbH | Weihnachtsmarkt © Marcus Glahn, Weimar GmbH | r. S. Rokoko-Saal HAAB © Maik Schuck, Weimar GmbH | Goethes Wohnhaus © Thomas Müller, Weimar GmbH |



WIEN MIT PFIFF UND WALZERKLING INS NEUE JAHR

30. Dezember bis 3. Januar 2025

- Spektakulär: Neue Riesenorgel im Stephansdom
- Silvestergala mit Pfiff im Wiener Konzerthaus
- Prickelnde Champagnerlaune mit Frosch in der Staatsoper
- Konzert zum Neuen Jahr im Goldenen Saal des Musikvereins
- Wiener Schmäh & Schmankerl
- Kaiserlich residieren im Herzen der Stadt

Wien und die Musik – das ist eine magische Melange. An keinem anderen Ort der Welt haben so viele bedeutende Komponisten gelebt und gewirkt: von den hier geborenen wie Schubert, Strauss oder Schönberg bis zu jenen, denen Wien Heimat war, wie Mozart, Beethoven, Haydn, Brahms & Mahler. Die „Musikhauptstadt“ hat es geschafft, ihr großes Erbe in die Gegenwart zu übertragen, mit neuen Impulsen zu bereichern und Künstler aus aller Welt anzuziehen.

Den Silvesterabend genießen Sie im Wiener Konzerthaus und begrüßen das neue Jahr „mit Pfiff“ gemeinsam mit den Wiener Symphonikern. Zudem sind Sie dabei, wenn mächtige Klänge aus mehr als 12.000 Pfeifen einen der schönsten Kirchenräume der Welt erfüllen, lassen sich in der Wiener Staatsoper von der Champagnerlaune der „Fledermaus“ anstecken und im Großen Saal des Musikvereins mit einem Konzert zum Neuen Jahr verzaubern.

Es erwarten Sie einzigartige musikalische Tage in der „lebenswertesten Stadt der Welt“ und somit ein wunderbarer Jahreswechsel!

Montag, 30. Dezember

Die Zimmer im Hotel Kaiserhof, Wien stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am frühen Abend Begrüßung und Spaziergang Richtung Stephansdom. Unterwegs kehren Sie in einem ausgesuchten Restaurant zum gemeinsamen Abendessen ein.

Um 20:30 Uhr bittet der „Steffl“, wie das Wahrzeichen der Stadt liebevoll genannt wird, zum Konzert.

12.000 Pfeifen, 130 Register – 1 Instrument. Die Riesenorgel, die erst seit 2020 nach einer umfangreichen Restaurierung wieder bespielt werden kann, bietet ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art. Der Spieltisch steht zentral im Mittelschiff, so dass Sie die virtuellen Darbietungen auf den fünf Manualen unmittelbar mitverfolgen können. Das breitgefächerte Programm bringt Werke von Bach über Reger bis zu Highlights der Orgelmusik zu Gehör.

Dienstag, 31. Dezember

Nach dem Sie sich am Frühstücksbuffet gestärkt haben, begeben Sie sich auf eine **Panorama-Stadtrundfahrt**. Das Erscheinungsbild der Stadt ist geprägt von der Architektur aus der Donaumonarchie mit Prunkbauten, vor allem aus dem Barock, dem Historismus (Ringstraßenstil) und dem Jugendstil.

Nach dieser Orientierungsfahrt, die Ihnen einen hervorragenden Überblick verschafft, verbleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung, um sich auf den Jahreswechsel vorzubereiten.

Wie wäre es am Nachmittag (ab 14:00 Uhr) mit einem Besuch des „Wiener Silvesterpfades“ in der Innenstadt? Neben Showprogrammen und Musik aller Genres werden hier Punsch, Sekt und kulinarische Spezialitäten serviert. Besonders schön ist es, wenn die Wiener Tanzschulen den Graben mit Walzertanzkursen in einen Freiluft-Ballsaal verwandeln.

Abends erwartet Sie das Wiener Konzerthaus.

Im stilvollen Ambiente des Restaurants EssDur wird Ihnen vom Team des 2-fachen Haubenkoches Christian Wallner ein Silvestermenü „kulinarischer Exzellenz und virtuoser Kochkunst“ kredenzt.

Um 22:00 Uhr erfolgt im **Großen Saal des Konzerthauses** der „Anpfiß mit Strauss“.

2025 wird Wien im Strauß-Fieber liegen. So will es die Stadt, um den 200. Geburtstag ihres »Walzerkönigs« gebührend zu zelebrieren. In zahlreichen der zündenden, rasanten Polkas der Sträuße (Eduards vielleicht noch mehr als Johanns) ist indessen ein recht kleines Instrument ganz vorne mit dabei: die Piccoloflöte. Man darf wohl darauf wetten, dass **Nikolaus Habjan** bei der diesjährigen Silvestergala als (verstärkter) Kunstpfeifer u. a. auch in deren Rolle schlüpfen und sich so unter die **Wiener Symphoniker**

mischen wird. Sicher geben ihm auch die vielen akustischen Gerätschaften, die in den oft »Segnungen« des technischen Fortschritts ausmalenden Stücken zum Einsatz kommen, reichlich Gelegenheit zu pointierten Auftritten. Lassen Sie sich überraschen, welche Gäste Nikolaus Habjan dann noch begrüßen wird, wenn er mit dem Schlusspfiß des alten Jahres zugleich das »Strauß-Jahr« 2025 anpfißt! Am Pult der Wiener Symphoniker steht deren frischgebackener Chefdirigent **Petr Popelka**.

Nach Ende der Gala (ca. 01:30 Uhr) Bustransfer zum Hotel.

Mittwoch, 1. Januar

So musikalisch wie das alte Jahr geendet ist, so kann das neue Jahr beginnen! Unsere Tipps für den Vormittag:

  **Neujahrskonzert im Festsaal der Wiener Hofburg** (11 bis 12:30 Uhr) Zur Aufführung in dieser einzigarti-

gen Kulisse gelangen mitreißende Walzer, Ouvertüren und Polkas der Brüder Strauss und Franz von Suppé, renommierte Gesangssolisten begeistern mit Arien, Duetten und Quartetten von Franz Lehár, Johann Strauss Sohn und Emmerich Kálmán. **Kartenpreis: 130,00 € inkl. VVG / nur im Voraus buchbar**

  Das weltweit berühmte **Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker**, 2025 unter der Leitung von Maestro **Riccardo Muti**, wird ab 11:15 Uhr live aus dem Musikverein auf die Bühne am Stephansplatz übertragen. Traditionell kommen die Wiener zum „Katerfrühstück“ und „Klassik Genuss“ hierher.

Zur Einstimmung auf Ihren abendlichen Besuch in der **Wiener Staats-**

oper werden Sie im **Hotel Sacher** kulinarisch verwöhnt. Hier ist exklusiv der Salon Metternich für Sie reserviert. Was für ein Auftakt!

Um 19:00 Uhr öffnet sich dann der Vorhang für Intrigen, Verwechslungen und amouröse Abenteuer. Die legendäre, 2011 aufgefrischte Otto-Schenk-Inszenierung der „**Fledermaus**“ glänzt im opulenten Bühnenbild von Günther Schneider-Siemssen. Voller Esprit und in bester Champagnerlaune singen, spielen und tanzen **Georg Nigl** (Eisenstein), **Hanna-Elisabeth Müller** (Rosalinde), **Daria Shuskova** (Orlofsky), **Ilija Staple** (Adele), **Clemens Unterreiner** (Dr. Falke) und Star-Kabarettist **Michael Niavarani** als Frosch. Aber keine Walzerstimmung ohne

schwungvolle Streicher und Bläser! **Bertrand de Billy** steht am Pult im Graben.

Donnerstag, 2. Januar

Heute besuchen Sie das größte habsburgische Wohnpalais: Die **Albertina**. Im Rahmen einer Führung gewinnen Sie Einblick auf die spannendsten Kunstrichtungen der letzten 130 Jahre: vom französischen Impressionismus über den deutschen Expressionismus zur russischen Avantgarde bis in die Gegenwart.

Das **Plachutta** ist die Institution für Wiener Küchenklassiker.

Hier wird Ihnen das „weltberühmte Lieblingsstück des Kaisers“ - der Tafelspitz - serviert.

Anschließend (20:00 Uhr) sind Sie zu Gast in einem der schönsten Konzertsäle der Welt und prachtvollsten Gebäude des Rings: im **Goldenen Saal des Musikvereins**.

Hier gibt die **Polish Art Philharmonic** unter Leitung von Maestro **Michael Maciaszczyk** „**Konzert zum Neuen Jahr**“.

Es verschmelzen Präzision und Leidenschaft, Spielfreude und Harmonie. Unvergessliche Melodien laden zum Träumen ein und auch Melodien aus der Hauptstadt des Walzers werden nicht fehlen.

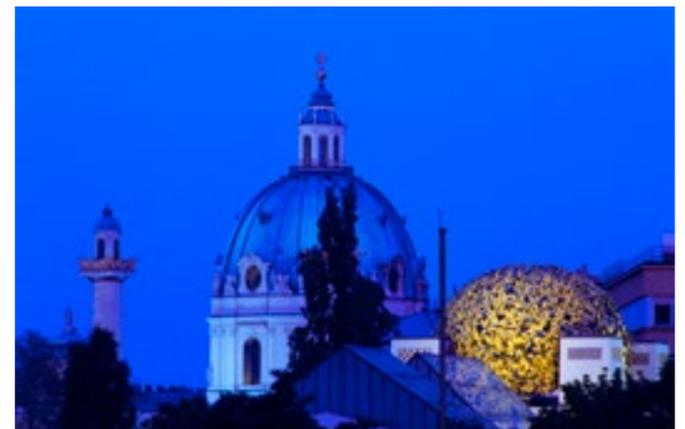
Freitag, 3. Januar

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Szene aus „Die Fledermaus“, Staatsoper Wien



Ihr Domizil:

Hotel Kaiserhof, Wien (4****)

Kaiserliches Leben – Genießen Sie das stilvolle Wiener Lebensgefühl im Zentrum der Stadt. Die Sehenswürdigkeiten entlang der Ringstraße sind ganz nah: Secession, Oper oder Karlskirche sogar in wenigen Schritten erreichbar.

Das seit vielen Generationen familiengeführte Haus verwöhnt seine Gäste mit Liebe zum Detail, Herzlichkeit und charmantem Service.



Die Zimmer verbinden die großzügige Architektur der Jahrhundertwende mit zeitgemäßen Komfort wie Minibar, Tee- & Kaffeezubehör sowie kostenfreies WLAN.

Die Kaiserhof Bar lädt für gemütlichen Stunden zum Genießen & Verweilen ein.

Parkplätze stehen in einer öffentlichen Parkgarage in der Nähe zur Verfügung.



Reisepreis pro Person:

- € 2.795,- Doppelzimmer
- € 3.295,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- € 130,- Neujahrskonzert, Wiener Hofburg (Kat. VIP inkl. VVG)

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Kaiserhof, Wien
- Frühstück
- Abendessen (inkl. Getränke / 30.12.)
- Silvestermenü im Restaurant EssDur
- Abendessen im Hotel Sacher (inkl. Getränke / 01.01.)
- Abendessen im Restaurant Plachutta (inkl. Getränke / 02.01.)

- Panorama-Stadtrundfahrt

- Führung Albertina

- Gute Eintrittskarten für:
 -  Riesenorgel-Konzert, Stephansdom (30.12.)
 -  Silvestergala der Wiener Symphoniker, Wiener Konzerthaus (31.12.)
 -  „Die Fledermaus“, Wiener Staatsoper (01.01.)
 -  „Konzert zum Neuen Jahr“, Musikverein (02.01.)

Fotoquellen:
I. S. - Musikverein © Wien Tourismus, Lois Lammhuber |
r. S. - Szene aus „Die Fledermaus“, Wiener Staatsoper |
© Wien Tourismus, Karl Thomas



MALTA MUSIK- UND OPERNFEST INMITTEN DES MITTELMEERES

9. bis 15. März 2025

- Drei Konzerte in wunderschönen Kulissen und Ambienzen
- Rossinis „Il barbiere di Siviglia“ im Manoel Theater
- Pulsierendes Inselleben und faszinierende Geschichte
- Besuch der Schwesterinsel Gozo

Das Musik- und Opernfest auf Malta ist bereits seit vielen Jahren eine Institution. Freunde der klassischen Musik kommen zusammen, um sich bei frühlinghaften, mediterranen Temperaturen von wundervollen Aufführungen begeistern zu lassen. Gleichzeitig können sie die kulturelle Schatztruhe des Mittelmeeres ausführlich erkunden.

Im prunkvollen Manoel Theater erwartet Sie Rossinis „Il barbiere di Siviglia“. Freuen Sie sich außerdem auf ein Duett von Orgel und Trompete in der St. Paul's Kathedrale, auf ein Mittagskonzert mit Harfe und Flöte im Museum der Kathedrale von Mdina sowie ein Kammerkonzert in Vittoriosa.

Die schönsten Seiten der Insel entdecken Sie während der täglichen Ausflüge. Die exklusive Verbindung von Musik und Kultur lässt Ihren Aufenthalt unvergesslich werden.

Sonntag, 9. März

Fakultatives Flugarrangement: Lufthansa-Flug von Deutschland nach Malta.

Begrüßung durch die Reiseleitung und kurze Fahrt zu Ihrem Hotel in Sliema.

Die Zimmer im Hotel AX The Victoria stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Am Abend stoßen Sie mit einem Welcome-Cocktail auf Ihre musi-

kalisch, erlebnisreichen Tage an und lernen bei dem gemeinsamen Abendessen Ihre Mitreisenden kennen.

Montag, 10. März

Valletta, die elegante und einzige Hauptstadt im UNESCO Weltkulturerbe begeistert jeden Besucher. Zu Fuß entdecken Sie die Vielfalt und Schönheit der Stadt: Sie besuchen

die **Oberen Barracca Gärten**, genießen von dort den einzigartigen Blick auf den wohl schönsten Naturhafen Europas, den Grand Harbour. Und auch das moderne Malta ist absolut sehenswert: Renzo Pianos „City-Gate-Project“ und das neue Parlamentsgebäude sind einfach beeindruckend.

In der **St. John's Co-Cathedral** lassen Sie sich zunächst vom barockem Glanz überwältigen. Im Oratorium hängt mit **Caravaggios „Enthauptung Johannes des Täufers“** das monumentalste Gemälde, das der Meister schuf. Durch malerisch verwinkelte Gassen geht es weiter zum **Archäologischen Museum**, das mit einmaligen Exponaten aus der Jungsteinzeit begeistert. Zum Abschluss erwartet Sie der lebhafteste Markt, die restaurierte, neu eröffnete Markthalle und zahlreichen Geschäfte mit internationalem Flair, die zum Shoppen einladen.

Am Nachmittag wird es in der an-

glikanischen **St. Paul's Kathedrale** musikalisch. Freuen Sie sich auf ein **Konzert mit Orgel und Trompete**.

Dienstag, 11. März

Mit der Fähre setzen Sie nach **Gozo** über. Malts kleine Schwester ist grüner, ruhiger und überaus charmant. Hier bummeln Sie durch die Hauptstadt **Victoria** mit ihrer schönen Zitadelle und genießen von der Stadtmauer aus einen herrlichen Blick über die Insel. Weiterfahrt mit dem Bus zu der malerischen **Bucht von Xlendi** und zur 5000 Jahre alten **Tempelanlage Ggantija**.

Gozo ist ein echtes Naturwunder! Der mächtige **Fungus Rock** ragt wie ein riesiger Pilz aus dem Wasser, und der einzigartige **Inland-See** ist ein mit dem Mittelmeer verbundener Salzwasser-See.

Zur Mittagszeit stärken Sie sich mit typischen Köstlichkeiten und einem Glas Wein.

Mittwoch, 12. März

Das Christentum ist tief verankert in der maltesischen Kultur. Eindrucksvolles Zeugnis davon legt der Dom von **Mosta** ab, dessen Kuppel die viertgrößte in Europa ist.

In **Mdina**, der früheren Hauptstadt, spazieren Sie durch schmale, autofreie Gassen, vorbei an Palästen, Adelshäusern und Klöstern hinauf zur alten Stadtmauer, wo sich Ihnen ein großartiger Panoramablick über die Insel bietet. Das **Museum der St. Paul's-Kathedrale** beherbergt eine einzigartige Sammlung von Albrecht-Dürer-Kupferstichen. Sie nehmen Platz und genießen an diesem spannenden Ort ein stimungsvolles **Mittagskonzert mit Harfe und Flöte**.

Im Anschluss wandeln Sie auf den Spuren des Apostels Paulus im benachbarten **Rabat**.

Donnerstag, 13. März

Malts vielfältige Natur eröffnet sich Ihnen bei einer Panoramafahrt durch den **Buskett-Garten** zur wildromantischen **Steilküste von Dingli**. Zurück in die Steinzeit geht es in dem riesigen Tempelkomplex **Hagar Qim**. Zum Abschluss erwarten Sie mediterrane Atmosphäre und ein leckeres Mittagessen im malerischen Fischerdörfchen **Marsaxlokk**, das für seine bunten Fischerboote, die sogenannten „Luzzi's“, bekannt ist. Zurück im Hotel haben Sie Zeit, sich auf den Abend im **Manoel Theater** vorzubereiten. Im ältesten noch

bespielten Opernhaus der Welt genießen Sie **Gioachino Rossinis** romantisch überdrehten Dauerlauf zur Traumhochzeit: **„Il barbiere di Siviglia“**.

Freitag, 14. März

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in eine der bedeutendsten Städte der Insel: **Vittoriosa**. Hier war im Jahr 1530 das erste Hauptquartier der Johanniter. Nach einem Rundgang durch die Altstadt sind Sie im **Malta Maritime Museum** zu einem **Kammerkonzert** eingeladen. Den Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Zeit für einen Spaziergang entlang der Strandpromenade oder Entspannung im Wellness-

Bereich Ihres Hotels. Bei gutem Wetter bietet sich eine Rundfahrt durch den Grand Harbour an, einer der eindrucksvollsten und schönsten Naturhäfen Europas (Buchung und Zahlung vor Ort).

Beim gemeinsamen Abendessen lassen Sie die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren.

Samstag, 15. März

„Sahhu u Grazzi“, Malta. Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen.

Fakultatives Flugarrangement: Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nach Deutschland.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil:

AX The Victoria (4****)

Das charmante Boutique-Hotel im Zentrum von Sliema liegt nur 5 Gehminuten von der Strandpromenade entfernt.

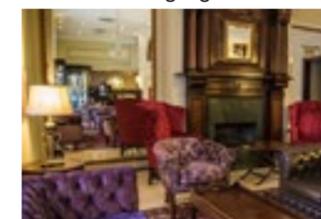
Die klimatisierten Zimmer sind elegant und zugleich modern gestaltet. Zur Ausstattung gehören Fön, Smart-TV, Tee- und Kaffeemaschine, kostenloses WLAN und Safe.



Für Sie sind Zimmer mit Balkon reserviert.

Das Restaurant Copperfield's erwartet Sie morgens mit einem köstlichen Frühstück, das sowohl englische als auch kontinentale Spezialitäten bietet. Die Penny Black Bar lädt mit erfrischenden Cocktails zum Tagesausklang ein.

Im 7. Stock stehen ein großzügiger Innenpool sowie Dampfbad und Sauna zur Verfügung.



Reisepreis pro Person:

€ 1.795,- Doppelzimmer
€ 2.185,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Flugarrangement:

€ 395,- Lufthansa-Flug ab/bis Frankfurt inkl. Hoteltransfer
ab Frankfurt 12:20 Uhr
an Malta 15:55 Uhr
ab Malta 14:00 Uhr
an Frankfurt 16:50 Uhr

Innerdeutsche Anschlussflüge zu tagesaktuellen Preisen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im AX The Victoria (4****)
- Tägliches Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel (09. & 14.03.)
- Landestypisches Mittagessen auf Gozo (11.03.)
- Fischessen (13.03.)

- Ausflüge & Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintrittsgelder
- Gute Eintrittskarten für:

- ♫ Konzert „Trompete & Orgel“ in der St. Paul's Kathedrale, Valletta (10.03.)
- ♫ Konzert „Harfe & Flöte“ im Museum der Kathedrale, Mdina (12.03.)
- ♫ „Il barbiere di Siviglia“, Manoel Theater (13.03.)
- ♫ Kammerkonzert, Malta Maritime Museum, Vittoriosa (14.03.)

- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:
I. S. © trofotodesign, fotolia | Grand Harbour © sphraner photos.com | r. S. Manoel Theater | © Elena Petrova - Fotolia



PRAG 🎵 42. KULTURKALEIDOSKOP IN DER GOLDENEN STADT

19. bis 23. März 2025

- Großes Musikprogramm zur Auswahl:
 - 🎵 Bartóks Violinkonzert oder Gounods Meisterwerk „Faust“
 - 🎵 Ballettklassiker „Coppélia“ oder „Cosi fan tutte“
 - 🎵 Mozarts „Zauberflöte“ aufsehenerregend inszeniert
- Spannende Stadtansichten und tschechische Köstlichkeiten
- Ihr 5****-Domizil: Grand Hotel Bohemia

Sie ist das Kronjuwel der europäischen Hauptstädte, die Goldene Stadt an der Moldau, und ein monumentales architektonisches Gesamtkunstwerk. Die Stadt verzaubert, wenn man sich durch die schmalen Gassen treiben lässt, über das Kopfsteinpflaster flaniert und beim Blick auf die Moldau die Zeit vergisst.

Prag strahlt zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Flair aus. Im Frühjahr aber ist es besonders schön, denn dann können Sie die Stadt in aller Ruhe erkunden, abseits der sonst nie enden wollenden Touristenströme.

In dieser magischen Zeit findet alljährlich das traditionelle Prager Kulturkaleidoskop statt, ein musikalisches Highlight. Das Konzert- und Opernprogramm ist so vielfältig, dass Sie individuell entscheiden können, welche „Klassiker“ oder „Raritäten“ Sie genießen möchten.

Unvergessliche Tage sind garantiert – sowohl für „Wiederholer“ als auch für Gäste, die zum ersten Mal in die Goldene Stadt reisen.

Mittwoch, 19. März

Die Zimmer im Grand Hotel Bohemia stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Das Welcome-Dinner im stilvollen Restaurant Obecní dům bietet den perfekten Rahmen, um sich untereinander kennenzulernen.

Donnerstag, 20. März

Sie begeben sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit - Ihre Stadtführerin „entführt“ Sie heute in die **historische Altstadt** mit ihren verwinkelten Gassen. Gemütlich spazieren Sie vorbei an den prachtvollen Fassaden in der Pariser Straße, am Altstädter Ringplatz mit Rathaus und Aposteluhr, durch die Karlsasse, entlang der Moldaupromenade zur berühmten Karlsbrücke.

Für den Abend – Ihr Musikprogramm zum Wählen (inklusive):

🎵 **Sinfonisches Konzert im Smetana-Saal im Obecní dům**
Das Obecní dům ist das vielleicht

schönste Jugendstilgebäude der Stadt. Hier befindet sich mit dem Smetana-Saal der größte Konzertsaal Prags, indem 1200 Zuschauer unter einer einzigartigen Art-Nouveau-Glaskuppel Platz finden. In diesem atemberaubenden Ambiente präsentiert heute das **Prague Symphony Orchestra** unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Tomáš Brauner** Bartóks Violinenkonzert No. 2 und „Ein Heldenleben“, op. 40 von Strauss. Als Solistin ist die großartige Violinistin **Leila Josefowicz** angekündigt. Ein absoluter Hochgenuss.

🎵 „Faust“ im Nationaltheater

Die „Goldene Kapelle von Prag“, wie das Neorenaissance-Gebäude von der Bevölkerung genannt wird, gilt als Haupthaus der Prager Opernhäuser. Das wundervolle Foyer und die einzigartige Decke sind eine wahre Augenweide.

Goethes „Faust“ hat verschiedene Komponisten zu Opern inspiriert. **Charles Gounods** Version ist die mit

Abstand beliebteste. Kein Wunder angesichts großartiger Arien und Szenen wie Marguerites „Juwelenarie“, Mèphistophélès „Rondo vom Goldenen Kalb“, das Gebet des Valentin oder Chornummern wie der „Faustwalzer“. Musikalische Leitung: **Sébastien Rouland**, Inszenierung: **Jan Philipp Gloger**.



Szene aus „Die Zauberflöte“, Ständetheater

Freitag, 21. März

Gestärkt vom Frühstücksbuffet kann die Erkundung der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten auf dem **Prager Burgberg** beginnen. Freuen Sie sich auf den gotischen St. Veitsdom, das geistige Symbol des tschechischen Staates, sowie das alte Königspalais mit dem Wladislav-Saal. Beim Anblick der winzigen Häuschen im Goldenen Gässchen werden Sie in die Welt von Franz Kafka versetzt.

Unsere Musikempfehlung für den Abend (Kartenpreis € 65,-):

🎵 „Die Zauberflöte“ im legendären Ständetheater

Das überwältigende Theatergebäude aus dem Jahre 1783 wurde im klassizistischen Stil erbaut und ist bis heute im beinahe ursprünglichen Zustand erhalten geblieben. Die Geschichte des Theaters ist untrennbar mit dem Musiktalent Wolfgang Amadeus Mozart verbunden – insbesondere mit seiner Weltpremiere des „Don Giovanni“ am 29. Oktober 1787.

Zauberhafter kann „Die Zauberflöte“ eigentlich nirgendwo erklingen, als an diesem magischen Ort. Hier paaren sich Poesie und Analyse, Charme und Witz, historischer Hintergrund und Verspieltheit, die Schönheit der Nacht

und des Tages, das Licht und die mystische Finsternis. **Vladimír Moravec** hat **Mozarts Singspiel** in deutscher Sprache inszeniert und erinnert damit an Milos Formans Film „Amadeus“. Sie werden begeistert sein!

Samstag, 22. März

Sie begeben sich auf die „Spuren berühmter Komponisten“. Bei einem Rundgang erfahren Sie viel über Mozart, Chopin, Wagner und Smetana und sehen, wo diese Komponisten gelebt und gewirkt haben.

Zum Mittagessen werden Sie im „Tanzenden Haus“ erwartet. Das einzigartige Restaurant Ginger & Fred befindet sich im siebten Stockwerk und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Prager Burg sowie die

Kleinseite. Gut gestärkt steht die verbleibende Zeit für individuelle Unternehmungen zur Verfügung.

Für den Abend – Ihr Musikprogramm zum Wählen (inklusive):

🎵 „Coppélia“ in der Staatsoper

Das aufwendig verzierte Prachtgebäude steht weit westlich des Wenzelplatzes und lockt mit einem herrlichen Rokoko Zuschauerraum.

Mit Humor und positiver Energie: Das **Ballett „Coppélia“** mit Musik von **Léo Delibes** in der Choreographie von **Ronald Hynd** erzählt eine Liebesgeschichte, doch im Gegensatz zu anderen romantischen Balletten, in denen die unerwiderte Leidenschaft zum Tod führt, endet sie glücklich.

🎵 **„Cosi fan tutte“ im Ständetheater**
Hier hebt sich der Vorhang zu einer reizvollen, komischen Oper über die ungeschliffene wahre Liebe: **„Cosi fan tutte“**. **Mozarts** „Schule der Liebenden“ sollte Pflichtlektüre für jeden sein, der sich nach einer Anleitung für eine glückliche Beziehung sehnt.

Sonntag, 23. März

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Szene aus „Coppélia“, Staatsoper Prag



Ihr Domizil:

Grand Hotel Bohemia (5*****)

Im Herzen der Prager Altstadt befindet sich das luxuriöse Haus in einem historischen Gebäude der 1920er Jahre. Von hieraus sind alle drei Opernhäuser fußläufig zu erreichen: Ständetheater ca. 300 m | Staatsoper ca. 1100 m | Nationaltheater ca. 1300 m

Die geschickte Kombination der einmaligen Stimmung alter Zeiten in

den öffentlichen Bereichen und den modern ausgestatteten 79 Zimmern versprechen einen stilvollen Aufenthalt. Die Badezimmer verfügen über Badewannen mit Massagedusche. Öffentl. Parkgarage: ca. € 42,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich



Reisepreis pro Person:

€ 1.395,- Doppelzimmer (ca. 18-20 m²)

€ 1.755,- Einzelzimmer (ca. 15 m²)

€ 65,- „Die Zauberflöte“, Ständetheater (21.03.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Hotel Grand Hotel Bohemia
- Frühstück
- Abendessen im Restaurant Obecní dům (inkl. Getränke / 19.03.)
- Mittagessen im Restaurant Ginger & Fred (inkl. Getränke / 22.03.)
- Stadtrundgänge und Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintrittsgelder

• Eintrittskarten für:

- 🎵 Sinfonisches Konzert oder „Faust“ (20.03.)
- 🎵 „Coppélia“ oder „Cosi fan tutte“ (21.03.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung

Fotoquellen:

I. S. © Prague City Tourism | „Die Zauberflöte“, Ständetheater © Hana Smejkalová, narodni-divadlo | r. S. „Coppélia“, Staatsoper © Sergej Gherciu | © sborisov, DepositPhotos



SALZBURG OSTERFESTSPIELE 2025

17. bis 22. April 2025

- Zwei Weltklasse-Orchester: Mahler Chamber Orchestra & Finnish Radio Symphony Orchestra
- Drei einzigartige Dirigenten: Esa-Pekka Salonen, Gianandrea Noseda & Maxim Emelyanychev
- Unzählige atemberaubende Stimmen: Glänzende Sterne am Solistenfirmament & klangintensive Chöre

Mitte April ist es wieder so weit: Die charmante Mozartstadt verwandelt sich in DEN Klassik-Treffpunkt für Musikliebhaber. Es ist die Zeit der Osterfestspiele Salzburg, eines der renommiertesten und besten Klassik-Festivals der Welt.

Intendant Nikolaus Bachler hat für das Programm 2025 das Motto „Wunde und Wunder“ gewählt. Im Zentrum steht dabei Mussorgskis monumentale Oper „Chowanschtschina“. Der Finne Esa-Pekka Salonen steht bei diesem russischen Werk am Pult des Finnish Radio Symphony Orchestras. Eine wahrhaft ungewöhnliche Wahl! Salonen dirigiert selten szenische Opern und das FRSO profiliert sich vor allem mit Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Man darf somit sehr gespannt sein!

Dazu präsentiert das Mahler Chamber Orchestra Mendelssohns Wunderwerk „Elias“, Griegs berühmte „Peer Gynt“-Suite, Tschaikowskis virtuoses Violinkonzert D-Dur op. 35 mit dem herausragenden Solisten Augustin Hadelich und Schostakowitschs mitreißende 9. Symphonie. Abgerundet wird Ihr Festival-Programm mit Mahlers fulminanter „Auferstehungssymphonie“.

Donnerstag, 17. April

Die Zimmer im Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Abends lassen Sie sich im mehrfach prämierten **Haubenrestaurant Elixhauser Wirt** kulinarisch verführen. Was für ein Auftakt!

Karfreitag, 18. April

Knapp 20 Minuten Busfahrt sind es bis in die weltberühmte Mozartstadt. Hier werden Sie bereits von der charmanten Gästeführerin Christina Muhler erwartet und lassen sich von ihr „abseits der üblichen Touristenpfade“ das wunderschöne Salzburg zeigen. Durch den pittoresken Mirabellgarten, in dem sich auch Mozarts unscheinbares „Zauberflötenhäuschen“ befindet, führt Sie der Weg über den Magnolien gesäumten Makartplatz, vorbei an Mozarts Wohnhaus und der schwungvollen Fassade der Dreifaltigkeitskirche, hinein in die Altstadt. Durch ver-

schlungene, enge Gassen erreichen Sie den verwunschenen Sebastiansfriedhof, wo u.a. Mozarts Ehefrau Constanze, sein Vater Leopold sowie der Arzt, Alchemist und Mystiker Paracelsus beigelegt sind.

Im Anschluss haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen. Vielleicht haben Sie auch Lust auf einen verlängerten, einen kleinen Schwarzen oder eine Melange? Im Café Tomaselli am Alten Markt wurde einst die Idee der Salzburger Festspiele geboren, und Musik auf dem Gaumen ist mit Schinkenkipferl, Esterházy-Torte und Dobostorte – als Reminiszenzen an die k. u. k. Monarchie – garantiert. Am frühen Abend fahren Sie das erste Mal ins **Große Festspielhaus Salzburg**, wo um 19:00 Uhr **Felix Mendelssohn Bartholdys „Elias“** erklingt.

Es ist das zweite Oratorium des Komponisten. Eine dramatische Geschichte, die genauso gut auf der Opernbühne erzählt werden könnte:

Ein Mann, der die anderen vor Zerstörung und Armut warnt, der die Wahrheit erzählen will, doch keiner möchte sie hören, keiner glaubt ihm.

Maxim Emelyanychev führt das **Mahler Chamber Orchestra** durch die gewaltige Partitur. Der **Chor des Bayerischen Rundfunks** gibt dem Volk Israel, den Baalpriestern sowie den Seraphim seine Stimme. Die Titelpartie übernimmt stimmungsgewaltig **André Schuen** (Bariton). An seiner Seite singen **Pene Pati** (Tenor), **Emily Pogorelc** (Sopran) und **Wibke Lehmkuhl** (Alt).

Karsamstag, 19. April

Am Vormittag widmen Sie sich bei einer unterhaltsamen **Stadtführung** den Gedanken „**Was wäre Salzburg ohne seine Festspiele?**“.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Geschichten und Anekdoten über große Künstler, prominente Gäste und amüsante Vorkommnisse hinter den Kulissen.

Abends im **Großen Festspielhaus: „Grieg, Tschaikowski und Schostakowitsch“** mit dem **Mahler Chamber Orchestra**. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Gianandrea Noseda**.

Auf dem Programm: „Peer Gynt“ Suite von Edvard Grieg, Schostakowitsch 9. Symphonie und das Violinkonzert in D-Dur von Tschaikowski mit **Augustin Hadelich** – ein absoluter Hochgenuss. Er ist einer der besten Geiger der Welt und verzaubert auf seiner kostbaren Guarneri mit atemberaubender Virtuosität und edlen Tönen.

Ostersonntag, 20. April

Den Tag können Sie ganz nach Belieben gestalten.

Im obersten Stock des Klosterhofs Ihres Hotels verführt Sie die weitläufige, mehrfach prämierte Wellness-Oase „Horizont“.

Nur wenige Schritte und Sie tauchen ein in die unberührte Natur

der Salzburger Berge und Almen, wo vom Alltagsstress keinerlei Spuren zu finden sind. Ebenso befindet sich in unmittelbarer Nähe das Golfresort Salzburg (Abschlagszeiten können über das Hotel gebucht werden).

Um 19:00 Uhr kehren Sie zurück ins **Große Festspielhaus**, wo Sie ein unvergesslicher Abend erwartet. **Esa-Pekka Salonen** und das **Finnish Radio Symphony Orchestra** haben **Gustav Mahlers 2. Symphonie**, die sogenannte „Auferstehungssymphonie“ „im Gepäck“. „Man begibt sich auf eine einzigartige musikalische Reise – sie beginnt an einem dunklen Ort und führt über Irrwege bis zum Finale, in dem Mahler uns gewissermaßen den Schlüssel zum Verständnis dafür gibt, warum

wir auf diesem Planeten sind.“ **Esa-Pekka Salonen** Gemeinsam mit dem **Chor des Bayerischen Rundfunks** stehen **Mané Galooyan** (Sopran) und **Jasmin White** (Alt) auf der Bühne.

Wenn der letzte Applaus verklungen ist, machen Sie sich auf den Weg ins **Pan e Vin** und lassen sich stilvoll vom Chef de Cuisine Jürgen Buchsteiner und seinem Team verwöhnen.

Ostermontag, 21. April

Heute richten sich alle Augen und Ohren auf die große russische Choroper „Chowanschtschina“.

Bereits um 11:00 Uhr laden Intendant **Nikolaus Bachler** sowie Künstlerinnen und Künstler der Produktion zu einer **Einführungs-Matinee** ins

Mozarteum ein. Die perfekte Einstimmung auf den musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise.

Um 17:00 Uhr ist es dann endlich so weit: Im **Großen Festspielhaus** erklingen die ersten Takte von **Modest P. Mussorgskis „Chowanschtschina“**. Die Neuinszenierung unter der Regie des von Publikum und Presse gleichermaßen gefeierten Briten Simon McBurney ist eine Koproduktion mit der Metropolitan Opera New York. Das **Finnish Radio Symphony Orchestra** steht abermals unter der Leitung von **Esa-Pekka Salonen**, der eine Version dieser unvollendeten Oper präsentiert, die nur auf den von Mussorgskis hinterlassenen Zeugnissen basiert.

Vitalij Kowaljow singt Fürst Iwan

Chowanskij, **Thomas Atkins** dessen Sohn Andrej. **André Schuen** gibt Bojar Schaklowityi, **Ain Anger** glänzt als Dosifej und **Nadezhda Karyazina** brilliert mezzowarm und berührend als Marfa. Die Chorpartien werden von den hundert (!) Stimmen des **Philharmonischen Chores Bratislava** bewältigt. Was für ein einmaliges Erlebnis!

In der Pause sind Tische für Sie reserviert und das Team vom Goldenen Hirschen, der zu den Eckpfeilern der Salzburger Gourmetlandschaft gehört, wird Sie mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen.

Dienstag, 22. April

Individuelle Heimreise. Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Ihr Domizil: Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt (4****S)

Nur fünf Kilometer trennen den Ort Elixhausen von der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Salzburg.

Das einzigartige Hotel bietet höchsten Genuss, exzellente Haubenküche und Wellness vom Feinsten inmitten dörflicher Idylle.

In den Zimmern erwartet Sie elegantes Design auf ca. 28 m² mit gemütli-

chen Fauteuils und stilvollem Bad mit Dusche, komfortabel ausgestattet u.a. mit Klimaanlage, kostenlosem WLAN, Flat-TV-Screen mit Kabel-TV inkl. Sky und Safe.

Entspannung pur bei Wellness und Spa verspricht die 1.500m² Wellnessfläche mit unterschiedlichen Saunen & Dampfbädern, Ruheräume mit Panoramablick, ausreichend Liegeplätzen und Panorama Infinity Pool.



Reisepreis pro Person:

€ 3.195,- Doppelzimmer
€ 3.645,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Romantik SPA Hotel Elixhauser Wirt (4****S)
- Frühstück
- Abendessen im Hotel (inkl. Getränke / 17.04.)
- Abendessen im Pan e Vin (inkl. Getränke / 20.04.)
- Pausenimbiss im Großen Festspielhaus (21.04.)
- Stadtrundgang „Abseits der üblichen Touristenpfade“
- Stadtrundgang „Was wäre Salzburg ohne seine Festspiele?“

- Einführungs-Matinee zur Oper „Chowanschtschina“ mit Intendant & Künstlern
- Wochenkarte des Salzburger Verkehrsverbunds SVV
- Eintrittskarten (Kat. 1) für die Osterfestspiele Salzburg inkl. Transfers:
 - ♫ Chorkonzert „Elias“ (18.04.)
 - ♫ Orchesterkonzert „Grieg, Tschaikowski, Schostakowitsch“ (19.04.)
 - ♫ Chorkonzert „Mahlers 2. Symphonie“ (20.04.)
 - ♫ Oper „Chowanschtschina“ (21.04.)



Kirill Petrenko & Berliner Philharmoniker

BADEN-BADEN OSTERFESTSPIELE MIT DEN BERLINER PHILHARMONIKERN

19. bis 22. April 2025

- Eine Ära geht zu Ende: Kirill Petrenko & die Berliner Philharmoniker verabschieden sich von den Osterfestspielen
- „Madama Butterfly“ – neu inszeniert – mit Stimmen von Weltrang
- Womit alles begann: Beethovens Neunte
- Strauss monumentale „Alpensinfonie“

„Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“. Mit diesem Schlusswort aus Schillers „Ode an die Freude“ lädt Baden-Baden Sie herzlich zu den Osterfestspielen 2025 ein.

Es soll Freude herrschen, wenn eine Ära zu Ende geht und die Berliner Philharmoniker zum letzten Mal als Festivalorchester in den Schwarzwald kommen! Baden-Baden verbeugt sich vor den wunderbaren Musikerinnen und Musikern sowie vor ihrem Chefdirigenten Kirill Petrenko.

Mit Giacomo Puccinis Oper „Madama Butterfly“ in Star-Besetzung, Beethovens 9. Sinfonie und dem Baden-Baden-Debüt des jungen finnischen Dirigenten Klaus Mäkelä ziehen die Berliner Philharmoniker zum Abschied alle Register und bieten ein großartiges Programm.

Lassen Sie sich von der mondänen Kleinstadt Baden-Baden, von wundervollen musikalischen Aufführungen und kulinarischen Genüssen begeistern.

Karsamstag, 19. April

Die Zimmer im Maison Messmer Baden-Baden stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Nachmittags (ca. 15:30 Uhr) stimmen Sie sich mit einem kulinarischen Aperitif auf den ersten musikalischen Höhepunkt Ihrer Reise ein.

Der finnische Dirigent und Musikpädagoge Jorma Panula hat ein feines Näschen für die ganz großen Talente.

Zu ihnen zählt der 28-jährige Klaus Mäkelä, der gerade so richtig durchstartet. Schon jetzt ist er Chef des Oslo Philharmonic Orchestras sowie des Orchestre de Paris und wird bald dem legendären Royal Concertgebouworkest in Amsterdam vorstehen. 2025 erfolgt das mit Spannung erwartete Debüt des jungen Ausnahme-Dirigenten.

Ihr Festspielprogramm (18:00 Uhr):

Strauss: Eine Alpensinfonie Op. 64, Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll Op. 30 | Dirigent: **Klaus Mäkelä** | **Berliner Philharmoniker** | Klavier: **Leif Ove Andsnes**

Ostersonntag, 20. April

Am Vormittag streifen Sie „Auf den Spuren Großer Musiker“ durch Baden-Baden. Sie besuchen das Wohnzim-

mer von Johannes Brahms – den „Blauen Salon“ –, erfahren was damals mit dem geheimnisumwitterten Teufelsgeiger Niccolò Paganini passierte und lauschen noch vielen Geschichten von großartigen Musikern.

Mit einem frühen Abendessen im wunderschönen Ambiente des AIDA-Restaurants im Festspielhaus stimmen Sie sich auf einen herausragenden Opernabend ein.

Giacomo Puccinis Oper „Madama Butterfly“ ist ein absoluter Klassiker, der das Publikum seit seiner Uraufführung im Jahre 1904 in seinen Bann zieht. Die Geschichte der Geisha Cio-Cio San und des amerikanischen Offiziers Benjamin F. Pinkerton ist ein Meisterwerk, das alles beinhaltet, was eine erfolgreiche Oper ausmacht: Große Gefühle, Dramatik und Klanggemälde, die ein Orchester in allen Facetten zur Geltung kommen lässt. Für die Neuinszenierung konnte Davide Livermore gewonnen werden, der bereits dreimal die Ehre hatte, die Saison der Mailänder Scala zu eröffnen. Jonathan Tetelman fühlt sich in Baden-Baden schon fast zu Hause. Er sang die Titelpartie in „Werther“ und riss das Publikum in

der Saisoneroöffnungs-Gala 2024 zu Jubelstürmen hin. Butterfly Eleonora Buratto feiert ihr Baden-Baden Debüt mit einer ihrer Paraderollen.

Ihr Festspielprogramm (18:00 Uhr):

Puccini: „Madama Butterfly“ | Dirigent: **Kirill Petrenko** | **Berliner Philharmoniker** | Madama Butterfly: **Eleonora Buratto** | Pinkerton: **Jonathan Tetelman** | Suzuki: **Teresa Iervolino** | Sharpless: **Tassis Christoyannis** | Goro: **Didier Pieri** | Fürst Yamadori: **Aksel Daveyan** | **Davide Livermore**, Neuinszenierung

Ostermontag, 21. April

Schon in ihrem Gründungsjahr 1882 nahmen die Berliner Philharmoniker Beethovens 9. Sinfonie ins Programm

auf. Damit legten sie den Grundstein für eine lange Tradition wichtiger Interpretationen des Schlüsselwerkes der Klassik in Berlin.

Hans von Bülow, ein großer Liebhaber von Baden-Baden, sorgte einst sogar für eine Doppelaufführung des Werkes, das natürlich auch durch Wilhelm Furtwängler, Herbert von Karajan und Claudio Abbado besondere Interpretationen erfuhr.

Zu seinem Amtsantritt im August 2019 erklärte Kirill Petrenko: „Es gibt nur ein Werk, mit dem ich meine Tätigkeit hier in Berlin beginnen kann, Beethovens Neunte.“

Mit diesem grandiosen Werk verabschiedet er sich nun heute von den Osterfestspielen in Baden-Baden.

Ihr Festspielprogramm (11:00 Uhr):

Beethoven Sinfonie Nr. 9
Dirigent: **Kirill Petrenko** | **Berliner Philharmoniker**

Nach diesem emotionalen Konzert haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Abends kehren Sie ins RIZZI im Palais Gagarin ein und lassen sich mit französisch-italienischer Mittelmeerküche verwöhnen. Ein perfekter Abschluss außergewöhnlicher Tage in Baden-Baden.

Dienstag, 22. April

Individuelle Heimreise.

Programm- und/oder Besetzungsänderungen vorbehalten!



Eleonora Buratto



Jonathan Tetelman



Klaus Mäkelä



Leif Ove Andsnes

Maison Messmer Baden-Baden – ein Hommage Luxury Hotel

Das 5****-Hotel befindet sich in bester Lage direkt neben dem Kurpark.

Die komfortabel ausgestatteten Klassik Zimmer (ca. 24 m²) bieten ein entspanntes Ambiente zum Träumen und sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet.

Baden-Baden macht Appetit: Auf

außergewöhnliche kulinarische Genüsse, regionale Traditionsgerichte und auf badischen Wein vom Feinsten. All dies erwartet Sie im gediegenen Restaurant JB Messmer, in der Brasserie und der Kaminbar.

Öffentl. Parkgarage: € 25,- / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.



Reisepreis pro Person:

€ 2.295,- Doppelzimmer
€ 2.685,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Maison Messmer Baden-Baden inkl. Frühstück
- Kulinarischer Konzertaperitif (19.04.)
- Abendessen im AIDA-Restaurant (inkl. Getränke / 20.04.)
- Abendessen im RIZZI (21.04.)
- Stadtrundgang „Auf den Spuren Großer Musiker“

Eintrittskarten (Kat. 2) für:

- „Eine Alpensinfonie“ (19.04.)
- „Madama Butterfly“ (20.04.)
- Abschiedskonzert der Berliner Philharmoniker & Kirill Petrenko „Beethoven 9. Sinfonie“ (21.04.)

Bitte beachten Sie: In Baden-Baden wird eine Kurtaxe erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist: ca. € 4,- pro Person / Tag

Fotoquellen:
I. S. Kirill Petrenko & Berliner Philharmoniker © Bettina Stoess | Festspielhaus Baden-Baden © I. S. Eleonora Buratto © Dario Acosta | Jonathan Tetelman | Klaus Mäkelä | Leif Ove Andsnes © Helge Hansen





LEIPZIG SCHOSTAKOWITSCH-FESTIVAL

14. bis 18. Mai 2025 | 29. Mai bis 1. Juni 2025



Andris Nelsons © Konrad Stoehr

Im Mai 2025 steht das Gewandhaus zu Leipzig ganz im Zeichen von Dmitri Schostakowitsch und ehrt ihn anlässlich des 50. Todestages mit einer der umfangreichsten Werkschauen. Als Musikdirektor des Boston Symphony Orchestra und Gewandhauskapellmeister ist Andris Nelsons der »spiritus rector« des Festivals.

„Schostakowitsch ist ein Phänomen: Es gibt bei ihm nicht eine überflüssige, nicht eine langweilige oder sinnlose Note. Emotional deckt er die ganze Palette ab. Was er schrieb, steckt voller Humor, Ironie, Sarkasmus und Groteske, aber auch Trauer, Depression, Dunkelheit, Hoffnungslosigkeit – und voller Hoffnung. Ich würde sagen, seine Musiksprache hat immer eine Atmosphäre, die einen sofort berührt, die unsere Aufmerksamkeit weckt, so dass man hören möchte, wie es weitergeht. In seiner Vielseitigkeit ist Schostakowitsch, der für nahezu jedes Genre komponierte, vielleicht nur mit Mozart zu vergleichen. Deshalb denke ich, wenn jemand Interesse an der Klassik verspürt – warum sollte man die Reise nicht mit Schostakowitsch beginnen?“ ANDRIS NELSONS

Freuen Sie sich auf Musik in ihrer extremsten und bilderreichsten Sprache, auf zwei großartige Orchester, auf das eigens gegründete Festivalorchester, auf eine handverlesene Riege von Weltklassekünstlern – darunter Daniil Trifonov, Baiba Skride und Kristīne Opolais – und auf erlebnisreiche Tage in der Musikstadt Leipzig.

Schostakowitsch PART 1 | 14. bis 18. Mai 2025

Mittwoch, 14. Mai

Die Zimmer im Steigenberger Grandhotel Handelshof stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

Am Abend Begrüßung und kurzer Spaziergang zum **Panorama Tower** am Augustusplatz. In 120 m Höhe genießen Sie hier einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und lassen sich kulinarisch im Restaurant „Plate of Art“ auf die kommenden Tage einstimmen.

Donnerstag, 15. Mai

Am Vormittag lernen Sie die **Musikstadt von Weltruhm** näher kennen und unternehmen einen anregenden **Spaziergang auf der Leipziger Notenspur**. Dabei begegnen Ihnen

neben Bach, die Herren Telemann, Schumann, Mendelssohn Bartholdy, Wagner, Lortzing und Mahler.

Ihr Festivalprogramm (19:30 Uhr)
 ERÖFFNUNGSKONZERT
Festliche Ouvertüre | 2. Konzert für Klavier und Orchester F-Dur | 4. Sinfonie c-Moll | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Gewandhausorchester** | Klavier: **Daniil Trifonov**

Freitag, 16. Mai

Heute begleiten Sie den **Studiosus Goethe durch das Leipzig des 18. Jahrhunderts**. Der unterhaltsame Rundgang macht Sie mit spannenden und heiteren Aspekten Goethes dreijährigen Aufenthaltes in der Stadt bekannt und führt natürlich auch

zu **Auerbachs Keller** den der weltbekannte Dichter und Denker in seinem „Faust“ unsterblich gemacht hat.

Nach einem Mittagessen in diesen geschichtsträchtigen Gemäuern haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Ihr Festivalprogramm (19:30 Uhr):
1. Konzert für Violine und Orchester a-Moll | 11. Sinfonie („Das Jahr 1905“) | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Boston Symphony Orchestra** | Violine: **Baiba Skride**

Samstag, 17. Mai

Sie widmen sich der **Bauhausarchitektur und Gartenkunst** und fahren nach **Dessau**. Hier erkunden Sie das einmalige Weltkulturerbe von Wal-

ter Gropius und seinen Bauhäusler. Wenige Kilometer weiter, nahe dem kleinen Ort **Wörlitz**, genießen Sie den **weltberühmten Landschaftspark**, eine Kunstlandschaft am Rande der Elbaue, die ihresgleichen in Europa sucht.

Ein gemeinsames Abendessen rundet den Tag genüsslich ab.

Sonntag, 18. Mai

Bevor Sie die Heimreise antreten begrüßt Sie noch einmal das Gewandhaus.

Ihr Festivalprogramm (11:00 Uhr):
6. Sinfonie h-Moll | 15. Sinfonie A-Dur | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Boston Symphony Orchestra**

Schostakowitsch PART 2 | 29. Mai bis 1. Juni 2025

Donnerstag, 29. Mai

Die Zimmer im Steigenberger Grandhotel Handelshof stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung.

16:00 Uhr Begrüßung und gemeinsamer Spaziergang zur **Oper Leipzig**.

Ihr Festivalprogramm (17:00 Uhr)
 Oper **LADY MACBETH VON MZENSK** | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Gewandhausorchester** | u.a. mit **Kristīne Opolais** | **Matthias Stier** | **Dmitry Belosselskiy** | **Pavel Černoch** | **Franz Xaver Schlecht**

In der Pause werden Sie mit kulinarischen Kleinigkeiten im Operncafe verwöhnt

Freitag, 30. Mai

Am Vormittag lernen Sie die **Musikstadt von Weltruhm** näher kennen und unternehmen einen anregenden **Spaziergang auf der Leipziger Notenspur**. Dabei begegnen Ihnen neben Bach, die Herren Telemann, Schumann, Mendelssohn Bartholdy, Wagner, Lortzing und Mahler.

Ihr Festivalprogramm (19:30 Uhr)
YULIANNA AVDEEVA (Klavier)
24 Präludien und Fugen

Samstag, 31. Mai

Heute begleiten Sie den **Studiosus Goethe durch das Leipzig des 18. Jahrhunderts**. Der unterhaltsame Rundgang macht Sie mit spannenden

und heiteren Aspekten Goethes dreijährigen Aufenthaltes in der Stadt bekannt und führt natürlich auch zu **Auerbachs Keller** den der weltbekannte Dichter und Denker in seinem „Faust“ unsterblich gemacht hat.

Nach einem Mittagessen in diesen geschichtsträchtigen Gemäuern haben Sie Zeit für eigene Unternehmungen.

Ihr Festivalprogramm (19:30 Uhr):
12. Sinfonie d-Moll | Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester c-Moll | 9. Sinfonie Es-Dur | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Festivalorchester** | Klavier: **Daniil Trifonov** | Trompete: **Thomas Rolfs**

Sonntag, 1. Juni

Bevor Sie die Heimreise antreten begrüßt Sie noch einmal das Gewandhaus.

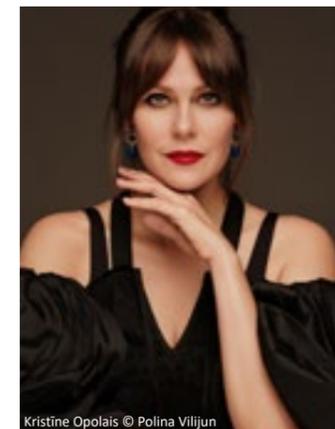
Ihr Festivalprogramm (11:00 Uhr):
 ABSCHLUSSKONZERT
14. Sinfonie | 10. Sinfonie e-Moll | Dirigent: **Andris Nelsons** | **Gewandhausorchester** | Sopran: **Kristīne Opolais** | Bass: **Dmitry Belosselskiy**



Daniil Trifonov © Tibor Florestan



Baiba Skride © Marco Borggreve



Kristīne Opolais © Polina Vilijun



Dmitry Belosselskiy

Ihr Domizil: Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof

Hinter der historischen Fassade eines ehemaligen Messegebäudes befindet sich das Grandhotel in zentralster Lage. Von hier aus sind der Naschmarkt, die Thomaskirche, das Gewandhaus und die Oper sind bequem zu Fuß erreichbar.

Die elegant-modernen Zimmer (26-32 m²) sind komfortabel ausgestattet unter anderem mit Kaffee- und Teebereiter, kostenfreiem WLAN und



Safe mit Stromanschluss.

Die Brasserie „Le Grand“ mit Vintothek gilt als Kleinod im der kulinarischen Leipzig. Die Lobby-Bar im imposanten Lichthof ist ein beliebter Treffpunkt mit besonderer Atmosphäre.

Öffentliche Parkplätze: € 17,50 / Tag. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie: In Leipzig wird eine Beherbergungssteuer erhoben, die direkt im Hotel zu zahlen ist (p. P. / Nacht im DZ ca. € 7,-, im EZ ca. € 13,-).



PART 1 | 14. - 18.05.2025

Reisepreis pro Person:
 € 2.095,- Doppelzimmer
 € 2.775,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof inkl. Frühstück
- 2 Abend- & 1 Mittagessen (inkl. Getränke)
- Stadtrundgang „Musikstadt von Weltruhm“
- SRG „Studiosus Goethe“
- Ausflug Dessau & Wörlitz
- Eintrittskarten (PG 1) für:
 - ♫ Eröffnungskonzert (15.05.)
 - ♫ Andris Nelsons, BSO & Baiba Skride (16.05.)
 - ♫ Andris Nelsons & BSO (18.05.)

PART 2 | 29.05. - 01.06.2025

Reisepreis pro Person:
 € 1.495,- Doppelzimmer
 € 2.015,- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Steigenberger Icon Grandhotel Handelshof inkl. Frühstück
- 1 kulinarische Opernpause & 1 Mittagessen (inkl. Getränke)
- Stadtrundgang „Musikstadt von Weltruhm“
- SRG „Studiosus Goethe“
- Eintrittskarten (PG 1) für:
 - ♫ „Lady Macbeth von Mzensk“ (29.05.)
 - ♫ Yulianna Avdeeva (30.05.)
 - ♫ Andris Nelsons & Daniil Trifonov (31.05.)
 - ♫ Abschlusskonzert (01.06.)



MIT ALLEN SINNEN – GENUSS-FLUSSKREUZFAHRT

Zauberhaftes Dourotal

Das Naturwunder Portugals
an Bord von MS Porto Mirante entdecken

3. bis 10. Oktober 2024



DIE SCALA GLÄNZT

Mailand im Advent

„La forza del destino“ mit
Anna Netrebko, Jonas Kaufmann,
Ludovic Tézier & Riccardo Chailly



FRÜHLINGSTRAUM KROATIEN

Opatija – Schatzkästchen der Adriaküste,
Istriens Perlen Rovinj & Pula,
beschwingte Operettenklänge &
große Oper

2. bis 6. April 2025



KAMMERMUSIK INMITTEN DER NORDSEE

10 Jahre „Klanginsel Helgoland“
zwischen Hummerklippen und Langer Anna

29. Mai bis 1. Juni 2025

– über Himmelfahrt –



IHR KOMPONIST FÜR BESONDERE REISEMOMENTE



Freiladestr. 1 ♦ 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 9 72 32-0 ♦ Fax 0471 / 9 72 32-22
info@lloydtouristik.de ♦ www.lloydtouristik.de

REISEANMELDUNG

Hiermit melde ich mich und folgende Person
für u. g. Reise(n) verbindlich an



LLOYD TOURISTIK
Heinz Riebesehl GmbH
Freiladestr. 1
27572 Bremerhaven

Telefon 0471 / 9 72 32 - 0
Telefax 0471 / 9 72 32 - 22
info@lloydtouristik.de
www.lloydtouristik.de

Reiseziel/e: _____ Reiseternin/e: _____

Zimmerwunsch: Doppelzimmer Einzelzimmer bzw. DZ=EZ

Preis pro Person: _____ Zusatzleistung: _____

Anmerkung (Vegetarier/Allergie/Sonstige Wünsche): _____

Reiseschutz / Bitte schicken Sie mir/uns Informationsmaterial zu

- Reise-Rücktrittsversicherung Reiseschutz-Paket nur für diese Reise Jahresschutz
 Kein Reiseschutz gewünscht

(*) Pflichtfeld

Name (*) _____ Vorname (*) _____

Straße (*) _____ PLZ/Wohnort (*) _____

Telefon (tagsüber) (*) _____ Geburtsdatum (Pflichtangabe bei Abschluss einer Versicherung) _____

Mobiltelefon (für kurzfristige Erreichbarkeit) _____ E-Mail _____

Name (*) _____ Vorname (*) _____

Straße (*) _____ PLZ/Wohnort (*) _____

Telefon (tagsüber) (*) _____ Geburtsdatum (Pflichtangabe bei Abschluss einer Versicherung) _____

Mobiltelefon (für kurzfristige Erreichbarkeit) _____ E-Mail _____

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit aller Angaben. Die Schreibweise von Namen und erstem Vornamen entspricht exakt der maschinenlesbaren Zeile des mitgeführten Ausweisdokuments.

Bestätigung/Rechnung: Gewünscht per E-Mail Post getrennt, da verschiedene Adressen

Teilnehmerliste (Versand erfolgt mit Reiseunterlagen):
Mit dem Erscheinen von Namen & Wohnort bin/sind ich/wir einverstanden nicht einverstanden

Newsletter (Versand per E-Mail unregelmäßig, ca. 1 x im Monat): gewünscht nicht gewünscht

Eine Anzahlung von **30% vom Reisepreis** + ggf. Versicherungsprämie werde/n ich/wir nach Erhalt der Reisebestätigung auf das Konto von Lloyd Touristik bei der Weser-Elbe Sparkasse überweisen: IBAN: DE31 2925 0000 0004 0050 07 BIC: BRLADE21BRS

Mit der EDV-mäßigen Erfassung und Verarbeitung Ihres Namens und Ihrer Anschrift, sowie deren Weitergabe aller relevanten Daten an die Vertragspartner, unter Berücksichtigung der DSGVO, erklären Sie sich einverstanden.

Mit der Buchung erkenne ich – gleichzeitig im Auftrag aller angemeldeten Teilnehmer – die Allgemeinen Reisebedingungen der Lloyd Touristik Heinz Riebesehl GmbH / Stand 01.06.2024 an.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Diese Reisebedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Lloyd Touristik Heinz Riebesehl GmbH, nachfolgend Lloyd Touristik genannt. Sie gelten für Reisen, die von Lloyd Touristik veranstaltet werden. Abweichungen in der jeweiligen Reiseausschreibung haben Vorrang.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1. Mit der Anmeldung bietet der Kunde Lloyd Touristik den Abschluss eines Pauschalreisevertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch Lloyd Touristik zustande, die keiner bestimmten Form bedarf. Bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss wird Lloyd Touristik dem Kunden eine schriftliche Reisebestätigung aushändigen.

1.2. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot von Lloyd Touristik vor, an das Lloyd Touristik für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist das neue Angebot ausdrücklich oder durch schlüssiges Verhalten, z. B. den Antritt der Reise, annimmt.

2. Bezahlung

2.1. Unmittelbar nach Vertragsabschluss sowie Aushändigung des Sicherungsscheins für Pauschalreisen (tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg) ist eine Anzahlung von 20% (Sonstige Reisen) bzw. 30% (Musikreisen) des Reisepreises zu leisten.

2.2. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach Ziffer 6.1. abgesagt werden kann.

2.3. Wenn der Reisepreis trotz Fälligkeit und anschließender Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung oder sonst bis zum Reiseantritt nicht vollständig gezahlt wird, kann Lloyd Touristik vom Reisevertrag zurücktreten und als Entschädigung ein Rücktrittsentgelt nach Ziffer 5.2. verlangen.

3. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Reisebestätigung und ergänzend aus den Leistungsbeschreibungen (z. B. Prospekt) von Lloyd Touristik.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von Lloyd Touristik nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Änderungen und Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.2. Lloyd Touristik ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen oder Abweichungen unverzüglich zu informieren.

5. Rücktritt durch den Kunden / Umbuchung

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von dem Reisevertrag zurücktreten.

5.2. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert Lloyd Touristik den Anspruch auf den Reisepreis, kann aber eine angemessene Entschädigung (Rücktrittsentgelt) verlangen. Das Rücktrittsentgelt entspricht abhängig vom Tag des Rücktritts folgendem Anteil des Reisepreises:

Musikreisen:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt	30 %
ab 59. bis 31. Tag vor Reiseantritt	50 %
ab 30. bis 15. Tag vor Reiseantritt	70 %
ab 14. bis 1. Tag vor Reiseantritt	80 %
am Abreisetag	95 %

Sonstige Reisen (ohne Eintrittskarten):

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt	20 %
ab 59. bis 31. Tag vor Reiseantritt	30 %
ab 30. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50 %
ab 21. bis 8. Tag vor Reiseantritt	60 %
ab 7. bis 1. Tag vor Reiseantritt	80 %
am Abreisetag	90 %

Auf Ausnahmen dieser Regelung wird gesondert hingewiesen.

Als Stichtag für die Berechnung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei Lloyd Touristik.

Dem Kunden bleibt der Nachweis eines tatsächlich geringeren Schadens vorbehalten, Lloyd Touristik kann einen höheren Schaden nachweisen und geltend machen.

5.3. Nach Abschluss des Reisevertrages besitzt der Kunde keinen Anspruch auf Änderungen der Buchung. Lloyd Touristik wird jedoch auf Wunsch prüfen, ob eine Umbuchung noch möglich ist. Ist dies möglich erhebt Lloyd Touristik zu den durch die Umbuchung anfallenden Mehrkosten ein Umbuchungsentgelt in Höhe von EUR 50,- pro Vorgang. Umbuchungen, die weniger als 31 Tage vor Reiseantritt erfolgen, können grundsätzlich nur nach Rücktritt vom Reisevertrag nach den Bedingungen der Ziffer 5.2. bei gleichzeitiger Neuanmeldung vorgenommen werden.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter

6.1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Pauschalreisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Lloyd Touristik bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Die vom Kunden geleisteten Zahlungen sind unverzüglich von Lloyd Touristik zu erstatten.

6.2. Lloyd Touristik kann nach § 651h BGB den Vertrag wegen unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen kündigen.

6.3. Lloyd Touristik kann vor oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung von Lloyd Touristik nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maßen vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. In diesem Fall behält Lloyd Touristik den Anspruch auf den Reisepreis, rechnet hierauf jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile an, die aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt werden einschließlich etwaiger von den Leistungsträgern erstatteter Beträge.

7. Haftung

7.1. Die vertragliche und deliktische Haftung von Lloyd Touristik für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis für den Reisenden beschränkt, soweit ein Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wird. Das gleiche gilt, soweit Lloyd Touristik aus Vertrag für den Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

7.2. Ein Schadensanspruch gegen Lloyd Touristik ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

7.3. Von der örtlichen Reiseleitung in eigener Organisation oder von anderen Personen in eigener Organisation am Urlaubsort angebotene und vor Ort bei diesen gebuchte Ausflüge, Beförderungsleistungen, sportliche Aktivitäten und Mietwagen gehören nicht zum Reisevertragsinhalt zwischen den Kunden und Lloyd Touristik; für solche Leistungen übernimmt Lloyd Touristik keine Haftung.

8. Gewährleistung / Mitwirkungspflicht

8.1. Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung von Lloyd Touristik (Reiseleitung/Agentur) anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Ist diese laut Vertrag nicht geschuldet, ist Lloyd Touristik unverzüglich direkt zu informieren.

8.2. Die örtliche Vertretung von Lloyd Touristik (Reiseleitung/Agentur) ist beauftragt, Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie ist nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz gegen Lloyd Touristik zu bestätigen oder anzuerkennen.

8.3. Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Kunde den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Lloyd Touristik keine zumutbare Abhilfe leistet, nachdem der Kunde hierfür eine angemessene Frist gesetzt hat. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, sie von Lloyd Touristik verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

8.4. Mängel müssen unverzüglich bei Lloyd Touristik angemeldet werden. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen verjähren zwei Jahre nach dem vertraglichen Reiseende.

9. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

9.1. Lloyd Touristik steht dafür ein, Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaft, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass- und Visavorschriften sowie deren eventuelle Änderung vor Antritt der Reise zu unterrichten. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Reisenden (z. B. doppelte Staatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit, frühere Eintragungen im Pass, Flüchtlingsausweis) vorliegen. Bei abweichenden persönlichen Umständen muss sich der Reisende, genauso wie Angehörige anderer Staaten, direkt an das zuständige Konsulat wenden.

9.2. Lloyd Touristik haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Reisende Lloyd Touristik mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass Lloyd Touristik die Verzögerung zu vertreten hat.

9.3. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation von Lloyd Touristik bedingt sind.

9.4. Auf besondere Gesundheitsvorschriften des Reiselandes weist Lloyd Touristik in der Reiseausschreibung hin. Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutzmaßnahmen rechtzeitig informieren. Es wird auf die Möglichkeit der Informationsbeschaffung bei den Gesundheitsämtern, Ärzten (Reisemedizinern) und Tropeninstituten u. a. hingewiesen.

9.5. Lloyd Touristik kann auf den angebotenen Reisen nicht für eine durchgängige Barrierefreiheit garantieren. Die Reisen sind deshalb für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und anderen Behinderungen/Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte haben Sie Verständnis, dass Lloyd Touristik bzw. die örtliche Vertretung keine Assistenzaufgaben übernehmen können! Gerne beraten wir Sie individuell.

10. Versicherungen

Lloyd Touristik empfiehlt den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) und einer Auslandsreise-Krankenversicherung inkl. Rücktransport, bzw. ein Versicherungspaket abzuschließen. Informationen zu Versicherungsprodukten können Sie telefonisch bei Lloyd Touristik anfordern oder auf der Website www.lloydtouristik.de unter „Reiseservice / Reiseschutz“ herunterladen.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

11.1. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

11.2. Der Kunde kann Lloyd Touristik nur an deren Sitz verklagen.

11.3. Für Klagen von Lloyd Touristik gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, oder gegen Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz von Lloyd Touristik maßgebend.

12. Sonstige Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

13. Datenschutz

13.1. Die personenbezogenen Daten, die der Kunde Lloyd Touristik zur Verfügung stellt, werden elektronisch verarbeitet und genutzt, soweit es zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Reisevertrages und der Kundenbetreuung erforderlich ist. Lloyd Touristik hält bei Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG ein.

13.2. Wir möchten Sie künftig schriftlich, telefonisch und/oder mit elektronischer Post über aktuelle Angebote informieren und unterstellen Ihre Einwilligung, soweit nicht für uns erkennbar ist, dass Sie derartige Informationen nicht wünschen und Sie nicht von der Möglichkeit Gebrauch machen, jederzeit der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen. Wenn Sie die Übermittlung von Informationen nicht wünschen, unterrichten Sie uns bitte unter unserer unten genannten Anschrift.

14. Reiseveranstalter



Freiladestr. 1 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 / 97232-0 | Fax 0471 / 97232-22
info@lloydtouristik.de | www.lloydtouristik.de
Geschäftsführerin: Silke Kirovski

Sitz der Gesellschaft: Bremerhaven

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Eingetragen: Amtsgericht Bremen, HRB 2870 BHV

Stand: 1. Juni 2024

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Lloyd Touristik trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt Lloyd Touristik über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz. Das entsprechende Formblatt können Sie online unter www.lloydtouristik.de bei der entsprechenden Reise und/oder im Bereich „Service“ einsehen und ausdrucken.